

DEUTSCH

Canon

DIGITAL
IXUS 90 IS

Benutzerhandbuch



Erste Schritte

S. 7

Lesen Sie in jedem Fall die Sicherheitsvorkehrungen (S. 194 - 201).

DiGiC III



Exif Print



Überprüfen des Lieferumfangs

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang enthalten. Für den Fall, dass nicht alle im Lieferumfang des Produkts enthaltenen Teile vorhanden sind, wenden Sie sich an den Verkäufer, von dem Sie das Produkt erworben haben.

1 Kamera



**2 Akku NB-5L
(mit Kontaktabdeckung)**



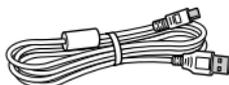
**3 Akkuladegerät
CB-2LX/CB-2LXE**



**4 Speicherkarte
(32 MB)**



**5 Schnittstellenkabel
IFC-400PCU**



**6 AV-Kabel
AVC-DC400**



**7 Handschlaufe
WS-DC2**



**8 CD-ROM Canon Digital
Camera Solution Disk**



**9 EWS-Broschüre
(European Warranty
System)**



10 Handbücher



Handbuch Erste Schritte



CD-ROM Canon Digital
Camera Manuals Disk

- Broschüre „Empfehlungen zur Verwendung von Originalzubehör von Canon“

Mit der im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Speicherkarte können Sie die Kamera möglicherweise nicht optimal nutzen.

Los geht's!

Dieses Handbuch ist in die zwei folgenden Abschnitte unterteilt.

1. Abschnitt

Erste Schritte

S. 7

In diesem Abschnitt werden die Inbetriebnahme der Kamera und die Grundlagen zum Aufnehmen, Anzeigen und Drucken von Bildern beschrieben. Machen Sie sich mit Ihrer Kamera und den Grundlagen vertraut.

2. Abschnitt

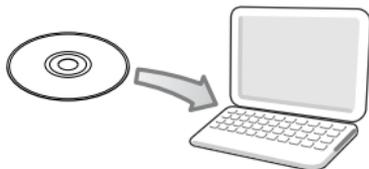
Weitere Funktionen

S. 37

Nachdem Sie sich mit den Grundlagen vertraut gemacht haben, können Sie die zahlreichen weiteren Funktionen der Kamera für anspruchsvolle Fotos nutzen. In diesem Abschnitt wird jede Funktion im Einzelnen erklärt und beschrieben, wie Sie die Kamera an ein Fernsehgerät zur Bildwiedergabe anschließen und Einstellungen unter Meine Kamera vornehmen.



Die Handbücher im PDF-Format befinden sich auf der mitgelieferten CD-ROM.



Inhalt

Listen oder Tabellen, in denen Kamerafunktionen oder -verfahren zusammengefasst werden, sind durch ☆ gekennzeichnet.

Wichtige Hinweise 6

Erste Schritte 7

Vorbereitungen	8
Aufnahmen von Fotos ( Automatikmodus)	14
Anzeigen von Fotos	16
Löschen	17
Drucken	18
Einbetten des Datums in die Bilddaten.	20
Aufnahmen von Filmen ( Standardmodus)	22
Anzeigen von Filmaufnahmen	24
Übertragen von Bildern auf einen Computer	25
Systemübersicht	32

Weitere Funktionen 37

Überblick über die Komponenten 38

Einstellungs-Wahlrad	41
Verwenden der Taste ()	42
Verwenden des Modus-Schalters	43
Kontrollleuchte	44

Grundlegende Funktionen 46

☆ Menü und Einstellungen	46
☆ Auf dem LCD-Monitor und in den Menü angezeigte Informationen	48
Verwenden des LCD-Monitors	58

Häufig verwendete Aufnahmefunktionen 60

  Aufnahmen mit dem optischen Zoom	60
Verwenden des Digitalzooms/Digital Telekonverters	60
Vergrößerte Nahaufnahmen (Digital Makro)	63
 Verwenden des Blitzes	64
  Nahaufnahmen/Unendlich	64
 Verwenden des Selbstauslösers	66
Ändern der Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen)	68

Ändern der Kompression (Fotoaufnahmen)	69
Einstellen der Bildstabilisierungsfunktion	70
 Anpassen der ISO-Empfindlichkeit	71
Verschiedene Aufnahmemethoden	73
<hr/>	
Aufnahmemodi für spezielle Bedingungen	73
Aufnahmen im manuellen Modus	76
 Reihenaufnahme	76
Einstellen des Blitzes	77
 Filmaufnahmen	79
Aufnehmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)	84
Überprüfen des Fokus und der Gesichter von Personen (Fokus Check)	86
Wechseln zwischen den Fokussierungsmodi	89
Auswählen des zu fokussierenden Gesichts (Gesichtsauswahl und -verfolgung)	92
Aufnehmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung)	94
Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung) ...	95
Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung)	96
Einstellen der Belichtungskorrektur	97
Wechseln zwischen den Messverfahren	98
Einstellen der Verschlusszeit (Modus Langzeitbel.)	99
Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)	100
Aufnahmen in einem My Colors-Modus	103
Ändern von Farben	105
Einstellen der Überlagerung	110
Automatisches Kategorisieren von Bildern (Auto Category) ...	111
 Speichern der Einstellungen für die Taste Print/Share. ...	112
Wiedergabe/Löschen	114
<hr/>	
 Anzeigen von vergrößerten Aufnahmen	114
 Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)	115
Überprüfen des Fokus und der Gesichter von Personen (Fokus Check-Anzeige)	116
 Springen zu Bildern	118
Sortieren von Bildern nach Kategorien (My Category) ...	120
Ausschneiden eines Bildbereichs	123
Anzeigen von Filmen	125
Bearbeiten von Filmaufnahmen	127

Drehen von angezeigten Bildern	129
Wiedergabe mit Übergangseffekten	130
Automatische Wiedergabe (Diaschau)	131
Funktion zur Rote-Augen-Korrektur	136
Hinzufügen von Effekten mit der Funktion My Colors	140
Ändern der Größe von Bildern	142
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern	144
Nur Tonaufnahme (Sound Recorder)	146
Schützen von Bildern	147
Alle Bilder löschen	151
Zuordnen von Funktionen zur Taste 	155
Druckeinstellungen/Übertragungseinstellungen	157
<hr/>	
Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen	157
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen	163
Konfigurieren der Kamera	165
<hr/>	
Einstellen der Stromsparfunktion	165
Einstellen der Zeitzone	166
Formatieren von Speicherkarten	168
Zurücksetzen der Dateinummer	170
Anlegen eines Zielorts für die Bilder (Ordner)	172
Einstellen der Funktion Autom. Drehen	174
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte	175
Anschließen an ein Fernsehgerät	176
<hr/>	
Aufnehmen/Wiedergabe mithilfe eines Fernsehgeräts	176
Anpassen der Kamera (Einstellungen unter Meine Kamera)	177
<hr/>	
Ändern der Einstellungen unter Meine Kamera	177
Speichern der Einstellungen unter Meine Kamera	178
Fehlersuche	180
<hr/>	
Liste der Meldungen	190
<hr/>	
Anhang	194
<hr/>	
Sicherheitsvorkehrungen	194
Sicherheitsvorkehrungen	198
Verwenden eines Netzteils (separat erhältlich)	202
Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich) ...	203
Kamerapflege und -wartung	205
Technische Daten	206

Wissenswertes zu diesem Handbuch

■ In diesem Handbuch verwendete Symbole

66

 **Verwenden des Selbstauslösers**  

Verfügbare Aufnahmemodi: >> S. 220

Sie können die Zeitverzögerung und die Anzahl der gewünschten Aufnahmen im Voraus einstellen.

	10 Sec. Selbstauslöser: Startet die Aufnahme 10 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde.
	2 Sec. Selbstauslöser: Startet die Aufnahme 2 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde.

Custom Timer: Sie können die Verzögerung (0 - 10, 15, 20, 30 Sek.) und die Anzahl der Aufnahmen (1 - 10) ändern.

 Wenn für die Option [Vorlauf] 2 oder mehr Sekunden festgelegt wurden, ertönt der Selbstauslöser 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses in kurzen Abständen.* Wenn die Option [Aufnahmen] auf mehr als 1 eingestellt ist, ertönt der Selbstauslöser nur vor der ersten Aufnahme.

*Der Ablauf hängt auch von den Einstellungen unter Meine Kamera ab (S. 177).

7 Drücken Sie die Taste  oder .

1. Mit der Taste  oder  können Sie den Selbstauslösermodus ändern.

• Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, während dieser Bildschirm eingeblendet ist, können Sie den Vorlauf und die Anzahl der Aufnahmen genauso wie im Modus Custom Timer einstellen (S. 67).



Position des Modus-Schalters Modi

- Aufnahmen von Filmen ()
- Spezialebene ()
- Aufnahmen von Fotos ()
- Wiedergabe ()

Einige Funktionen stehen möglicherweise in bestimmten Aufnahmemodi nicht zur Verfügung. Wenn kein besonderer Hinweis angegeben ist, kann die Funktion jedoch in allen Modi verwendet werden.



: Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken können.



: Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.

Die Erläuterungen in diesem Handbuch basieren auf den Standardeinstellungen der Kamera zum Zeitpunkt des Erwerbs. Die Angaben können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen können sich je nach Kamera unterscheiden.

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können. Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörteils (z. B. einer SD Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten Canon EWS-Broschüre (European Warranty System).

Kontaktinformationen zum Canon-Kundendienst finden Sie in der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Temperatur des Kameragehäuses

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

Info zum LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01 % aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

Videoformat

Stellen Sie das Videosignalformat der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm auf das in Ihrer Region übliche Format ein.

Sprache

Informationen zum Ändern der Sprache finden Sie unter *Einstellen der Sprache* (S. 13).

Erste Schritte

- **Vorbereitungen**
- **Aufnahmen von Fotos**
- **Anzeigen von Fotos**
- **Löschen**
- **Drucken**
- **Einbetten des Datums in die Bilddaten**
- **Aufnahmen von Filmen**
- **Anzeigen von Filmaufnahmen**
- **Übertragen von Bildern auf einen Computer**
- **Systemübersicht**

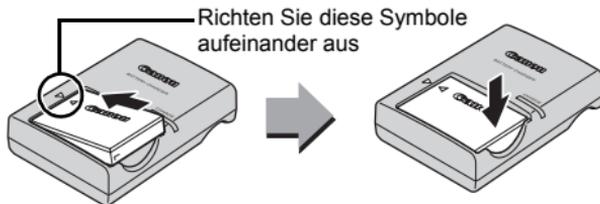


Sie können SD Speicherkarten, SDHC Speicherkarten (SD High Capacity), MultiMediaCards, MMCplus cards und HC MMCplus cards in dieser Kamera verwenden. Diese Kartentypen werden in diesem Handbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

Vorbereitungen

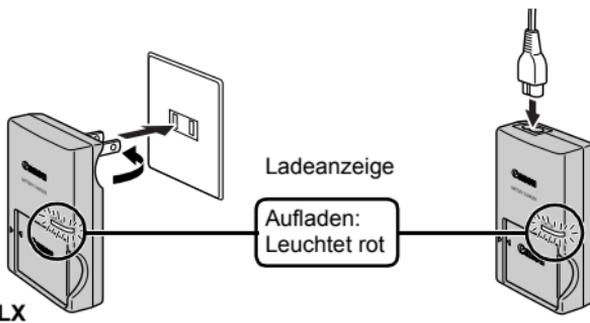
Aufladen des Akkus

1. Setzen Sie den Akku in das Akkuladegerät ein.



2. Schließen Sie das Akkuladegerät (CB-2LX) an eine Steckdose an, oder schließen Sie das Netzkabel an das Akkuladegerät (CB-2LXE) an, und verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit einer Steckdose.

- Bei den Bezeichnungen und Typen der Akkuladegeräte bestehen regionale Unterschiede.



3. Entnehmen Sie den Akku, nachdem der Ladevorgang beendet ist.

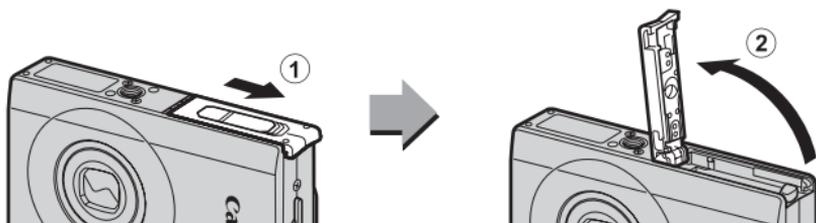
- Der Ladevorgang dauert etwa 2 Stunden und 5 Minuten.



Zum Schutz des Akkus und zur Verlängerung der Lebensdauer sollte er nicht länger als 24 Stunden ohne Unterbrechung geladen werden.

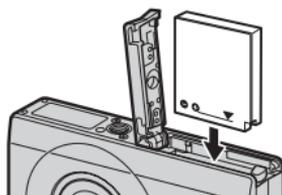
Einlegen der Akkus und Speicherkarte

- 1. Schieben Sie die Abdeckung nach außen (①), und öffnen Sie sie (②).**

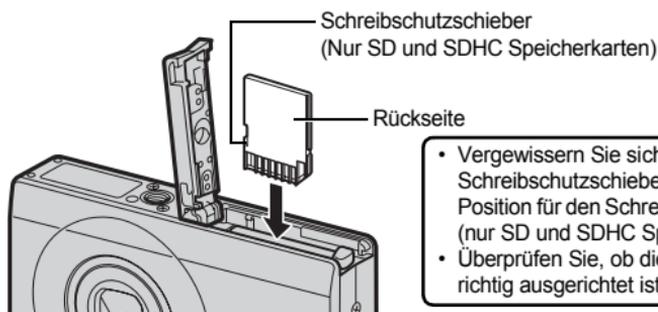


- 2. Setzen Sie den Akku ein.**

- Der Akku rastet hörbar ein.



- 3. Setzen Sie die Speicherkarte ein, sodass sie einrastet.**

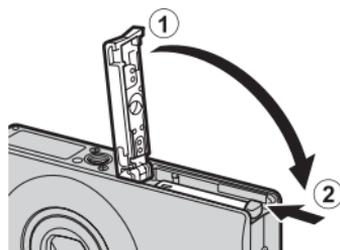


- Vergewissern Sie sich, dass sich der Schreibschutzschieber nicht in der Position für den Schreibschutz befindet (nur SD und SDHC Speicherkarten).
- Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig ausgerichtet ist.



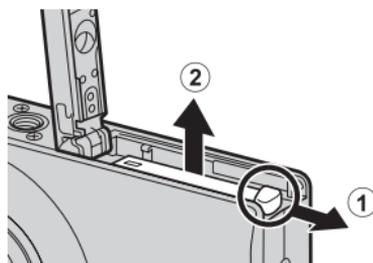
Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen, dass die Speicherkarte richtig ausgerichtet ist. Wenn die Speicherkarte in falscher Ausrichtung in die Kamera eingesetzt wird, wird die Karte von der Kamera unter Umständen nicht erkannt, oder sie funktioniert nicht ordnungsgemäß.

4. Schließen Sie die Abdeckung (①, ②).



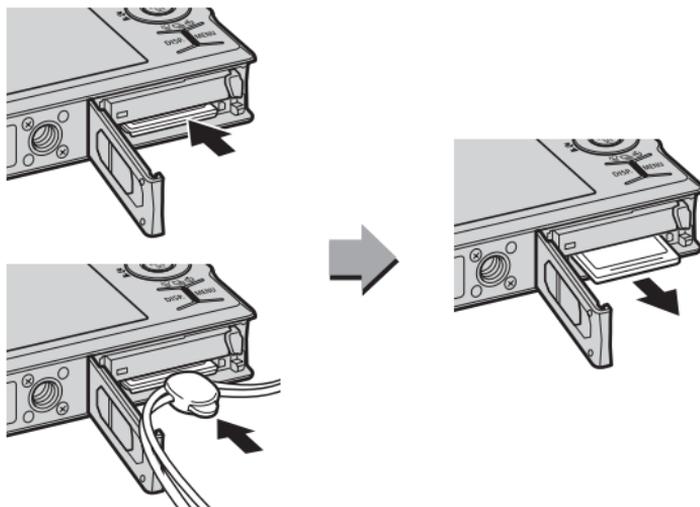
Herausnehmen des Akkus

Drücken Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung (①), und nehmen Sie den Akku heraus (②).



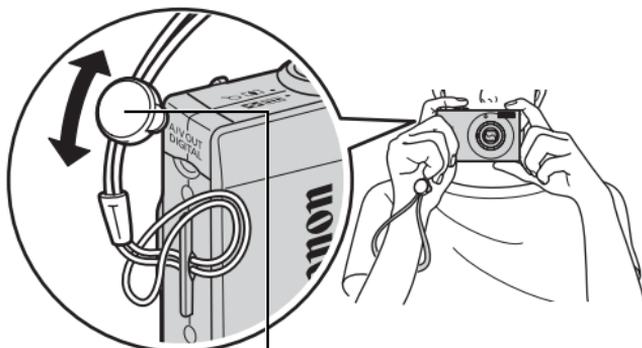
Herausnehmen der Speicherkarte

Schieben Sie die Speicherkarte mit Ihrem Finger oder dem Knebelverschluss an der Handschlaufe vollständig in den Steckplatz ein, bis Sie ein Klicken hören, und lassen Sie sie dann los.



Befestigen der Handschlaufe

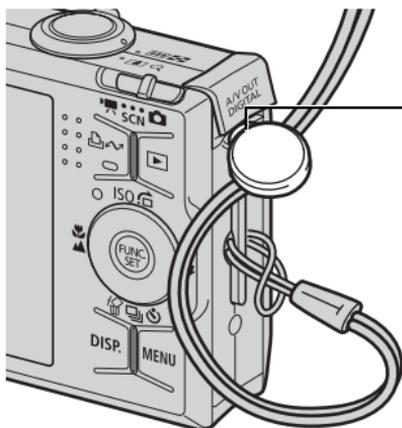
Tragen Sie die Kamera an der Handschlaufe, um zu verhindern, dass sie fallen gelassen wird.



Knebelverschluss

Sie können seine Position an der Schlaufe ändern. Der Knebelverschluss lässt sich zum Öffnen der Abdeckung des A/V OUT- und DIGITAL-Anschlusses und zum Einsetzen oder Entnehmen einer Speicherkarte verwenden.

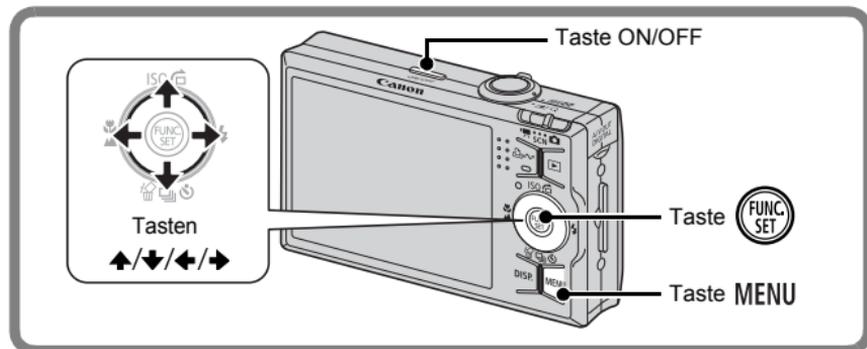
Öffnen der Anschlussabdeckung mit der Handschlaufe



Schieben Sie einen Fingernagel oder den Knebelverschluss der Handschlaufe unter die A/V OUT- und DIGITAL-Anschlussabdeckung, um sie zu öffnen.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Menü zum Einstellen von Datum/Uhrzeit wird bei der ersten Inbetriebnahme der Kamera angezeigt.



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

2. Wählen Sie Monat, Tag, Jahr und Uhrzeit sowie die Anzeigereihenfolge aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Kategorie.
2. Legen Sie mithilfe der Taste **↑** oder **↓** den Wert fest.



3. Drücken Sie die Taste .

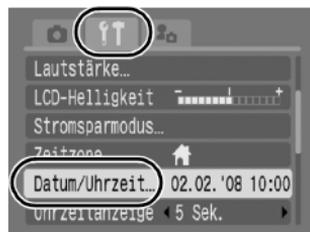
So ändern Sie eine zuvor eingestellte Zeitangabe

Gehen Sie zum Anzeigen des Fensters für die Datums- und Uhrzeiteinstellungen wie folgt vor, und führen Sie dann die oben beschriebenen Schritte 2 und 3 durch.

1. Drücken Sie die Taste MENU.

2. Wählen Sie mit der Taste **← oder **→** das Menü  (Einstellungen) aus.**

3. Wählen Sie mit der Taste **↑ oder **↓** die Option [Datum/Uhrzeit] aus.**



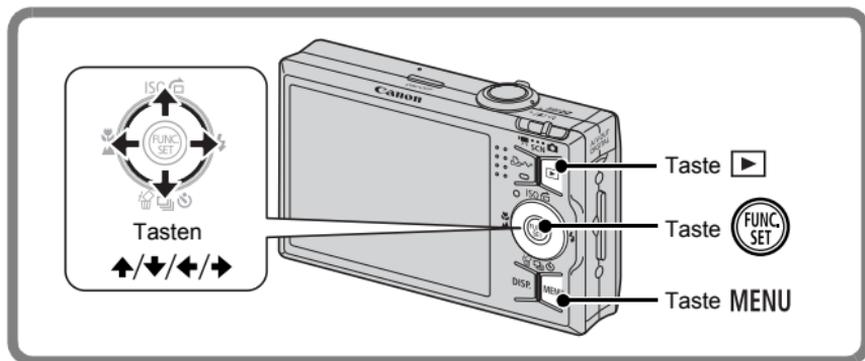
4. Drücken Sie die Taste .



- Die Kamera verfügt über einen aufladbaren Lithium-Batterie um Einstellungen wie Datum/Uhrzeit zu speichern. Setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera ein. Wenn Sie das separat erhältliche Netzteil ACK-DC30 verwenden, ist der Akku in etwa vier Stunden aufgeladen. Hierfür muss die Kamera nicht eingeschaltet sein.
- Die Einstellungen für Datum/Uhrzeit werden bei entferntem Hauptakku nach ca. drei Wochen zurückgesetzt. Stellen Sie in diesem Fall Datum und Uhrzeit neu ein.

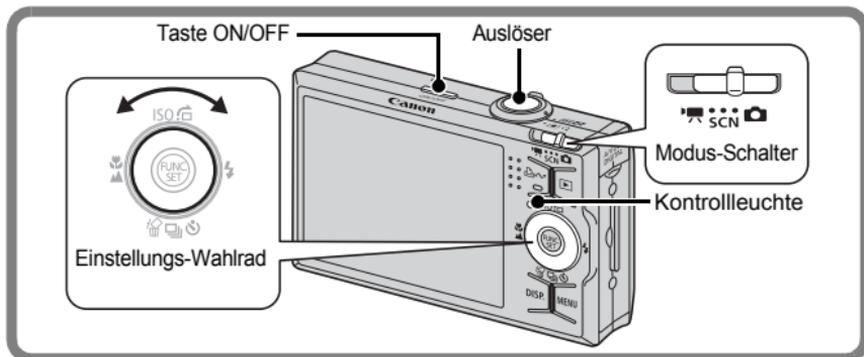
Einstellen der Sprache

Sie können die Sprache ändern, in der Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.



1. Drücken Sie die Taste ► (Wiedergabe).
2. Halten Sie die Taste  gedrückt, und drücken Sie die Taste MENU.
3. Wählen Sie mit der Taste , ,  oder  die gewünschte Sprache aus.
4. Drücken Sie die Taste .

Aufnahmen von Fotos (📷 Automatikmodus)



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

- Der Startton erklingt, und das Startbild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um die Kamera auszuschalten.

2. Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf 📷 (Aufnahme).
2. Wählen Sie 📷 (Automatikmodus) mit dem Einstellungs-Wahrad aus.



3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Verringern der Verwacklungsfahr

Legen Sie die Arme an den Körper, und halten Sie die Kamera an beiden Seiten fest. Auch die Verwendung eines Stativs kann sinnvoll sein.



Tragen Sie die Kamera an der Handschleufe, um zu verhindern, dass sie herunterfällt.



Handschleufe

4. Halten Sie den Auslöser zum Scharfstellen angetippt (drücken Sie ihn nur halb durch).

- Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und die Kontrollleuchte leuchtet grün (orange bei Verwendung des Blitzes).

5. Drücken Sie, ohne weitere Änderungen vorzunehmen, den Auslöser vollständig herunter, um eine Aufnahme zu machen.

- Das Verschlussgeräusch ertönt einmal, und das Bild wird gespeichert.
- Die aufgenommenen Bilder werden direkt nach der Aufnahme für etwa 2 Sekunden auf dem LCD-Display angezeigt (Aufnahmerückblick). Während der Anzeige der Bilder ist das Aufnehmen von weiteren Fotos möglich.
- Wenn Sie den Auslöser nach einer Aufnahme gedrückt halten, wird das Bild weiterhin angezeigt.
- Während die Datei auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinkt die Anzeige grün.

Aufnahmen fokussierter Bilder

Die Kamera fokussiert automatisch, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken*.

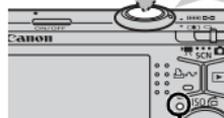
* Die Kamera ist mit einem zweistufigen Auslöser ausgestattet. Um die erste Stufe zu erreichen, muss die Taste halb heruntergedrückt werden.

Richtig

Antippen zum Scharfstellen

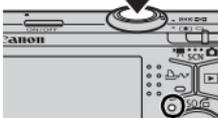


Zwei Signaltöne



Aufnahmebereit: Leuchtet grün (orange bei Verwendung des Blitzes)

Vollständig herunterdrücken



Aufnahme: Blinkt grün

✗ Falsch

Sofort ganz herunterdrücken



Aufnahme: Blinkt grün

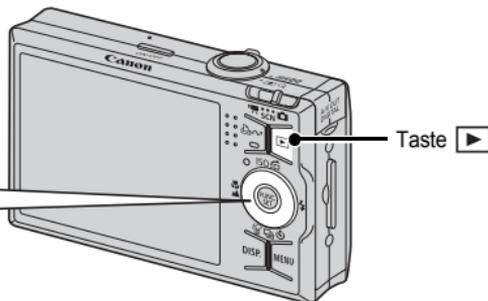
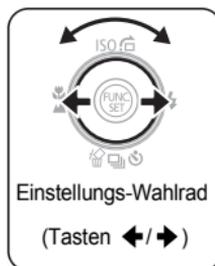


Auf dem LCD-Monitor werden um den fokussierten Bereich herum grüne AF-Rahmen angezeigt.

Stummschaltung

Durch Drücken der Taste **DISP.** beim Einschalten der Kamera werden alle Kameratöne mit Ausnahme der Warntöne stumm geschaltet. Die Einstellungen können im Menü (Einstellungen) unter [Stummschaltung] geändert werden.

Anzeigen von Fotos



1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).

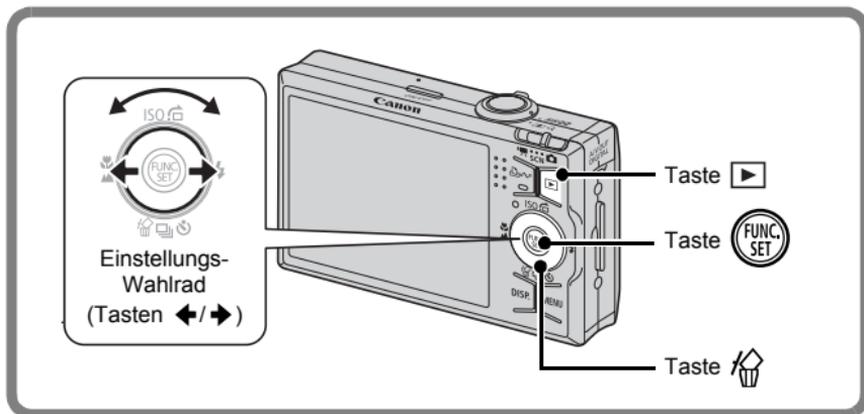
2. Lassen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das gewünschte Bild anzeigen.

- Drücken Sie die Taste ◀, um zum vorherigen Bild zu wechseln, oder die Taste ▶, um zum nächsten Bild zu wechseln.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wechselt die Bildanzeige schneller, allerdings werden die Bilder in einer groben Auflösung angezeigt.
- Wählen Sie die Bilder mit dem Einstellungs-Wahrrad aus. Durch Drehen des Einstellungs-Wahrrads gegen den Uhrzeigersinn wird das vorherige Bild angezeigt, durch Drehen im Uhrzeigersinn das nächste.



- Durch Auswahl von [Betrachtet]* oder [LetzteAufn] für die Option [Wiedergabe] im Menü ▶ (Wiedergabe) können Sie das im Wiedergabemodus anzuzeigende Bild angeben (* Grundeinstellung). Wenn Sie [Betrachtet] ausgewählt haben, wird das zuletzt angesehene Bild angezeigt (Fortsetzung der Wiedergabe).
- Bei den unten genannten Aktionen wird jeweils das letzte Bild angezeigt, unabhängig von der Einstellung unter [Wiedergabe].
 - Aufnehmen eines Bilds
 - Austauschen der Speicherkarte
 - Bearbeiten eines Bilds auf der Speicherkarte mithilfe eines Computers

Löschen

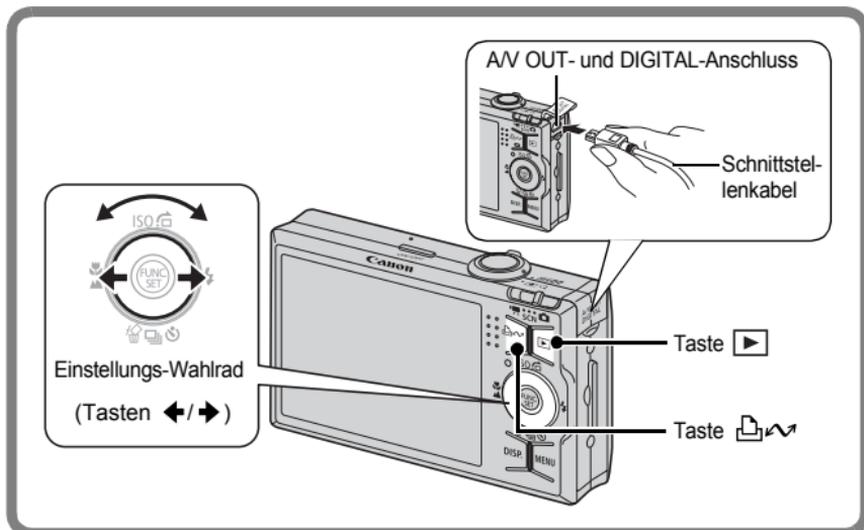


1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).
2. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow ein Bild aus, das Sie löschen möchten, und drücken Sie anschließend die Taste .
 - Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahlrad anzeigen.
3. Vergewissern Sie sich, dass [Löschen] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste .
 - Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.



Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.

Drucken



1. Schließen Sie die Kamera an einen Direktdruck-kompatiblen Drucker an.

- Öffnen Sie mit dem Knebelverschluss an der Handschlaufe oder mit einem Fingernagel die Abdeckung des DIGITAL-Anschlusses der Kamera, und stecken Sie das Schnittstellenkabel in den Anschluss.
- Informationen zum Anschließen von Geräten finden Sie im Handbuch des Druckers.
- Drucken ist auch über PictBridge-kompatible Drucker anderer Hersteller möglich. Im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck* finden Sie weitere Informationen.

2. Schalten Sie den Drucker ein.

3. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe) an der Kamera, um sie einzuschalten.

- Die Taste  leuchtet blau.

4. Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild aus, das Sie drucken möchten, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahrad anzeigen.
- Die Taste  blinkt blau, und der Druckvorgang wird gestartet.
- Schalten Sie nach Beendigung des Druckvorgangs die Kamera und den Drucker aus, und trennen Sie die Verbindung mit dem Schnittstellenkabel.

Drucken über eine Druckliste

Sie können Bilder direkt einer Druckliste hinzufügen, indem Sie unmittelbar nach der Aufnahme oder Wiedergabe eines Bildes die Taste  drücken. Sie können die Bilder dann aus der Liste drucken, wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen.

Hinzufügen zu einer Druckliste

1. Drücken Sie die Taste  (nur Fotos).

2. Fügen Sie das Foto der Druckliste hinzu.

1. Mithilfe der Taste  oder  können Sie die Anzahl der Ausdrucke festlegen.

2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Zufügen].

3. Drücken Sie die Taste .

- Um ein Bild aus der Druckliste zu entfernen, drücken Sie erneut die Taste , verwenden Sie die Taste  oder , um [Abbrechen] auszuwählen, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



Drucken von Bildern aus einer Druckliste

Die Erläuterungen beziehen sich auf die Verwendung eines Canon-Druckers der SELPHY ES- oder SELPHY CP-Serie.

1. Schließen Sie die Kamera an einen Drucker an.

2. Drucken Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Jetzt Drucken].

- Sie können die Taste  oder  verwenden, um zu überprüfen, welche Bilder der Druckliste hinzugefügt wurden.

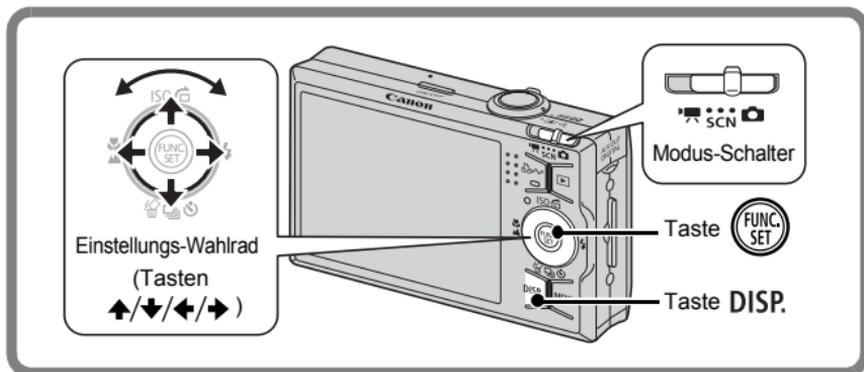
2. Drücken Sie die Taste .

- Der Druckvorgang wird gestartet.
- Wenn der Druckvorgang angehalten und dann fortgesetzt wird, beginnt der Druckvorgang mit dem nächsten Bild in der Warteschlange.

Anzahl der Ausdrucke



Einbetten des Datums in die Bilddaten



In diesem Abschnitt wird erläutert, wie beim Aufnehmen Datumsinformationen in Bilder eingebettet werden (Datum Aufdruck).

- Wenn ein Datumsaufdruck für die Aufnahme ausgewählt wurde, kann die Datumsangabe nicht mehr aus den Bilddaten entfernt werden. Vergewissern Sie sich zunächst, dass Datum und Uhrzeit an der Kamera korrekt eingestellt sind (S. 12).
- Die Bildgröße ist auf 2 M (1600 × 1200) eingestellt und die Auflösung auf (Fein) (geeignet für Aufnahmen im L-Format oder in Postkartengröße).

1. Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Aufnahme).

2. Wählen Sie (Automatikmodus) mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.

- Andere Modi als können ausgewählt werden (mit Ausnahme von , und).

2. Wählen Sie [Datum Aufdruck].

1. Drücken Sie die Taste .

2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag .

3. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag .

- Der Bereich, der nicht gedruckt wird, wird grau dargestellt.

- Drücken Sie die Taste **DISP.**, und wählen Sie dann mit der Taste  oder  den Eintrag [Datum/Uhrzeit].



Mit den folgenden Verfahren können Sie das Datum auf Bilder drucken, die nicht bereits einen Datumsaufdruck aufweisen.

- **Einstellen mit der DPOF-Funktion (Digital Print Order Format) der Kamera:**

Setzen Sie im Menü  (Drucken) unter [Druckeinstellungen] die Option [Datum] auf [An].

- **Verbinden der Kamera mit einem Drucker und Aufdrucken des Datums:**

Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

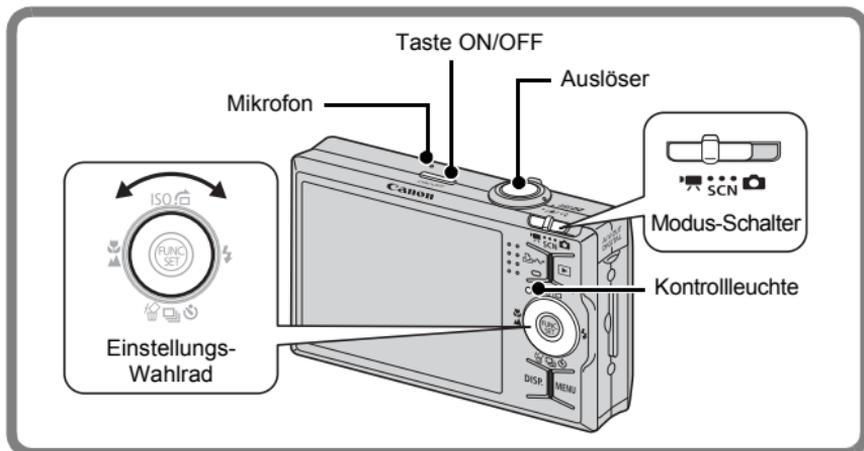
- **Einlegen einer Speicherkarte in den Drucker und Aufdrucken des Datums:**

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.

- **Verwenden der mitgelieferten Software:**

Weitere Informationen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Aufnahmen von Filmen (Standardmodus)



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

2. Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf  (Film).
2. Wählen Sie  (Standard) mit dem Einstellungswahrad aus.

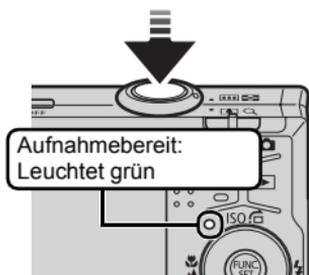
3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.



- Berühren Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.
- Drücken Sie keine anderen Tasten als den Auslöser: Die Tastentöne werden im Film aufgenommen.

4. Halten Sie zum Scharfstellen den Auslöser angetippt.

- Ein elektronischer Piepton ertönt zweimal, und die Anzeige leuchtet beim Fokussieren der Kamera grün.
- Belichtungszeit, Schärfe und Weißabgleich werden automatisch eingestellt, wenn Sie die Taste antippen.



5. Drücken Sie ohne weitere Änderungen den Auslöser vollständig herunter, um die Aufnahme vorzunehmen.

- Die Aufzeichnung beginnt.
- Während der Aufnahme werden die Aufnahmedauer und [●REC] auf dem LCD-Monitor angezeigt.



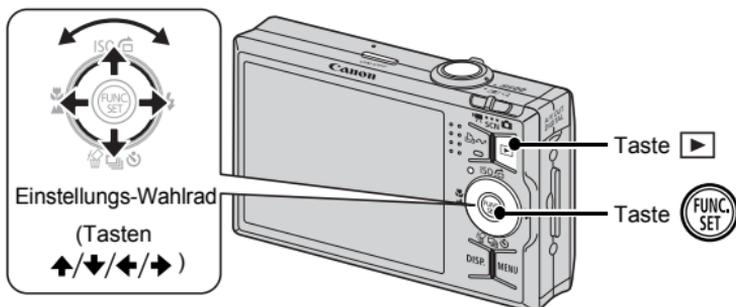
Abgelaufene Zeit

6. Drücken Sie den Auslöser erneut (vollständig), um die Aufzeichnung zu beenden.

- Während die Datei auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinkt die Anzeige grün.
- Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn die maximale Aufnahmedauer erreicht wurde oder der Speicherplatz der eingesetzten Speicherkarte erschöpft ist.



Anzeigen von Filmaufnahmen



1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).

2. Verwenden Sie zum Anzeigen eines Films die Taste  oder , und drücken Sie die Taste .

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.
- Sie können mit dem Einstellungs-Wahlrad auch zwischen den Bildern wechseln.



3. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  (Wiedergabe), und drücken Sie dann die Taste .

- Der Film wird abgespielt.
- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, können Sie die Wiedergabe unterbrechen und neu starten.
- Mithilfe der Taste  oder  können Sie die Wiedergabelautstärke anpassen.



Übertragen von Bildern auf einen Computer

Es wird empfohlen, die mitgelieferte Software zum Übertragen von Bildern auf den Computer zu verwenden.

Für die Vorbereitungen erforderlich:

- Kamera und Computer
- CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
- Mit der Kamera geliefertes Schnittstellenkabel

Systemanforderungen

Installieren Sie die Software auf einem Computer, der die nachstehenden Mindestvoraussetzungen erfüllt.

■ Windows

Betriebssystem	Windows Vista Windows XP Service Pack 2 Windows 2000 Service Pack 4
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme sollten auf Computern mit USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
Prozessor	Windows Vista: Mindestens 1,3-GHz-Pentium-Prozessor Windows 2000/Windows XP: Mindestens 500-MHz-Pentium-Prozessor
RAM	Windows Vista: 512 MB oder mehr Windows 2000/Windows XP: 256 MB oder mehr
Schnittstelle	USB
Freier Speicherplatz	<ul style="list-style-type: none"> • Canon Utilities ZoomBrowser EX 200 MB oder mehr - PhotoStitch 40 MB oder mehr • Canon Camera TWAIN-Treiber 25 MB oder mehr
Anzeige	1.024 x 768 Pixel/High Color (16 Bit) oder höher

■ Macintosh

Betriebssystem	Mac OS X (10.3 bis 10.4)
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme sollten auf Computern mit USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
Prozessor	PowerPC G3/G4/G5 oder Intel-Prozessor
RAM	256 MB oder mehr
Schnittstelle	USB
Freier Speicherplatz	<ul style="list-style-type: none"> • Canon Utilities - ImageBrowser 300 MB oder mehr - PhotoStitch 50 MB oder mehr
Anzeige	1.024 x 768 Pixel/32.000 Farben oder besser

Vorbereiten auf das Übertragen von Bildern

Bei Verwendung von Windows 2000 müssen Sie sicherstellen, dass Sie die Software installieren, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

1. Installieren der Software.

Windows

- Legen Sie die CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
- Klicken Sie auf [Einfache Installation].
 - Folgen Sie beim Installieren den Anweisungen auf dem Bildschirm.



- Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf [Neu starten] oder [Fertigstellen].
 - Klicken Sie nach Beendigung der Installation auf [Neu starten] oder [Fertigstellen]. Klicken Sie auf die Schaltfläche, die angezeigt wird.



- Nehmen Sie die CD-ROM aus dem Laufwerk, wenn der normale Desktop-Bildschirm angezeigt wird.

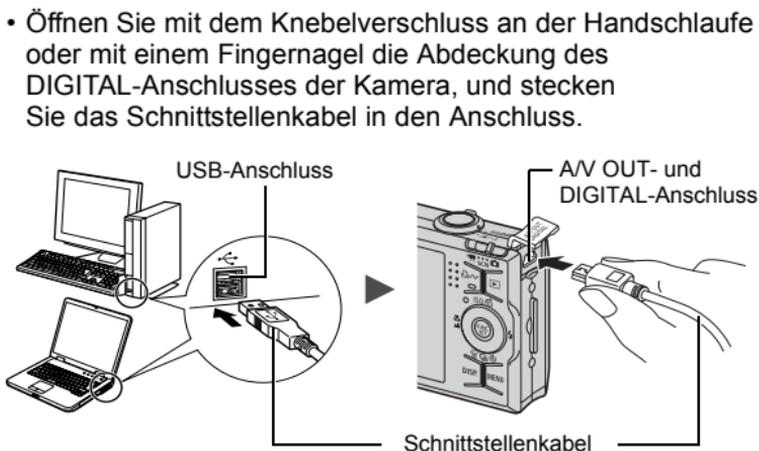
Macintosh

Doppelklicken Sie auf das Symbol  im CD-ROM-Fenster. Klicken Sie im Installationsbildschirm auf [Installieren]. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren.



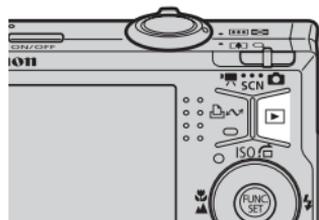
2. Verbinden Sie die Kamera mit einem Computer.

1. Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Schnittstellenkabel an den USB-Anschluss des Computers und den A/V OUT- und DIGITAL-Anschluss der Kamera an.



3. Vorbereiten des Übertragens von Bildern auf den Computer.

1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe) an der Kamera, um sie einzuschalten.



Wenn das Fenster [Digitale Signatur nicht gefunden] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja]. Die Installation des USB-Treibers wird auf dem Computer automatisch fertig gestellt, wenn Sie die Kamera anschließen und eine Verbindung herstellen.

4. Anzeigen von CameraWindow.

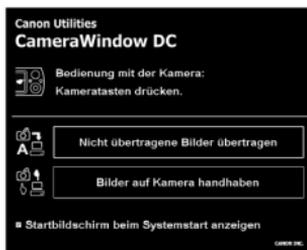
Windows

1. Wählen Sie [Canon CameraWindow], und klicken Sie auf [OK].



Wird das Ereignis-Dialogfeld nicht angezeigt, klicken Sie auf das Menü [Start], und wählen Sie [Programme] oder [Alle Programme] und anschließend [Canon Utilities], [CameraWindow], [CameraWindow] und dann [CameraWindow].

Das Fenster CameraWindow wird angezeigt.



Macintosh

CameraWindow wird angezeigt, wenn Sie eine Verbindung zwischen Kamera und Computer hergestellt haben. Wird das Fenster nicht angezeigt, klicken Sie im Dock (die Leiste unten auf dem Desktop) auf das Symbol [CameraWindow].

Die Vorbereitungen zum Übertragen von Bildern sind nun abgeschlossen. Fahren Sie mit Abschnitt *Übertragen von Bildern mit der Kamera (Direkt Übertragung)* (S. 29) fort (außer unter Windows 2000).

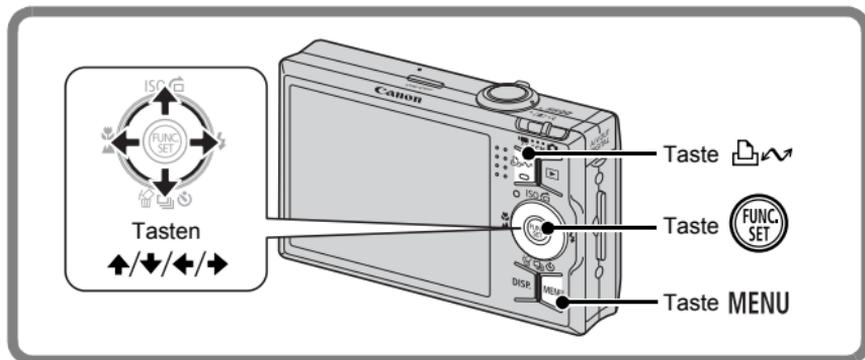


- In der *Softwareanleitung* finden Sie weitere Informationen dazu, wie Bilder mithilfe des Computers übertragen werden.
- Unter Windows 2000 können Sie die Übertragung von Bildern mithilfe des Computers vornehmen.

Übertragen von Bildern mit der Kamera (Direkt Übertragung)

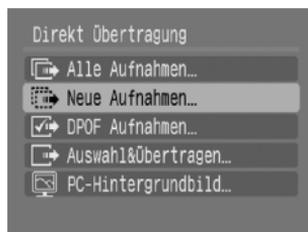
Verwenden Sie diese Methode zum Übertragen von Bildern über die Bedienelemente der Kamera (außer bei Windows 2000).

Installieren Sie vor dem ersten Übertragen von Bildern per Direktübertragung die Software (S. 26).



1. Überprüfen Sie, ob das Menü Direkt Übertragung im LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.

- Die Taste leuchtet blau.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn das Menü Direkt Übertragung nicht angezeigt wird.



Das Menü Direkt Übertragung

2. Drücken Sie die Taste .

- Alle noch nicht übertragenen Bilder werden auf den Computer übertragen und gespeichert.

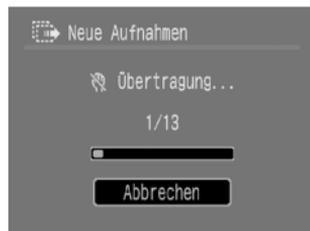
Sie können die folgenden Optionen im Menü **Direkt Übertragung** verwenden, um das Verfahren für die Übertragung von Bildern festzulegen.

	Alle Aufnahmen	Überträgt alle Bilder und speichert sie auf dem Computer.
	Neue Aufnahmen	Überträgt und speichert nur die Bilder, die zuvor noch nicht übertragen wurden.
	DPOF Aufnahmen	Überträgt und speichert nur Aufnahmen mit DPOF-Übertragungseinstellungen.
	Auswahl&Übertragen	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie.
	PC-Hintergrundbild	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie. Die übertragenen Bilder werden als Hintergrund auf dem Computer-Desktop angezeigt.

Alle Aufnahmen/Neue Aufnahmen/DPOF Aufnahmen

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option ,  oder  aus, und drücken Sie die Taste .

- Die Bilder werden übertragen. Die Taste  blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.
- Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird das Menü **Direkt Übertragung** wieder angezeigt.
- Mit der Taste **FUNC./SET** können Sie die Übertragung abbrechen.



Auswahl&Übertragen/PC-Hintergrundbild

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag  oder  aus, und drücken Sie die Taste  (oder ).

2. Wählen Sie mithilfe der Taste **←** oder **→** ein Bild aus, das Sie übertragen möchten, und drücken Sie dann die Taste .

- Die Bilder werden übertragen. Die Taste  blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.



3. Drücken Sie die Taste **MENU**, nachdem der Übertragungsvorgang abgeschlossen ist.

- Das Menü Direkt Übertragung wird wieder angezeigt.



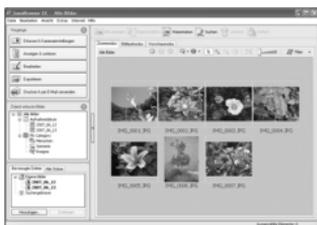
Es können nur JPEG-Bilder als PC-Hintergrundbild übertragen werden.



Die mit der Taste  ausgewählte Option bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera aktiviert. Die vorherige Einstellung ist bei der nächsten Anzeige des Menüs Direkt Übertragung wieder aktiv. Wenn als letzte Option [Auswahl&Übertragen] oder [PC-Hintergrundbild] ausgewählt wurde, wird der Bildschirm für die Bildauswahl direkt angezeigt.

Klicken Sie unten rechts im Fenster auf , um CameraWindow zu schließen. Die übertragenen Bilder werden auf dem Computer angezeigt.

■ Windows



ZoomBrowser EX

■ Macintosh



ImageBrowser

Standardmäßig werden Bilder auf dem Computer gemäß ihrem Aufnahmedatum in Ordnern gespeichert.

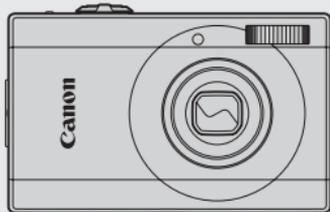
Systemübersicht

Im Lieferumfang der Kamera enthalten

Schnittstellenkabel IFC-400PCU*1



Handschleife WS-DC2

Akku NB-5L*1
(mit Kontaktabdeckung)Akkuladegerät
CB-2LX/CB-2LXE*1

Speicherkarte (32 MB)

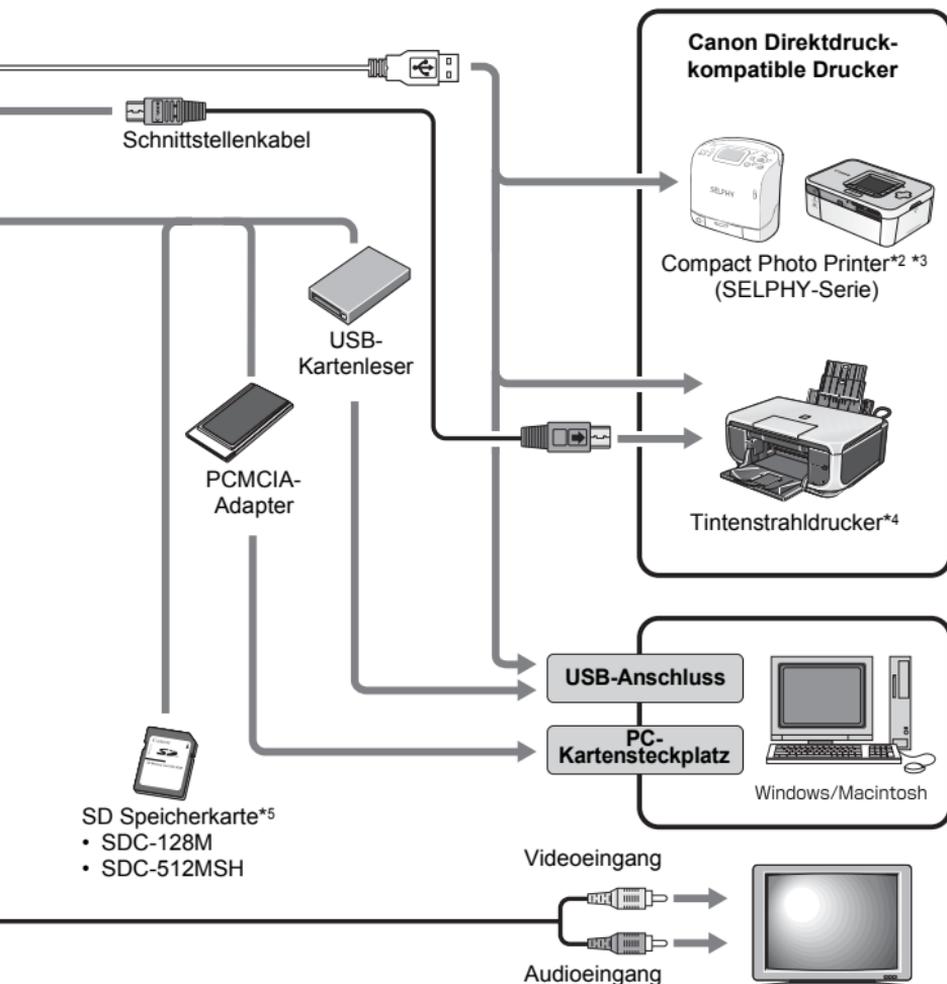
AV-Kabel
AVC-DC400*1CD-ROM Canon Digital
Camera Solution Disk

Netzteil ACK-DC30

DC-Kuppler
DR-30

Netzkabel

Kompakt-Netzadapter
CA-DC10Gewicht für
WP-DC24Hochleistungsblitzgerät
HF-DC1



*1 Kann auch separat erworben werden.

*2 Weitere Informationen über den Drucker finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

*3 Diese Kamera kann auch an die Card Photo Printer CP-10/CP-100/CP-200/CP-300 angeschlossen werden.

*4 Weitere Informationen über den Drucker und die Schnittstellenkabel finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Tintenstrahldruckers enthalten ist.

*5 In einigen Regionen nicht erhältlich.

Optionales Zubehör

Das folgende Kamerazubehör ist separat erhältlich.
In einigen Regionen sind Teile des Zubehörs unter Umständen nicht oder nicht mehr erhältlich.

■ Blitz

• Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses zusätzliche Blitzgerät kann für Aufnahmen von Motiven verwendet werden, die für den eingebauten Blitz zu weit entfernt sind.

■ Stromversorgung

• Netzteil ACK-DC30

Mit diesem Netzteil kann die Kamera über eine übliche Haushaltssteckdose mit Strom versorgt werden.

Dies wird besonders dann empfohlen, wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum betrieben oder an einem Computer angeschlossen werden soll (kann nicht zum Aufladen der Kamera verwendet werden).

• Akkuladegerät CB-2LX/CB-2LXE

Adapter zum Laden des Akkus NB-5L.

• Akku NB-5L

Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku

■ Sonstiges Zubehör

• SD Speicherkarte

SD Speicherkarten dienen zum Speichern der von der Kamera aufgenommenen Bilder.

Karten von Canon sind mit den folgenden Kapazitäten erhältlich: 128 MB und 512 MB.

• Schnittstellenkabel IFC-400PCU

Verwenden Sie dieses Kabel, um die Kamera an einen Computer, einen Compact Photo Printer (SELPHY-Serie) oder einen Tintenstrahldrucker anzuschließen.*

* Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Drucker.

• AV-Kabel AVC-DC400

Kabel für den Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät.

• Wasserdichtes Gehäuse WP-DC24

Mit diesem wasserdichten Gehäuse können Sie

Unterwasseraufnahmen in Tiefen von bis zu 40 Metern machen.

Es eignet sich außerdem ideal für das Fotografieren im Regen, am Strand oder beim Skifahren.

Direktdruck-kompatible Drucker

Die folgenden separat erhältlichen Canon-Drucker sind für die Verwendung mit der Kamera geeignet. Ausdrücke in Fotoqualität lassen sich schnell und einfach erstellen, indem die Kamera mit nur einem Kabel an einen dieser Drucker angeschlossen wird und die Bedienelemente der Kamera betätigt werden.

- **Compact Photo Printer (SELPHY-Serie)**
- **Tintenstrahldrucker**

Weitere Informationen erhalten Sie beim nächstgelegenen Canon-Händler.

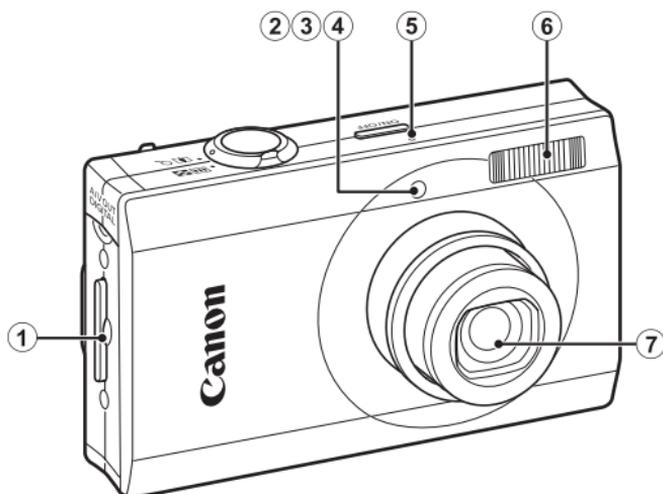
Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.

Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörteiles erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

Weitere Funktionen

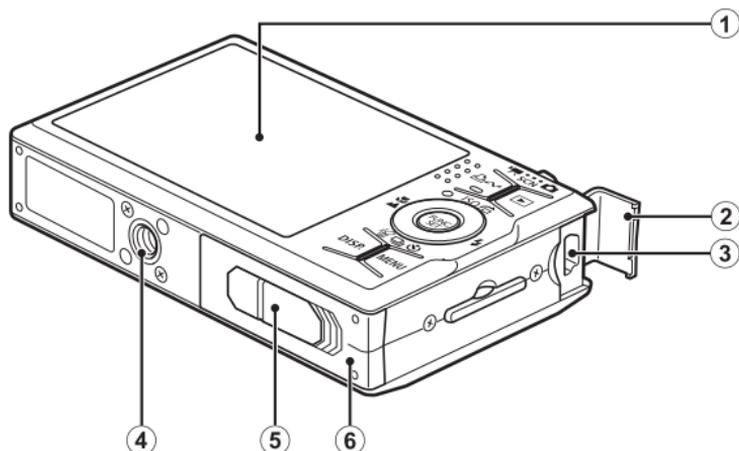
Überblick über die Komponenten

■ Vorderansicht



- ① Handschlaufenhalterung (S. 11)
- ② AF-Hilfslicht (S. 53)
- ③ Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (S. 77)
- ④ Selbstausröser-Lampe (S. 66)
- ⑤ Mikrofon (S. 22)
- ⑥ Blitz (S. 64)
- ⑦ Objektiv

■ Rückansicht

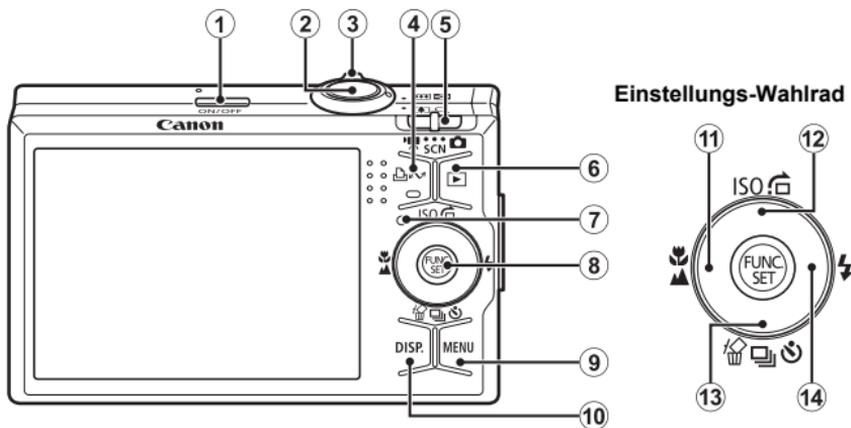


- ① LCD-Monitor (S. 48, 58)
- ② Anschlussabdeckung (S. 11)
- ③ A/V OUT-Anschluss (Audio/Video-Ausgang) und DIGITAL-Anschluss (S. 176)
- ④ Stativbuchse
- ⑤ Abdeckung der DC-Kuppler-Buchse (S. 202)
- ⑥ Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akkufachs (S. 9)



Der LCD-Monitor ist unter Umständen mit einer dünnen Kunststofffolie gegen Verkratzen während des Transports geschützt. Entfernen Sie diese Folie ggf. vor Verwendung der Kamera.

■ Bedienelemente

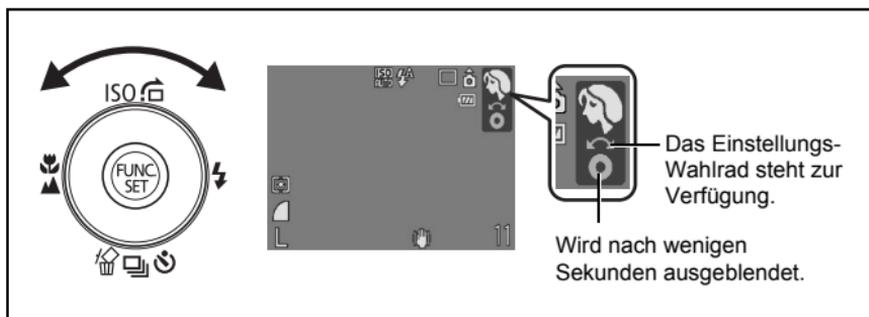


- ① Taste ON/OFF (S. 12)
- ② Auslöser (S. 14)
- ③ Zoom-Regler (S. 60, 114)
Aufnahme: (Weitwinkel)/ (Tele)
Wiedergabe: (Übersicht)/ (Vergrößern)
- ④ Taste (Print/Share) (S. 112)
- ⑤ Modus-Schalter (S. 14, 43)
- ⑥ Taste (Wiedergabe) (S. 42)
- ⑦ Kontrollleuchte (S. 44)
- ⑧ Taste **FUNC./SET** (S. 46)
- ⑨ Taste **MENU** (S. 47)
- ⑩ Taste **DISP.** (S. 58)
- ⑪ Taste (Makro)/ (Unendlich)/ (S. 64)
- ⑫ Taste **ISO** (ISO-Empfindl.)/ (Springen)/ (S. 71, 118)
- ⑬ Taste (Einzelbild löschen)/ (Reihenaufnahme)/ (Selbstausslöser)/ (S. 17, 66, 76)
- ⑭ Taste (Blitz)/ (S. 64)

Einstellungs-Wahrad

Das Drehen des Einstellungs-Wahrlads gegen den Uhrzeigersinn entspricht dem Drücken der Taste \leftarrow , während das Drehen im Uhrzeigersinn dem Drücken der Taste \rightarrow entspricht (je nach Funktion können über das Wahhrad auch Aktionen durchgeführt werden, die den Tasten \uparrow oder \downarrow entsprechen).

Die folgenden Funktionen lassen sich über das Einstellungs-Wahrad ausführen.



■ Aufnahmefunktionen

- Auswählen eines Aufnahmemodus (S. 73)
- Auswählen eines Eintrags im Modus ISO, \leftarrow , \rightarrow , \uparrow oder \downarrow (S. 64, 66, 71, 76)
- Auswählen eines Eintrags im Menü FUNC. (S. 52)
- Verschieben von Gesichtsrahmen im Gesichtsauswahlmodus (S. 92)

■ Wiedergabefunktionen

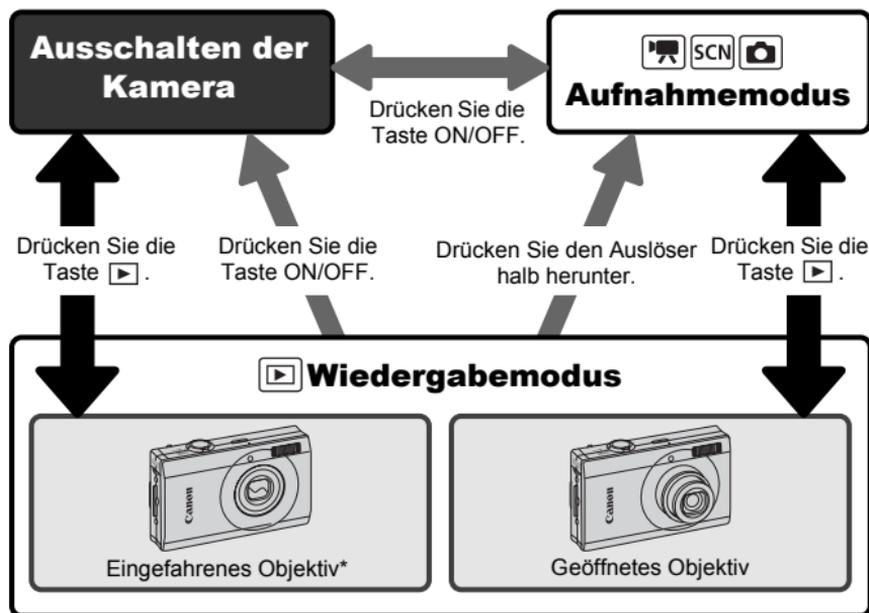
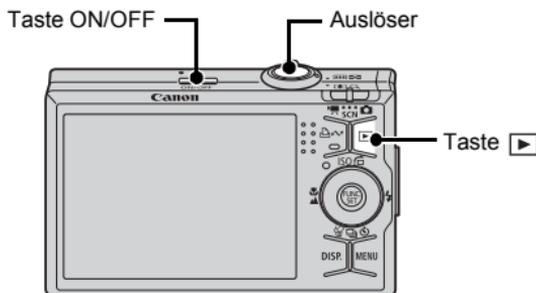
- Bildauswahl (S. 16, 114, 115, 118)
- Zahlreiche Einstellungs- und Bearbeitungsaktionen (S. 142, 144, 157, 163)
- Wiedergabe- und Bearbeitungsaktionen bei Filmen (S. 24, 125, 127)

■ Aufnahme- und Wiedergabefunktionen

- Auswahl von Menüeinträgen und zahlreiche Einstellungsaktionen (S. 45, 46, 166, 177)

Verwenden der Taste

Mit der Taste  kann die Kamera ein-/ausgeschaltet und zwischen den Aufnahme- und Wiedergabemodi gewechselt werden. Sie können der Taste  Funktionen für Diaschauen oder Tonaufnahmen zuweisen (S. 155).

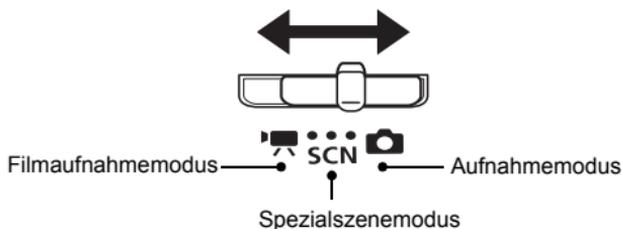


- Wenn der Taste  andere Funktionen zugewiesen wurden, werden damit unter Umständen andere Aufgaben ausgeführt (S. 155).

* Sie können die Zeitvorgaben für das automatische Einfahren des Objektivs im Menü  unter [Obj.einfahren] festlegen (S. 56).

Verwenden des Modus-Schalters

Stellen Sie den Schalter auf den gewünschten Modus.



Aufnahmemodus

 : Automatikmodus (S. 14)	 : Manueller Modus (S. 76)
 : Digital Makro (S. 63)	 : Farbton (S. 105)
 : Farbwechsel (S. 107)	 : Stitch-Assist. (S. 84)

SCN Spezielszenenmodus (S. 73)

 : Porträt	 : Nacht Schnappschuss
 : Kinder & Tiere	 : Innenaufnahme
 : Sunset	 : Laub
 : Schnee	 : Strand
 : Feuerwerk	 : Aquarium
 : Unterwasser	 : ISO 3200

Filmaufnahmemodus (S. 79)

 : Standard	 : Kleine Datei
 : Farbton	 : Farbwechsel
 : Zeitraffer	

Kontrollleuchte

Die Kontrollleuchte auf der Kamerarückseite leuchtet oder blinkt unter folgenden Bedingungen.

Grün leuchtend: Aufnahmebereit (zwei Signaltöne)*/Display aus

Grün blinkend: Einschalten der Kamera/Aufzeichnung mit Zeitraffer/Bild wird aufgezeichnet/gelesen/gelöscht/übertragen (wenn eine Verbindung mit einem Computer/Drucker besteht)

Orange leuchtend: Aufnahmebereit (Blitz ein)

Orange blinkend: Aufnahmebereit (Verwacklungswarnung)

* Wenn Probleme bei der Fokussierung auftreten, gibt die Kamera einen Signalton aus.



Führen Sie bei blinkender grüner Kontrollleuchte keine der folgenden Aktionen aus, da dadurch Bilddaten beschädigt werden könnten.

- Kamera schütteln oder Stößen aussetzen
- Kamera ausschalten oder die Abdeckung des Speicherartensteckplatzes/Akkufachs öffnen

Anzeigen der Uhrzeit

Sie können das aktuelle Datum und die Uhrzeit mithilfe der folgenden Methoden für 5 Sekunden* anzeigen.

* Standardeinstellung



Methode 1

Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, während Sie die Kamera einschalten.

Methode 2

Drücken Sie in einem Aufnahme- oder Wiedergabemodus die Taste **FUNC./SET** etwas länger als 1 Sekunde.

Wenn Sie die Kamera horizontal ausgerichtet halten, wird die Uhrzeit angezeigt. Wenn Sie die Kamera dagegen vertikal ausgerichtet halten, werden Datum und Uhrzeit angezeigt.

Wenn Sie die Kamera vertikal halten und zum Anzeigen von Datum und Uhrzeit Methode 1 verwenden, wird die Uhrzeit zunächst genauso angezeigt wie bei horizontaler Ausrichtung der Kamera.

- Sie können die Anzeigefarbe der Uhr durch Drücken der Taste **←** oder **→** bzw. durch Drehen des Einstellungs-Wahlrads bei angezeigter Uhr ändern.
- Die Uhrzeitanzeige wird beendet, wenn die festgelegte Dauer abgelaufen ist oder eine Taste für die weitere Bedienung gedrückt wird.
- Die Anzeigzeit der Uhr kann im Menü **ii** geändert werden (S. 56).
- Wenn Bilder vergrößert dargestellt werden oder die Kamera sich im Wiedergabemodus für die Übersichtsanzeige befindet, kann die Uhrzeit nicht angezeigt werden.

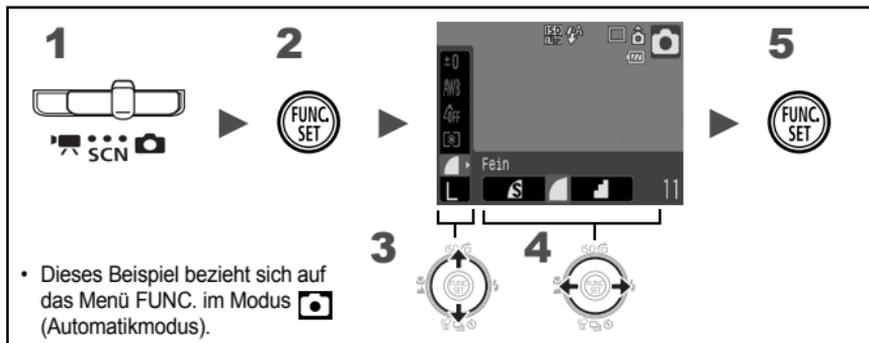
Grundlegende Funktionen

Menüs und Einstellungen

Die Einstellungen für die Aufnahme- oder Wiedergabemodi oder Kameraeinstellungen wie Druckeinstellungen, Datum/Uhrzeit und Töne werden in den Menüs FUNC., Aufnahme, Wiedergabe, Druck, Einstellungen oder Meine Kamera vorgenommen.

Menü FUNC. (Taste)

In diesem Menü werden viele der gängigen Aufnahmefunktionen eingestellt.



1 Stellen Sie den Modus-Schalter auf , SCN oder .

2 Drücken Sie die Taste .

3 Wählen Sie mit der Taste  oder  einen Eintrag aus.

- Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.

4 Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Option für den Menüeintrag.

- Die mit dem Symbol  angezeigten Optionen können mit der Taste **DISP.** geändert werden.
- Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort eine Aufnahme zu machen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, und Sie können die Einstellungen problemlos anpassen.
- Sie haben außerdem die Möglichkeit, eine Option durch Drehen des Einstellungs-Wahrrads auszuwählen.

5 Drücken Sie die Taste .

Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Druck, Einstellungen und Meine Kamera (Taste MENU)

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für Aufnahme, Wiedergabe bzw. den Druck festgelegt werden.

1 MENU

2 Sie können mit der Taste **←** oder **→** zwischen den Menüs wechseln.

3 Aufnahmemodus (Automatikmodus)

- Aufnahme
- AF-Rahmen
- AF-Feld Lube An Aus
- Digitalzoom Standard
- Blitzstellungen...
- Selbstauslöser
- AF-Hilfslicht An Aus

4 Wiedergabemodus

- Diaschau...
- My Category...
- Löschen...
- Schützen...
- Rote-Augen-Korr...
- Ausschnitt...

5 MENU

- Dieses Beispiel bezieht sich auf das Aufnahme-Menü im Modus (Automatikmodus).

1 Drücken Sie die Taste MENU.

2 Wechseln Sie mit der Taste **←** oder **→** zwischen Menüs.

- Sie können auch mit dem Zoom-Regler zwischen Menüs wechseln.
- Folgende Menüs werden angezeigt:

Aufnahme: Aufnahme / Einstellungen / Meine Kamera

Wiedergabe: Wiedergabe / Druck / Einstellungen /

Meine Kamera

3 Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** einen Eintrag aus.

- Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.
- Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um einen Menüeintrag auszuwählen.

4 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Option aus.

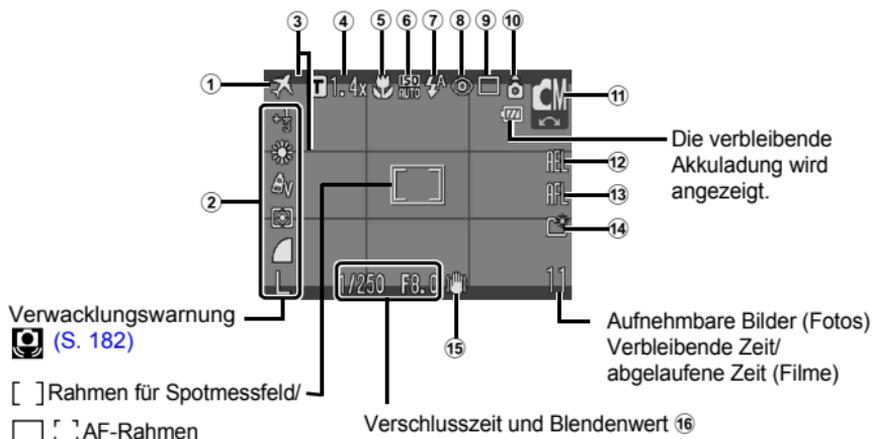
- Menüeinträge mit drei Punkten (...) können erst eingestellt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **FUNC./SET** aufgerufen wurde. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET** erneut, um die Einstellung zu bestätigen, und drücken Sie dann **MENU**, um zum Menübildschirm zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Taste MENU.

Auf dem LCD-Monitor und in den Menüs angezeigte Informationen

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 220

Aufnahmemodus



	Angezeigte Informationen	Einstellung mit
①	Zeitzone (Ortszeit/Welt)	Taste MENU (Menü Einstellungen)
②	Belichtungskorrektur (-2...+2), Aufnahmepixel usw.	Taste FUNC./SET (Menü FUNC.)
③	Überlagerung	Taste MENU (Aufnahme- Menü)
④	Vergrößerung mit Digitalzoom/ Digital-Telekonverter (T 1.4x/2.3x)	Taste MENU (Aufnahme- Menü)
⑤	Makro () / Unendlich ()	Taste /
⑥	ISO-Empfindl. ()	Taste ISO (ist ein SCN -Modus)
⑦	Blitz ()	Taste

8	Rote-Augen-Korr. ()	Taste MENU (Aufnahme-Menü [Blitzeinstellungen])
9	Auslösemodus ()	Taste  / 
10	Autom. Drehen ()	Taste MENU (Menü Einstellungen)
11	Aufnahmemodus	Modus-Schalter/ Einstellungs-Wahlrad
12	AE-Speicherung () / FE- Blitzbelichtungsspeicherung ()	Taste 
13	AF-Speicherung ()	Taste  / 
14	Ordner anlegen ()	Taste MENU (Menü Einstellungen)
15	Bildstabilisierung ()	Taste MENU (Menü Einstellungen)
16	Belichtungskorrekturbalken (Film) 	Taste 

Informationen zur Ladeanzeige für Akku

Die folgenden Symbole und Meldungen werden angezeigt:

Anzeige	Meldung
	Ausreichender Akkuladezustand.
	Laden Sie den Akku für eine längere Nutzung sobald wie möglich wieder auf.
 (rot blinkend)	Niedriger Akkuladezustand. Laden Sie den Akku wieder auf.
Wechseln Sie den Akku	Der Ladezustand des Akkus ist erschöpft, sodass er nicht mehr verwendet werden kann. Laden Sie den Akku sofort auf.

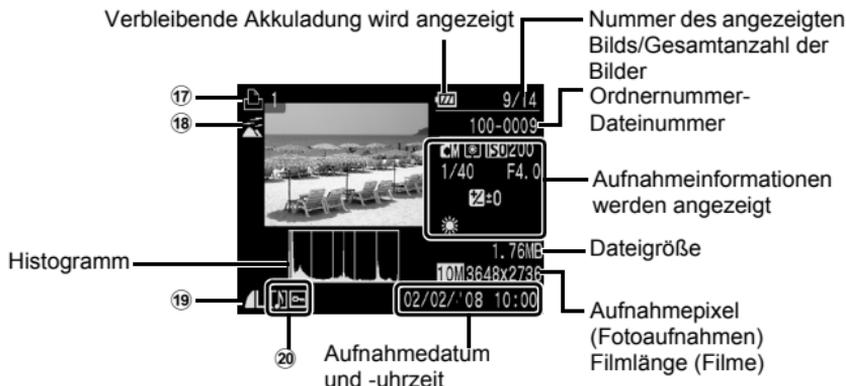


Wenn die Kontrollleuchte orange blinkt und die Verwacklungswarnung () erscheint, weist dies auf unzureichende Beleuchtung hin, und es wird eine längere Verschlusszeit gewählt.

Verwenden Sie folgende Aufnahmemethoden:

- Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 70).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 71).
- Wählen Sie eine andere Einstellung als  (Blitz aus) (S. 64).
- Verwenden Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel.

Wiedergabemodus (Detailliert)



	Angezeigte Informationen	Einstellung mit
17	Druckliste	Taste oder MENU (Druck Menü)
18	Auto Category/My Category (Taste MENU (Menüs Aufnahme/ Wiedergabe)
19	Kompression (Fotoaufnahmen), Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen), Film ([AVI])	Taste FUNC./SET (Menü FUNC.)
20	Rote Augen Korr./Ausschnitt/My Colors/ Größe anpassen ()	Taste MENU (Aufnahme-Menü)
	Bild mit Tonaufnahme ()	
	Schutzstatus ()	

Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

	An das Bild ist eine Tondatei in einem anderen Format als WAVE angehängt.
	JPEG-Bild, das nicht dem Standard „Design Rule for Camera File System“ entspricht (S. 207).
RAW	Mit RAW komprimiertes Bild
	Unbekannter Datentyp



- Informationen für mit anderen Kameras aufgenommene Bilder werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Überbelichtungswarnung

Die überbelichteten Bereiche des Bilds blinken:

- bei der Prüfung eines Bilds im LCD-Monitor direkt nach der Aufnahme (detaillierte Anzeige)
- bei Verwendung der detaillierten Anzeige im Wiedergabemodus

Histogrammfunktion

Mithilfe des Histogramms können Sie die Helligkeitsverteilung des Bilds überprüfen. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert.

Mit der Belichtungskorrekturfunktion können Sie die Helligkeit des Bilds während der Aufnahme korrigieren (S. 97).

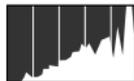
Beispielhistogramme



Dunkles Bild



Ausgeglichenes Bild



Helles Bild

Aufnahmemodus

Menüeintrag	Optionen	Seite
Foto	      	S. 14, 22, 43
Spezialszene	             	
Film	    	

Menü FUNC.

Menüeintrag	Optionen	Seite
Belichtungskorrektur	 ... 	S. 97
Langzeitbelichtungsmodus	 ... 	S. 99
Weißabgleich	      	S. 100
My Colors	           	S. 103
Messverfahren	  	S. 98
Kompression	  	S. 69
Aufnahmeintervall (Filmaufnahme)	  ( ausgewählt)	S. 83
Aufnahmepixel (Fotoaufnahme)	      ( wenn kein Datum angegeben wurde) 	S. 68
Aufnahmepixel (Film)	   	S. 82

Aufnahme-Menü

* Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Seite
AF-Rahmen	Gesichtserk.*/AiAF/Mitte	S. 89
AF-Feld Größe	Normal*/Klein	S. 91
AF-Feld Lupe	An/Aus*	S. 86
Digitalzoom		
(Fotoaufnahmen)	Standard*/Aus/1.4x/2.3x	S. 60
(Film)	Standard*/Aus (Nur im Standardfilmmodus)	
Blitzeinstellungen		S. 77
Langzeitsyncr.	An/Aus*	
Rote-Augen-Korr.	An/Aus*	
R.Aug.Lampe	An*/Aus	
Selbstausslöser	Vorlauf: 0-10*, 15, 20, 30 Sek. Aufnahmen: 1-10 (Die Standardeinstellung ist 3 Aufnahmen)	S. 66
AF-Hilfslicht	An*/Aus	S. 184
Rückblick	Aus/2*-10 Sekunden/Halten	S. 15
Rückschauinfo	Aus*/Detailliert/Fokus Check	S. 87
Original spei.	An/Aus*	S. 109
Auto Category	An*/Aus	S. 111
Überlagerung		S. 110
(Fotoaufnahmen)	Aus*/Gitternetz/3:2 Linien/Beide	
(Film)	Aus*/Gitternetz	
IS Modus		S. 70
(Fotoaufnahmen)	Dauerbetrieb*/Nur Aufnahme/ Schwenken/Aus	
(Film)	Dauerbetrieb*/Aus	
Belegung   Taste	 */  /  /  /  /  /  /  /  / 	S. 112

Wiedergabe

Menüeintrag	Seite	Menüeintrag	Seite
Diaschau	S. 131	Tonaufnahme	S. 144
My Category	S. 120	Sound Recorder	S. 146
Löschen	S. 151	Rotieren	S. 129
Schützen	S. 147	Druckfolge	S. 163
Rote-Augen-Korr.	S. 136	Belegung Play-Taste	S. 155
Ausschnitt	S. 123	Wiedergabe	S. 16
Größe anpassen	S. 142	Übergang	S. 130
My Colors	S. 140		

Druck

Menüeintrag	Inhalt	Seite
Drucken	Anzeige des Druckbildschirms.	S. 157
Wahl Bilder & Anzahl	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für einzelne Bilder während der Anzeige.	
Bereich wählen	Zum Auswählen eines ersten und letzten Bilds und Drucken aller Bilder in diesem Bereich.	
Auswahl nach Datum	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder mit einem festgelegten Datum.	
Wahl nach Category	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder in der ausgewählten Kategorie.	
Auswahl nach Ordner	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder im ausgewählten Ordner.	
Auswahl aller Bilder	Zum Konfigurieren von Druckeinstellungen für alle Bilder.	
Auswahl löschen	Löschen aller Druckeinstellungen für Bilder.	
Druckeinstellungen	Einstellen des Drucklayouts.	

Einstellungen 

* Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Seite/Funktion
Stummschaltung	An/Aus*	Wählen Sie [An], um alle Signaltöne zu deaktivieren*. * Außer bei geöffneter Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/ Akkufachs während der Aufnahme.
Lautstärke	Aus/1/2*/3/4/5	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstausslösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich.
Vol.Startton		Legt die Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera fest.
Betriebsger.		Legt die Lautstärke der Tastentöne für alle Tasten außer dem Auslöser fest.
Selbstaussl.Ton		Legt die Lautstärke des Selbstausslösertons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses erklingt.
Lautst.Auslöser		Legt die Lautstärke des Auslösegeräuschs fest. Bei einer Filmaufnahme ist kein Auslösegeräusch zu hören.
Lautstärke		Legt die Lautstärke für die Tonfilmwiedergabe, Tonaufnahme oder Sound Recorder fest.
LCD-Helligkeit	-7 bis 0* bis +7	Stellen Sie mit der Taste  oder  die Helligkeit des LCD-Monitors ein. Sie können die Helligkeit eines Bildes überprüfen, während Sie die Einstellung anpassen.

Menüeintrag	Optionen	Seite/Funktion
Stromsparmmodus		
auto.Abschalt	An*/Aus	S. 165
Display aus	10 Sek./20 Sek./ 30 Sek./1 Min.*/ 2 Min./3 Min.	
Zeitzone	Ortszeit*/Welt	S. 166
Datum/Uhrzeit		S. 12
Uhrzeitanzeige	0–5*–10 Sek./ 20 Sek./30 Sek./ 1 Min./2 Min./ 3 Min.	S. 45
Formatieren		Sie können auch eine Formatierung niedriger Stufe wählen (S. 168).
Datei-Nummer	Reihenauf.*/ Autom.Rückst	S. 170
Ordner anlegen		
Neuen Ordner anlegen	Häkchen (An)/Kein Häkchen (Aus)	S. 172
Autom.Ordner	Aus*/Täglich/ Montag-Sonntag/ Monatlich (Die Uhrzeit kann ebenfalls festgelegt werden)	
Autom. Drehen	An*/Aus	S. 174
Obj.einfahren	1 Minute*/ 0 Sekunden	Legt fest, nach welcher Zeit das Objektiv eingefahren wird, wenn vom Aufnahme- in den Wiedergabemodus gewechselt wurde.
Sprache		S. 13
Videosystem	NTSC/PAL	S. 176
Druckmethode	Auto*/ 	S. 57
Grundeinstell.		S. 175

Druckmethode

Sie können die Druckerverbindungsmethode ändern. In der Regel ist es nicht erforderlich, die Einstellungen zu ändern. Wählen Sie jedoch , wenn Sie ein im Modus  (Breitbild) aufgenommenes Bild auf dem Canon SELPHY CP750/CP740/CP730/CP720/CP710/CP510/CP520 Compact Photo Printer ohne Rand auf breitformatiges Papier drucken möchten. Da diese Einstellung auch gespeichert wird, wenn die Kamera ausgeschaltet ist, sollten Sie die Einstellung wieder auf [Auto] setzen, wenn Sie Bilder anderer Formate drucken möchten. (Die Einstellung kann jedoch nicht geändert werden, wenn der Drucker angeschlossen ist.)

Meine Kamera

* Grundeinstellung

Menüeintrag	Inhalt	Seite
Themenbezogen	Legt ein gemeinsames Thema für die Einstellung unter Meine Kamera fest.	S. 177
Startbild	Legt das Bild fest, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
Start-Ton	Legt den Ton fest, der beim Einschalten der Kamera zu hören ist.	
Tastenton	Legt den Ton fest, der beim Drücken einer beliebigen Taste (außer dem Auslöser) zu hören ist.	
Selbsta usl.-Ton	Legt den Ton fest, der 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses im Selbstauslösermodus zu hören ist.	
Auslöse-Ger.	Legt den Ton fest, der beim Drücken des Auslösers zu hören ist. Bei Filmaufnahmen ertönt kein Auslösegeräusch.	
Inhalt des Menüs Meine Kamera	 (Aus)/  */  / 	

Verwenden des LCD-Monitors

Umschalten der Informationsanzeige

Sie können die Informationsanzeige auf dem LCD-Monitor mit jeder Betätigung der Taste **DISP.** umschalten. Weitere Informationen finden Sie unter *Auf dem LCD-Monitor und in den Menüs angezeigte Informationen* auf (S. 48). (Die folgenden Bildschirme werden bei Aufnahmen im Modus  angezeigt.)

■ Aufnahmemodus



Keine Informationen



Taste DISP.



Informationsanzeige

■ Wiedergabemodus oder Aufnahmerückblick (unmittelbar nach der Aufnahme)



Keine Informationen



Taste DISP.



Standard*1

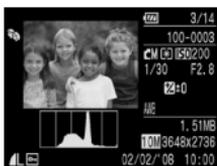
Taste DISP.



Fokus Check-Anzeige*2



Taste DISP.



Detailliert

Taste DISP.



*1 Nur Wiedergabemodus

*2 Nur Fotoaufnahmen



- In den Modi , , , , oder befindet sich der LCD-Monitor in der Informationsanzeige.
- In der Vergrößerungsanzeige (S. 114) oder der Übersichtsanzeige (S. 115) wechselt der LCD-Monitor nicht in die detaillierte Anzeige oder die Fokus Check-Anzeige.

Ändern der Helligkeit des LCD-Monitors

Die Helligkeit des LCD-Monitors kann wie folgt geändert werden.

- **Ändern der Einstellungen im Menü (S. 55)**
- **Ändern der Einstellungen mit der Taste DISP. (LCD-Helligkeitsfunktion)**

Sie können für den LCD-Monitor unabhängig von der im Menü ausgewählten Option die hellste Einstellung festlegen, indem Sie die Taste **DISP.** länger als eine Sekunde gedrückt halten.*

- Um die vorherige Helligkeitseinstellung wiederherzustellen, halten Sie die Taste **DISP.** noch einmal länger als eine Sekunde gedrückt.
- Beim nächsten Einschalten der Kamera wird für den LCD-Monitor die im Menü ausgewählte Helligkeitseinstellung verwendet.

* Sie können die Helligkeit des LCD-Monitors mit dieser Funktion nicht ändern, wenn Sie im Menü bereits die höchste Einstellung festgelegt haben.

Nachtanzeige

Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen wird die Helligkeit des LCD-Monitors von der Kamera automatisch an die Helligkeit des Motivs angepasst und somit die Fokussierung auf das Motiv erleichtert (diese Einstellung kann nicht ausgeschaltet werden).

- Möglicherweise sind Rauscheffekte sichtbar, und die Bewegungen des Motivs erscheinen unter Umständen auf dem LCD-Monitor unregelmäßig. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild. Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bilds und die des tatsächlich aufgezeichneten Bilds sind unterschiedlich.

Häufig verwendete Aufnahmefunktionen

Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um Aufnahmemodi oder Optionen im Menü FUNC. auszuwählen. Siehe [S. 41](#).

Aufnahmen mit dem optischen Zoom



Der Zoom kann auf einen Wert zwischen 35 mm und 105 mm (Brennweite) äquivalent zu Kleinbild eingestellt werden.

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung oder .

-  **Weitwinkel:** Dient zum Herauszoomen aus einem Motiv.
-  **Tele:** Dient zum Heranzoomen eines Motivs.



Verwenden des Digitalzooms/ Digital Telekonverters



Verfügbare Aufnahmemodi [» S. 220](#)

Sie können den Digitalzoom mit dem optischen Zoom kombinieren. Die verfügbaren Aufnahmemerkmale und Brennweiten (äquivalent zu Kleinbild) finden Sie in der folgenden Tabelle:

Auswahl	Brennweite	Aufnahmemerkmale
Standard	35 – 420 mm	Bei kombiniertem digitalem und optischem Zoom sind Aufnahmen mit bis zu 12fachem Zoom-Faktor möglich.
Aus	35 – 105 mm	Ermöglicht Aufnahmen ohne Digitalzoom.
1.4x	49 – 147 mm	Der Digitalzoom ist fest auf den gewählten Zoom-Faktor eingestellt, und die Brennweite wird auf die maximale Teleeinstellung geändert. Hierdurch wird eine kürzere Verschlusszeit gewährleistet und das Verwacklungsrisiko im Vergleich zu den Einstellungen [Standard] oder [Aus] deutlich reduziert.
2.3x	80,5 – 241,5 mm	

Safety-Zoom-Bereich

Die Kamera verfügt über eine Safety-Zoom-Funktion, die automatisch und unterbrechungsfrei vom optischen zum digitalen Zoom umschaltet, bis ein Qualitätsverlust entsteht (je nach eingestellten Aufnahmepixeln). Das Symbol  wird bei der Einstellung für maximalen Zoom angezeigt, bevor ein Qualitätsverlust entsteht; Sie können den Zoom dann weiter erhöhen, indem Sie den Zoom-Regler erneut in Richtung  drücken. Der Safety-Zoom-Bereich wird wie im Folgenden dargestellt entsprechend den vorgenommenen Einstellungen für Aufnahmepixel angepasst.

Safety-Zoom-Faktor

Aufnahme pixel	Optischer Zoom	Digitalzoom
L	3.0x	
M1	3.0x	
M2		4.2x
M3		6.8x
S		12.0x

 Bereich ohne Verringerung der Bildqualität
  Bereich mit verringerter Bildqualität
  Bereich



- Der Digitalzoom kann in den Modi  (Datum Aufdruck) oder  (Breitbild) nicht verwendet werden.
- Der Digital-Telekonverter [1.4x] und [2.3x] kann im Modus  nicht eingestellt werden.

Aufnahmen mit dem Digitalzoom

1 Wählen Sie [Digitalzoom].

1. Drücken Sie die Taste MENU .
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste  oder  die Option [Digitalzoom].



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow die Option [Standard].
2. Drücken Sie die Taste MENU .



3 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung \leftarrow , und nehmen Sie das Bild auf.

- Der Faktor bei kombiniertem digitalen und optischen Zoom wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Das Bild kann je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel grob erscheinen (der Zoom-Faktor wird in Blau angezeigt).
- Drücken Sie den Zoom-Regler zum Herauszoomen in Richtung \rightarrow .



Aufnehmen mit dem Digital-Telekonverter

Bei Verwendung des Digitalzooms werden mit dem Digital-Telekonverter die gleichen Effekte erzielt wie mit einem Televorsatz (ein Objektiv für Teleaufnahmen).

1 Wählen Sie [Digitalzoom].

1. Drücken Sie die Taste MENU .
2. Wählen Sie im Menü \leftarrow mit der Taste \uparrow oder \downarrow die Option [Digitalzoom].



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Verwenden Sie die Tasten \leftarrow oder \rightarrow , um [1.4x] oder [2.3x] auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste MENU .



3 Stellen Sie den Bildwinkel mit dem Zoom-Regler ein, und nehmen Sie das Bild auf.

- **T** und der Zoom-Faktor werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Das Bild kann je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel grob erscheinen (das Symbol **T** sowie der Zoom-Faktor werden blau angezeigt).



Vergrößerte Nahaufnahmen (Digital Makro)

Verfügbare Aufnahmeoptionen [» S. 220](#)

Sie können ein Motiv, das sich 3 bis 10 cm von der Objektivvorderkante entfernt befindet, bei maximaler Weitwinklereinstellung aufnehmen. Mit dem Digitalzoom beträgt der Bildbereich bei maximalem Zoom-Faktor (ca. 4fach) 9,5 x 7 mm.

1 Wählen Sie Digital Makro.

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf .
2. Wählen Sie  mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.



2 Stellen Sie den Bildwinkel mit dem Zoom-Regler ein, und nehmen Sie das Bild auf.

- Der Zoom-Faktor wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.

⚡ Verwenden des Blitzes



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 220

1 Drücken Sie die Taste ⚡.

1. Mit der Taste ← oder → können

Sie den Blitzmodus ändern.

- ⚡^A : [Auto]
- ⚡ : [Ein]
- Ⓜ : [Aus]

- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, während dieser Bildschirm eingeblendet ist, können Sie Blitzeinstellungen wie Langzeitsyncr., Rote-Aug.Korr. und R.Aug.Lampe (S. 77) vornehmen.



Wenn die Verwacklungswarnung  angezeigt wird, sollten Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel verwenden.

🌸 ▲ Nahaufnahmen/Unendlich



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 220

Sie können Nahaufnahmen sowie Aufnahmen von weit entfernten Motiven machen.

	Makro	In diesem Modus können Sie Nahaufnahmen von Blumen oder anderen kleinen Motiven erstellen. Bildbereich je nach minimaler Fokussentfernung zwischen Objektivvorderkante und Motiv <ul style="list-style-type: none"> • Maximale Weitwinkelseinstellung: 38 x 28 mm Minimale Fokussentfernung: 3 cm • Maximale Teleeinstellung: 110 x 82 mm Minimale Fokussentfernung: 30 cm
	Unendlich	Mit diesem Modus können Sie Motive aufnehmen, die 3 m oder weiter von der Objektivvorderkante entfernt sind.

1 Drücken Sie die Taste / .

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  oder  aus.



So brechen Sie den Makromodus ab:

Drücken Sie die Taste  / , und wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  (Normal).



Bei der Verwendung des Blitzes im Makromodus werden die Bildränder unter Umständen dunkler dargestellt.

🔄 Verwenden des Selbstauslösers



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 220

Sie können die Zeitverzögerung und die Anzahl der gewünschten Aufnahmen im Voraus einstellen.

	<p>10 Sec. Selbstauslöser: Startet die Aufnahme 10 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Sekunden vor der Auslösung verkürzen sich die Intervalle der Selbstauslöser-Lampe und des Selbstauslösertons.
	<p>2 Sec. Selbstauslöser: Startet die Aufnahme 2 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sobald der Auslöser gedrückt wird, ertönt der Selbstauslöserton* in kurzen Abständen, die Selbstauslöser-Lampe beginnt zu blinken, und 2 Sekunden später erfolgt die Aufnahme.
	<p>Custom Timer: Sie können die Verzögerung (0 - 10, 15, 20, 30 Sek.) und die Anzahl der Aufnahmen (1 - 10) ändern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn für die Option [Vorlauf] 2 oder mehr Sekunden festgelegt wurden, ertönt der Selbstauslöserton 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses in kurzen Abständen.* Wenn die Option [Aufnahmen] auf mehr als 1 eingestellt ist, ertönt der Selbstauslöserton nur vor der ersten Aufnahme.

* Der Ablauf hängt auch von den Einstellungen unter Meine Kamera ab (S. 177).

1 Drücken Sie die Taste 🔄.

1. Mit der Taste **↑** oder **↓** können Sie den Selbstauslösermodus ändern.

- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, während dieser Bildschirm eingeblendet ist, können Sie den Vorlauf und die Anzahl der Aufnahmen genauso wie im Modus Custom Timer einstellen (S. 67).



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Bei vollständig heruntergedrücktem Auslöser blinkt die Selbstauslöser-Lampe.*

* Wenn Sie in den [Blitzeinstellungen] die Option [R.Aug.Lampe] auf [An] stellen und den Blitz verwenden (S. 77), bleibt die Selbstauslöser-Lampe die letzten 2 Sekunden an.

So brechen Sie den Selbstauslösermodus ab:

Drücken Sie die Taste 🔄, und wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option

Einstellen der Verzögerung und der Anzahl Aufnahmen (📷)

1 Wählen Sie [Selbstausslöser].

1. Drücken Sie die Taste MENU .
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste \uparrow oder \downarrow die Option [Selbstausslöser].
3. Drücken Sie die Taste .



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow die Option [Vorlauf] oder [Aufnahmen], und nehmen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow Änderungen an den Einstellungen vor.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste MENU .



Wenn die Option [Aufnahmen] auf 2 oder mehr Aufnahmen gesetzt ist, gilt Folgendes:

- Für Belichtung und Weißabgleich werden die Einstellungen der ersten Aufnahme angewendet.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.
- Das Intervall zwischen den Aufnahmen kann sich unter Umständen in dem Maße erhöhen, in dem sich der integrierte Speicher der Kamera füllt.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

Ändern der Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen)



Verfügbare Aufnahmemodi >> S. 220

1 Wählen Sie eine Einstellung für die Aufnahmepixel.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder die Option aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste oder .
3. Drücken Sie die Taste .



Ungefähre Werte für Aufnahmepixel

Aufnahmepixel			Verwendungszweck*	
(Groß)	10 M	3648 x 2736	Hoch Niedrig	Drucken im Format A2 420 x 594 mm
(Mittelgroß 1)	6 M	2816 x 2112		Drucken im Format A3 297 x 420 mm
(Mittelgroß 2)	4 M	2272 x 1704		Drucken im Format A4 210 x 297 mm Drucken im Format Letter 216 x 279 mm
(Mittelgroß 3)	2 M	1600 x 1200		Drucken in Postkartengröße 148 x 100 mm Drucken im Format L 119 x 89 mm
(Klein)	0,3 M	640 x 480		Senden von Bildern als E-Mail Anhang oder Aufnahmen mehrerer Bilder
(Datum Aufdruck)	2 M	1600 x 1200		Einfügen des Datums, wenn die Bilder aufgenommen werden (S. 20), Ausdrucke im Format L oder in Postkartengröße. (Sie können den Druckbereich im Größenverhältnis von 3:2 bei der Aufnahme prüfen.)

 (Breitbild)	3648 x 2048	Drucken im Breitformat (Sie können die Bildkomposition im Größenverhältnis 16:9 prüfen. Bereiche, die nicht aufgenommen werden, erscheinen auf dem LCD-Monitor als schwarzer Rahmen.)
---	-------------	---

 : Ungefähre Anzahl an Aufnahmepixels (M steht für Megapixel.)

* Die Papierformate unterscheiden sich je nach Region.



- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 211).
- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 213).

Ändern der Kompression (Fotoaufnahmen)



Verfügbare Aufnahmemodi >> S. 220

1 Wählen Sie eine Einstellung für die Kompression.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



Ungefähre Werte für Kompressionseinstellungen

Kompression		Verwendungszweck
 Superfein	Hohe Qualität  Normal	Bilder von hoher Qualität aufnehmen
 Fein		Bilder in Standardqualität aufnehmen
 Normal		Viele Bilder aufnehmen



- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 211).
- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 213).

Einstellen der Bildstabilisierungsfunktion



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 220

Mithilfe der Bildstabilisierungsfunktion können Kameraverwacklungen (verschwommene Bilder) bei vergrößerten Aufnahmen weit entfernter Motive oder bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Verwendung des Blitzes ausgeglichen werden.

	Aus	–
	Dauerbetrieb	Sie können die Auswirkung des IS Modus auf unscharfe Bilder sofort im LCD-Monitor prüfen, da dieser Modus kontinuierlich ausgeführt wird. Die Komposition von Bildern und die Fokussierung von Motiven werden somit vereinfacht.
	Nur Aufnahme	Der IS Modus wird nur bei Drücken des Auslösers aktiviert, sodass schärfere Aufnahmen möglich sind, auch wenn die Bewegungen des Motivs auf dem LCD-Monitor nicht gleichmäßig sind.
	Schwenken	Mit dieser Einstellung wird das Bild bei Auf- und Abwärtsbewegungen der Kamera stabilisiert. Diese Einstellung wird für sich horizontal bewegende Motive empfohlen.

1 Wählen Sie [IS Modus].

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste \uparrow oder \downarrow die Option [IS Modus].



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow eine der Optionen zur Bildstabilisierung.
2. Drücken Sie die Taste MENU.





- Bei Aufnahmen mit langen Verschlusszeiten, z. B. Abendaufnahmen, wird die Verwacklung möglicherweise nicht vollständig korrigiert. In diesem Fall empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs.
- Zu starke Verwacklungen werden möglicherweise nicht vollständig korrigiert.
- Halten Sie die Kamera bei der Ausführung der Option [Schwenken] horizontal (die Bildstabilisierung funktioniert nicht, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird).
- Wenn der IS Modus auf [Nur Aufnahme] oder [Schwenken] eingestellt ist, wechselt er automatisch auf [Dauerbetrieb], wenn Sie eine Filmaufnahme starten.

ISO Anpassen der ISO-Empfindlichkeit



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 220

Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr bzw. die Gefahr von verschwommenen Motiven verringern, bei Aufnahmen im Dunklen den Blitz ausschalten oder eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.

1 Drücken Sie die Taste .

1. Ändern Sie mit der Taste  oder  die ISO-Empfindlichkeit.

- Drücken Sie die Taste erneut, um zur nächsten Option zu wechseln.
- Bei Auswahl von  (Auto) oder  (High-ISO Automatik) wird abhängig von den Lichtverhältnissen bei der Aufnahme eine optimale ISO-Empfindlichkeit eingestellt. Da bei Aufnahmen in dunkler Umgebung die Empfindlichkeit automatisch erhöht wird, stellt die Kamera eine kürzere Verschlusszeit ein, um die Verwacklungsgefahr zu verringern.
- Bei Auswahl von  wird die Priorität auf die Bildqualität gesetzt.
- Wählen Sie , wird eine optimale ISO-Empfindlichkeit für das Erfassen von Bewegungen eingestellt. Je nach aufgenommenem Motiv wird die Empfindlichkeit höher* als für  eingestellt, sodass die Verwacklungsgefahr geringer ausfällt.

* Bildrauschen kann schneller auftreten als bei der Einstellung .





-  kann nicht ausgewählt werden (S. 75).
- Die Kamera wendet automatisch Rauschunterdrückung an, wenn Sie Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit vornehmen.
- Wenn die Kamera auf  oder  eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch von der Kamera festgelegt und bei angetipptem Auslöser oder in den Wiedergabeinformationen angezeigt.

Verschiedene Aufnahmemethoden

Aufnahmemodi für spezielle Bedingungen SCN

Verfügbare Aufnahmemodi [» S. 220](#)

SCN (Spezialszene)

Wenn ein für die Aufnahmebedingungen geeigneter Aufnahmemodus ausgewählt ist, passt die Kamera die Einstellungen automatisch optimal an.

1 Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf **SCN**.
2. Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad einen Aufnahmemodus aus.



Porträt

Bei Aufnahmen von Personen erzielen Sie damit ein Weichzeichnen.



Nacht Schnappschuss

Verwenden Sie diesen Modus für Schnappschüsse von Personen in der Dämmerung oder bei Nacht, um die Verwacklungsgefahr auch ohne Verwendung eines Stativs zu verringern.



Kinder & Tiere

Ermöglicht die Aufnahme sich bewegender Motive, wie Kinder und Tiere, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen.



Innenaufnahme

Verhindert ein Verwackeln und gibt die Farben des Motivs bei Leuchtstoffröhrenlicht oder Kunstlicht originalgetreu wieder.



Sunset

Dieser Modus eignet sich für die Aufnahme von Sonnenuntergängen in lebendigen Farben.



Laub

Gibt Motive mit Bäumen und Blättern, wie z. B. junge Triebe, Herbstlaub oder Blüten, in lebendigen Farben wieder.



Schnee

Ermöglicht Aufnahmen ohne Blaustich und verhindert, dass Personen vor einem verschneiten Hintergrund zu dunkel wiedergegeben werden.



Strand

Verhindert, dass Personen zu dunkel wiedergegeben werden, wenn nahe gelegene Wasser- oder Sandflächen das Sonnenlicht reflektieren.



Feuerwerk

Gibt Feuerwerk am Himmel mit optimaler Schärfe und Belichtung wieder.



Aquarium

Wählt die optimalen Werte für ISO-Empfindlichkeit, Weißabgleich und Farbbalance, um Fische und andere Motive in einem Aquarium aufzunehmen.



Unterwasser

Geeignet für Aufnahmen mit dem wasserdichten Gehäuse WP-DC24 (separat erhältlich). In diesem Modus werden die Blautöne durch einen optimalen Weißabgleich reduziert und Bilder in natürlichen Farbtönen aufgenommen. Die Lichtabgabe durch den Blitz ist auf ein Minimum reduziert.



ISO 3200

Für Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit von 3200. (Doppelt so empfindlich wie ISO 1600.) Verhindert verwackelte und unscharfe Aufnahmen. Aufnahmepixel festgelegt auf  (1600 x 1200 Pixel).



- Im Modus  wird eine lange Verschlusszeit verwendet. Verwenden Sie ein Stativ, damit die Bilder nicht verwackeln.
- In den Modi , , ,  oder  kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.
- Im Modus  kann die ISO-Empfindlichkeit Bildrauschen verursachen.



Legen Sie die Kamera für Unterwasseraufnahmen in das (separat erhältliche) wasserdichte Gehäuse WP-DC24. Darüber hinaus wird empfohlen, dieses Gehäuse auch für Aufnahmen im Regen, am Strand oder beim Skifahren zu verwenden.

Aufnahmen im manuellen Modus

Verfügbare Aufnahmemodi  S. 220

In diesem Modus können Sie Einstellungen für Belichtungskorrektur, Weißabgleich oder My Colors vornehmen.

1 Wählen Sie den manuellen Modus.

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf .
2. Wählen Sie  mit dem Einstellungs-Wahrad aus.



Reihenaufnahme

Verfügbare Aufnahmemodi  S. 220

In diesem Modus nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird. Wenn Sie die empfohlene Speicherkarte* verwenden, können Sie kontinuierlich mit einem festgelegten Aufnahmeintervall Bilder aufnehmen (gleichmäßige Reihenaufnahmen), bis die Speicherkarte voll ist (S. 211).

*Empfohlene Speicherkarte:

Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte SDC-512MSH (separat erhältlich), die kurz vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 168) formatiert wurde.

- Außer im Modus .
- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.
- Wenn die Reihenaufnahme plötzlich angehalten wird, weist dies nicht unbedingt auf eine volle Speicherkarte hin.

1 Drücken Sie die Taste .

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag .



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird.
- Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

So brechen Sie die Reihenaufnahme ab:

Folgen Sie der Vorgehensweise unter Schritt 1, um  anzuzeigen.



- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.

Einstellen des Blitzes



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 220

Sie können den Blitz entsprechend den Aufnahmebedingungen einstellen.

Langzeitsyncr.	Die Blitzauslösung wird an lange Verschlusszeiten angepasst. Dies verringert die Gefahr eines zu dunklen Hintergrunds bei Aufnahmen in der Nacht oder in dunklen Räumen. Wenn [Langzeitsyncr.] auf [An] gestellt ist, erhöht sich die Verwacklungsgefahr. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
Rote-Augen-Korr.	Rote Augen im Bild werden automatisch korrigiert, wenn der Blitz ausgelöst wird.
R.Aug.Lampe	Die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts leuchtet orange, bevor der Blitz ausgelöst wird. Mit dieser Funktion wird der Effekt verringert, der durch die Reflexion von Licht in den Augen entsteht und diese rot erscheinen lässt.

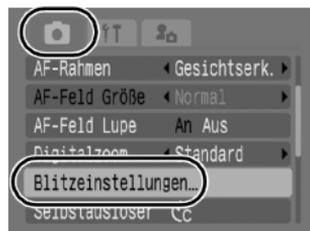


Informationen zur Korrektur roter Augen

- Wenn [Rote-Aug.Korr.] auf [An] gestellt ist, werden nur die korrigierten Bilder auf der Speicherkarte gespeichert.
- Wenn der Bereich um die Augen herum ebenfalls rot ist, z. B. durch roten Lidschatten, erfolgt unter Umständen auch eine Korrektur dieses Bereichs. Setzen Sie in diesem Fall [Rote-Aug.Korr.] auf [Aus].
- Rote Augen werden in manchen Bildern unter Umständen nicht automatisch erkannt oder vollständig korrigiert. Sie können aber in jedem Fall diese Bilder im Menü  (Wiedergabe) über die Option [Rote-Augen-Korr.] ändern (S. 136).

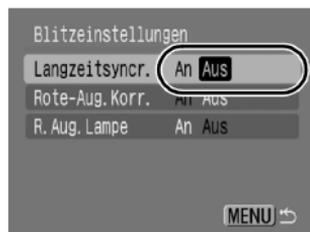
1 Wählen Sie [Blitzeinstellungen].

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste \uparrow oder \downarrow die Einstellung [Blitzeinstellungen] aus.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Legen Sie die Blitzoptionen fest.

1. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow einen Eintrag aus.
2. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow eine Option aus.
3. Drücken Sie die Taste MENU.



- Sie können diesen Bildschirm auch anzeigen, indem Sie zuerst die Taste \downarrow und anschließend die Taste **MENU** drücken (S. 64).

3 Drücken Sie die Taste MENU.

Filmaufnahmen



Verfügbare Aufnahmemodi **» S. 220**

Folgende Filmmodi stehen zur Verfügung.
Die maximale Aufnahmezeit variiert je nach Kapazität der verwendeten Speicherkarte (S. 212).

	Standard
	Sie können die Aufnahmepixel selbst festlegen und so lange aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist*1. Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom verwendet werden (S. 60).
	• Maximale Größe: 4 GB*2 pro Film
	Kleine Datei
	Da die Anzahl der Aufnahmepixel und auch die Datenmenge gering sind, ist dieser Modus gut geeignet bei niedriger Kapazität der Speicherkarte oder zum Senden von Filmen als E-Mail-Anhang.
	• Maximale Dauer eines Films: 3 Minuten
	Farbton  Farbwechsel
	In diesen Modi können Sie festlegen, dass die angegebene Farbe beibehalten wird und alle anderen Farben in Schwarzweiß umgewandelt werden, oder dass eine bestimmte Farbe in eine andere Farbe umgewandelt wird (S. 105, 107). Wie beim Standardmodus können Sie auch die Aufnahmepixel auswählen und aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist*1.
	• Maximale Größe: 4 GB*2 pro Film
	Zeitraffer
	Wählen Sie ein Aufnahmeintervall (1 oder 2 Sekunden) aus, um Einzelbilder in diesem Intervall aufzunehmen. Bei der Wiedergabe wird eine zweistündige Aufnahme auf 8 Minuten (1-Sekunden-Intervall) bzw. 4 Minuten (2-Sekunden-Intervall) komprimiert. Sie können Ereignisse aus einer festen Perspektive aufnehmen, um z. B. das allmähliche Knospen einer Blume festzuhalten oder veränderliche Elemente in einem kurzen Zeitraum anzeigen. Ton lässt sich in diesem Modus nicht aufzeichnen.
	• Maximale Aufzeichnungslänge: 2 Stunden.

*1 Bei Verwendung einer Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte: SDC-512MSH (empfohlen).

*2 Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde beendet, auch wenn die Dateigröße noch nicht 4 GB erreicht hat.

1 Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf .
2. Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad einen Aufnahmemodus aus.
 - Weitere Informationen zur Verwendung von  und  finden Sie unter *Ändern von Farben* (S. 105).



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Fokus und Weißabgleich automatisch eingestellt.
- Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird die Bild- und Tonaufnahme gleichzeitig gestartet.
- Während der Aufnahme werden auf dem LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer und [●REC] angezeigt.
- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden. In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet:
 - Die maximale Aufnahmedauer oder -kapazität wurde überschritten.
 - Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll.



- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 168). Die mitgelieferte Speicherkarte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
- Beachten Sie während der Aufnahme Folgendes:
 - Berühren Sie nicht das Mikrofon (S. 38).
 - Achten Sie darauf, dass Sie keine Taste drücken, da die Tastengeräusche ebenfalls aufgezeichnet werden.
 - Die Kamera passt die Belichtung und den Weißabgleich während der Aufzeichnung automatisch an die Aufnahmebedingungen an. Beachten Sie jedoch, dass Geräusche bei einer automatischen Anpassung dieser Einstellungen eventuell mit aufgezeichnet werden.
- Die für das erste Bild vorgenommenen Einstellungen für Fokus und optischen Zoom gelten auch für nachfolgende Bilder.



- Der Digitalzoom kann im Modus  (Standard) während der Aufnahme verwendet werden.
- Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein. Im LCD-Monitor wird der Zoomfaktor für den kombinierten optischen und digitalen Zoom angezeigt. Wenn der Zoomfaktor in Blau angezeigt wird, nimmt die Bildqualität ab.
- Vor der Aufnahme können Sie die AE-Speicherung und die Belichtungskorrektur einstellen. Dies ist vor allem praktisch beim Skifahren und am Strand, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu groß ist, oder wenn sich im Bildausschnitt helle und dunkle Bereiche befinden und eine Anpassung der Belichtung erwünscht ist.
 1. Drücken Sie die Taste . Die Belichtung wird gespeichert (AE-Speicherung), und der Belichtungskorrekturbalken wird im LCD-Monitor angezeigt.
 2. Stellen Sie mit der Taste  oder  bzw. durch Drehen des Einstellungs-Wahlrads die Belichtung ein. Drücken Sie die Taste  noch einmal, um die Einstellung wieder aufzuheben. Die Einstellung wird auch verworfen, wenn Sie die Taste **MENU** drücken oder Einstellungen für Weißabgleich, My Colors oder den Aufnahmemodus ändern.
- Wenn Sie die Funktion  der Taste  zuweisen, können Sie eine Filmaufnahme starten, indem Sie einfach die Taste  drücken, auch wenn der Modus-Schalter auf **SCN** oder  gestellt ist (S. 112).
- Für die Wiedergabe von Filmen muss QuickTime (Datentyp: AVI/Kompressionsmethode: Motion JPEG) auf dem Computer installiert sein (nur unter Windows 2000).

Ändern der Aufnahmepixel/Bildfrequenzen

Sie können die Aufnahmepixel ändern, wenn der Filmmodus auf  (Standard),  (Farbton) oder  (Farbwechsel) eingestellt ist. Die Bildfrequenz kann in Abhängigkeit der Aufnahmepixel eingestellt werden.

1 Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmepixel aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



Aufnahmepixel und Bildfrequenzen

Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. Je höher die Bildfrequenz ist, desto fließender sind die Bewegungen.

 Standard	 *1	640 x 480 Pixel, 30 Bilder/Sek.
 Farbton	 *2	640 x 480 Pixel, 30 Bilder/Sek. (LP)
 Farbwechsel		320 x 240 Pixel, 30 Bilder/Sek.
 Kleine Datei		160 x 120 Pixel, 15 Bilder/Sek.
 Zeitraffer		640 x 480 Pixel, 15 Bilder/Sek.*3

*1 Standardeinstellung

*2 Wenn die Aufnahmedauer wichtiger als die -qualität ist, wählen Sie die Option . Bei gleicher Dateigröße können Sie jetzt einen Film von ca. doppelter Länge aufzeichnen.

*3 Bildfrequenz bei der Wiedergabe



- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 211).
- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 213).

Ändern des Aufnahmeintervalls (Zeitraffer)

1 Wählen Sie ein Aufnahmeintervall.

1. Drücken Sie die Taste .
 2. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow die Option **1"** aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow .
 3. Drücken Sie die Taste .
- Während der Aufzeichnung blinkt die Anzeige grün.



Maximale Aufnahmedauer



- Es wird empfohlen, einen vollständig aufgeladenen Akku oder ein Netzteil zu verwenden, da die Aufzeichnung viel Zeit in Anspruch nehmen kann.
- Mit der Stromspareinstellung (S. 165) wird festgelegt, ob sich der LCD-Monitor ausschaltet oder nicht. Der LCD-Monitor schaltet sich wieder ein, wenn eine andere Taste als die Taste ON/OFF oder der Auslöser gedrückt wird.
- Auf dem LCD-Monitor wird im Wiedergabemodus die seit dem Start der Aufzeichnung vergangene Zeit bis zum Ende der Aufzeichnung angezeigt. Die tatsächliche Wiedergabezeit ist jedoch kürzer als die angezeigte Zeit.

Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 220

Im Modus Stitch-Assist. können Sie einander überlappende Aufnahmen machen, die anschließend auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammengefügt werden können.



Die einander überlappenden Bereiche benachbarter Bilder können nahtlos zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden.



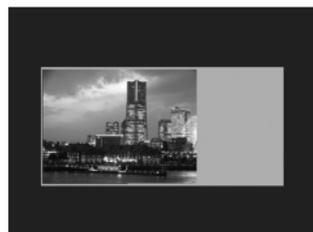
1 Wählen Sie eine Aufnahmerichtung.

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf .
2. Drehen Sie das Einstellungs-Wahrad, um oder auszuwählen.
 - : Horizontal von links nach rechts
 - : Horizontal von rechts nach links



2 Nehmen Sie das erste Bild der Sequenz auf.

- Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.



3 Nehmen Sie das nächste Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überlappt.

- Sie können mit der Taste ◀ oder ▶ zum zuvor aufgenommenen Bild zurückkehren, um es erneut aufzunehmen.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen können beim Zusammenfügen der Bilder auf Ihrem Computer korrigiert werden.

4 Wiederholen Sie diese Schritte für alle weiteren Bilder.

- Eine Sequenz kann maximal 26 Bilder umfassen.

5 Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die Taste .



- Im Modus Stitch-Assist. aufgezeichnete Bilder können nicht auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden.
- Die Einstellungen für das erste Bild werden auf das zweite Bild übertragen usw.



Verwenden Sie zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer das mitgelieferte Softwareprogramm PhotoStitch.

Überprüfen des Fokus und der Gesichter von Personen (Fokus Check)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 220

Die Größe des AF-Rahmens kann mit Hilfe des Zoom-Reglers während oder direkt nach der Aufnahme angepasst werden.

Ändern der Größe des AF-Rahmens und Aufnehmen

Wenn [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] oder [Mitte] eingestellt ist, kann die Größe des AF-Rahmens zur Überprüfung des Fokus während der Aufnahme geändert werden. Wenn Sie das Gesicht von Personen aufnehmen möchten, setzen Sie [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.]. Wenn Sie den Fokus während einer Aufnahme im Makromodus überprüfen möchten, setzen Sie [AF-Rahmen] auf [Mitte].

1 Wählen Sie [AF-Feld Lupe] aus.

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie im Menü über die Taste \uparrow oder \downarrow den Eintrag [AF-Feld Lupe] aus.



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow den Eintrag [An] aus.
2. Drücken Sie die Taste MENU.



3 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Die Position des vergrößerten Bildbereichs hängt von der Einstellung des AF-Rahmenmodus ab (S. 89).
 [Gesichtserk.]: Das von der Kamera als Motiv erkannte Gesicht wird vergrößert.
 [Mitte]: Die Mitte des LCD-Monitors wird vergrößert.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um ein Bild aufzunehmen.



In den folgenden Fällen wird der Fokuspunkt nicht vergrößert angezeigt:

- Wenn [Gesichtserk.] ausgewählt ist und kein Gesicht erkannt wird bzw. wenn das Gesicht im Vergleich zum gesamten Bildschirm zu groß ist
- Wenn das Motiv außerhalb des Fokus liegt
- Beim Verwenden des Digitalzooms
- Wenn das Bild auf einem Fernsehgerät angezeigt wird

Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen direkt nach der Aufnahme (Fokus Check)

Sie können den Fokus in den aufgenommenen Bildern überprüfen. Darüber hinaus können Sie auf einfache Weise prüfen, ob Personen die Augen auf der Aufnahme eventuell geschlossen haben, da ein Rahmen in der Größe des Gesichts angezeigt wird, wenn für AF-Rahmenmodus die Einstellung [Gesichtserk.] ausgewählt wurde. Es wird empfohlen, zuvor im Menü  die Einstellung [Rückblick] auf [Halten] zu setzen.

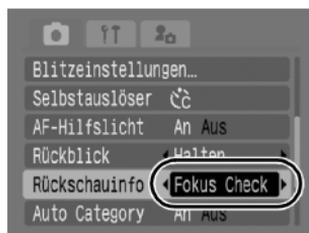
1 Wählen Sie [Rückschauinfo].

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste \uparrow oder \downarrow , um den Eintrag [Rückschauinfo] auszuwählen.



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

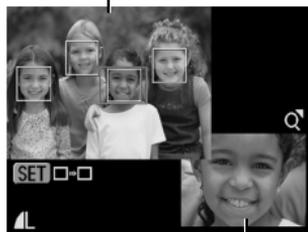
1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow den Eintrag [Fokus Check].
2. Drücken Sie die Taste MENU.



3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Das aufgenommene Bild wird angezeigt.

Aufgezeichnetes Bild



Bildausschnitt des orangefarbenen Rahmens

- Der Rahmen wird wie folgt angezeigt.

Rahmenfarbe	Inhalt
Orange	Zeigt den unten rechts gezeigten Ausschnitt des Bilds an
Weiß	Zeigt den Brennpunkt an

- Der orangefarbene Rahmen ermöglicht Ihnen die Änderung der Anzeigegröße, der Anzeigeposition und des Anzeigerahmens (S. 117).

So brechen Sie die Überprüfung des Fokus ab:

Halten Sie den Auslöser angetippt.



- Durch Drücken der Taste  während der Bildanzeige wird das Bild gelöscht (S. 17). Wenn das Bild unten rechts vergrößert ist, wird es auch durch Drücken der Taste  nicht gelöscht.
- Sie können darüber hinaus den Fokus im Wiedergabemodus überprüfen (S. 116).

Wechseln zwischen den Fokussierungsmodi

Verfügbare Aufnahmemodi **» S. 220**

Der AF-Rahmen gibt an, auf welchen Bildausschnitt die Kamera fokussiert.

	Gesichtserk.	<p>Sie können die Kamera so einstellen, dass sie die Position eines Gesichts automatisch erkennt und Fokus, Belichtung*¹ und Weißabgleich*² bei der Aufnahme darauf einstellt. Zusätzlich misst die Kamera das Motiv, sodass das Gesicht ordnungsgemäß ausgeleuchtet wird, wenn der Blitz auslöst. Wird kein Gesicht erkannt, wird bei der Aufnahme die Einstellung [AiAF] verwendet.</p> <p>*¹ Nur im Mehrfeldmessung-Modus (S. 98). *² Nur im Modus  (S. 100)</p>
(Kein Rahmen)	AiAF	<p>Die Kamera fokussiert das Objekt und markiert aus neun verfügbaren Punkten die für den Fokus verwendeten AF-Rahmen.</p>
	Mitte	<p>Der AF-Rahmen wird auf die Bildmitte festgelegt. Diese Einstellung wird empfohlen, wenn sich das Zielobjekt in der Bildmitte befindet. Sie können die Größe des AF-Rahmens ändern (S. 91).</p>

1 Wählen Sie [AF-Rahmen].

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [AF-Rahmen] aus.



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Option für den AF-Rahmen.
2. Drücken Sie die Taste MENU.





Der AF-Rahmen wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt folgendermaßen angezeigt:

- Grün : Fokussiert
- Gelb : Fokussierungsprobleme (AF-Rahmen auf [Mitte] gesetzt)
- Kein AF-Rahmen : Fokussierungsprobleme (AF-Rahmen auf [Gesichtserk.] oder [AiAF] gesetzt)

Gesichtserkennungsfunktion

- Es werden maximal drei AF-Rahmen an der Position des Gesichts angezeigt, das von der Kamera erkannt wird. Der Rahmen, den die Kamera als Hauptmotiv erkennt, wird weiß angezeigt, die anderen Rahmen erscheinen grau. Wenn der Auslöser angetippt wird und die Kamera fokussiert, können bis zu neun grüne AF-Rahmen angezeigt werden.
- Wenn kein weißer, sondern nur graue Rahmen angezeigt werden oder ein Gesicht nicht erkannt wird, nimmt die Kamera die Bilder mit der Funktion [AiAF] statt mit der Funktion [Gesichtserk.] auf.
- Die Kamera identifiziert möglicherweise auch andere Gegenstände als menschliche Gesichter.
- In manchen Fällen werden Gesichter nicht erkannt.

Beispiele:

- Gesichter, die im Vergleich zur Gesamtkomposition zu klein, groß, dunkel oder hell sind
- Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind

Ändern der AF-Rahmengröße

Wenn [AF-Rahmen] auf [Mitte] eingestellt ist, kann die AF-Rahmengröße an das Motiv angepasst werden. Wählen Sie [Klein] aus, um den Fokussierrahmen an ein kleines Motiv anzupassen oder auf einen bestimmten Ausschnitt des Motivs zu fokussieren.

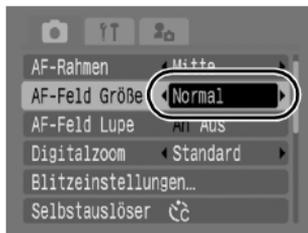
1 Wählen Sie [AF-Feld Größe].

1. Drücken Sie die Taste MENU .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste \uparrow oder \downarrow , um [AF-Feld Größe] auszuwählen.



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow den Eintrag [Normal] oder [Klein] aus.
2. Drücken Sie die Taste MENU .



Bei Verwendung des Digitalzooms oder des Digital-Telekonverters wird die Einstellung auf [Normal] gesetzt.

Auswählen des zu fokussierenden Gesichts (Gesichtsauswahl und -verfolgung)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 220

Wenn der Fokus auf das Gesicht eines Motivs festgelegt ist, kann der Rahmen so eingestellt werden, dass er dem Motiv in einem bestimmten Bereich folgt.



Sie müssen zuerst die folgenden Einstellungen konfigurieren, um die Gesichtsauswahl und -verfolgung nutzen zu können.

- Stellen Sie den AF-Rahmen auf [Gesichtserk.] ein (S. 89).
- Ordnen Sie der Taste die Funktion (Gesichtsauswahl und -verfolgung) zu (S. 112).

1 Wählen Sie ein zu fokussierendes Gesicht aus.

1. Drücken Sie die Taste , wenn ein Gesicht erkannt wird.

- Der Gesichtsauswahlmodus wird aktiviert, und um das Hauptmotiv wird ein grüner Gesichtsraster () angezeigt. Der Rahmen folgt dem Motiv innerhalb eines bestimmten Bereichs, selbst wenn sich das Motiv bewegt.

Gesichtsraster



2. Wählen Sie eine zu fokussierende Person aus.

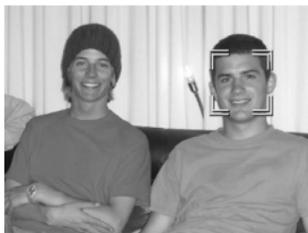
- Wenn mehrere Gesichter erkannt wurden, wird der Gesichtsraster durch Drücken der Taste oder bzw. Drehen des Einstellungs-Wahrrads zu einem anderen Gesicht verschoben.
- Der Gesichtsraster wird nur angezeigt, wenn ein Gesicht erkannt wurde.
- Wenn Sie die Taste **DISP.** gedrückt halten, werden Gesichtsraster (bis zu 35) für alle erkannten Gesichter (grün: Gesicht des Hauptmotivs, weiß: erkannte Gesichter) angezeigt.
- Wenn Sie die Taste drücken, wird der Gesichtsauswahlmodus abgebrochen.

Gesichtsraster



3. Drücken Sie erneut die Taste .

- Der Gesichtsauswahlmodus wird beendet, und der Gesichtsrahmen () um das Hauptmotiv wird in Weiß angezeigt. Der Rahmen folgt dem Motiv weiterhin innerhalb eines bestimmten Bereichs.



2 Nehmen Sie das Bild auf.

1. Halten Sie den Auslöser angetippt.
 - Der Gesichtsrahmen () des Hauptmotivs ändert sich in .
2. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.



In den folgenden Fällen wird der Modus für die Gesichtsauswahl beendet.

- Beim Ausschalten und erneutem Einschalten der Kamera
- Beim Verwenden des Digitalzooms
- Wenn die Taste **MENU** zur Anzeige des Menüs gedrückt wird
- Wenn ein ausgewähltes Gesicht mehrere Sekunden lang nicht verfolgt werden kann

Aufnahmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 220

Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein.

- Motive mit sehr geringem Kontrast zur Umgebung
- Szenen mit nahen und fernen Objekten
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegende Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe

Aufnahmen mit dem Schärfenspeicher

Der Schärfenspeicher kann in jedem Aufnahmemodus verwendet werden.

- 1 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv.**
- 2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt erneut aus, und drücken Sie dabei den Auslöser halb herunter.**
- 3 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.**

Aufnahmen mit der AF-Speicherung

- 1 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv.**
- 2 Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste  / .**
 - Das Symbol  wird angezeigt.
- 3 Richten Sie die Kamera nun auf den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie eine Aufnahme.**

So brechen Sie die AF-Speicherung ab:

Drücken Sie die Taste .



- Wenn Sie mit dem Schärfenspeicher oder der AF-Speicherung aufnehmen, sollten Sie [AF-Rahmen] auf [Mitte] stellen (S. 89), da die Kamera dann nur mit dem mittleren AF-Rahmen fokussiert und die Aufnahme dadurch erleichtert wird.
- Der Vorteil der AF-Speicherung liegt darin, dass Sie den Auslöser loslassen können, während Sie den Bildausschnitt wählen. Darüber hinaus wird die AF-Speicherung nach der Bildaufnahme beibehalten. Dies ermöglicht Ihnen die Aufnahme eines zweiten Bilds mit gleichem Fokus.
- Im Filmmodus wird der AF-Rahmen nicht angezeigt.
- Gehen Sie bei Aufnahmen durch eine Glasscheibe mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.

Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 220

Sie können Belichtung und Fokus unabhängig voneinander einstellen. Dies ist hilfreich, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu stark ist oder das Motiv von hinten beleuchtet wird.

1 Drücken Sie die Taste , und wählen Sie  (Blitz aus) aus.

2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.

3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste .

- Das Symbol  wird angezeigt.

4 Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.

So brechen Sie die AE-Speicherung ab:

Drücken Sie die Taste .



- Im Filmmodus kann die AE-Speicherung ebenfalls eingestellt/aufgehoben werden (S. 79).
- Bei Verwendung des Blitzes können Sie die FE-Blitzbelichtungsspeicherung verwenden.

Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 220

Um eine korrekte Belichtungseinstellung unabhängig von der Auswahl Ihres Motivs zu erzielen, können Sie den Wert für die erforderliche Blitzbelichtung speichern.

- 1 Drücken Sie die Taste \downarrow , und wählen Sie  (Blitz ein).**
- 2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.**
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste .**
 - Das Blitzgerät löst einen Vorblitz aus, und das Symbol  wird angezeigt.
- 4 Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**

So brechen Sie die FE-Blitzbelichtungsspeicherung ab:
Drücken Sie die Taste .

Einstellen der Belichtungskorrektur



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 220

Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu dunkel wird, wenn es von hinten beleuchtet oder vor einem hellen Hintergrund aufgenommen wird. Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu hell wird, wenn es bei Nacht oder vor einem dunklen Hintergrund aufgenommen wird.

1 Passen Sie die Belichtung an.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und passen Sie mit der Taste  oder  die Einstellung an.
3. Drücken Sie die Taste .



So setzen Sie die Belichtungskorrektur zurück:

Setzen Sie den Wert für die Belichtung wieder auf [0].



Im Filmmodus kann die Belichtungskorrektur eingerichtet/ aufgehoben werden (S. 79).

Wechseln zwischen den Messverfahren

Verfügbare Aufnahmemodi **>>>** S. 220

	Mehrfeld	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen und Szenen mit Gegenlicht. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	Mittenbetont integral	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
	Spot	Passt die Belichtung an das Motiv in der Mitte de Rahmens an (misst den Bereich innerhalb des Spotmessfelds in der Mitte des LCD-Monitors). Verwenden Sie diesen Modus bei großen Helligkeitsunterschieden zwischen dem Motiv und der Umgebung.

1 Ändern Sie das Messverfahren.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



Das Messverfahren ist im Langzeitbelichtungsmodus stets auf [Mehrfeld] eingestellt.

Einstellen der Verschlusszeit (Modus Langzeitbel.)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 220

Sie können eine lange Verschlusszeit wählen, damit dunkle Objekte heller erscheinen.

1 Wählen Sie den Modus Langzeitbel.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow den Eintrag ± 0 .
3. Drücken Sie die Taste DISP.



2 Ändern Sie die Verschlusszeit.

1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow eine Verschlusszeit aus.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Je höher der Wert, desto heller das aufgenommene Bild.
 - Wenn Sie die Taste **DISP.** zu diesem Zeitpunkt drücken, kehren Sie zum Bildschirm für die Einstellung der Belichtungskorrektur zurück.



- Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bilds kann sich von der des aufgenommenen Bilds unterscheiden.
- Bei CCD-Sensoren nimmt das Rauschen des aufgezeichneten Bilds bei langen Verschlusszeiten konstruktionsbedingt zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bilds, um das Rauschen zu eliminieren und qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. Diese Nachbearbeitung benötigt eine gewisse Zeit, sodass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.



- Überprüfen Sie im LCD-Monitor, ob das Bild mit der gewünschten Helligkeit aufgenommen wurde.
- Beachten Sie, dass die Verwacklungsgefahr bei langen Verschlusszeiten zunimmt. Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ.
- Die Verwendung des Blitzes kann zu einem überbelichteten Bild führen. Stellen Sie den Blitz in diesem Fall auf  ein.

Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)

Verfügbare Aufnahmemodi [» S. 220](#)

Mit der Weißabgleicheinstellung  (automatisch) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung  keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich mit einer für die Lichtquelle geeigneten Einstellung.

	automatisch	Die Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen am hellen Tag.
	Wolkig	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung.
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen).
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton)).
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen).
	Manuell	Der optimale Weißabgleich für die Aufnahmebedingungen wird mithilfe der in der Kamera gespeicherten Weißabgleichdaten von einem weißen Motiv, z. B. einem weißen Blatt Papier oder Stoff, angepasst.

1 Wählen Sie eine Einstellung für den Weißabgleich aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



Es können keine Änderungen an der WeißabgleichEinstellung vorgenommen werden, wenn im Modus My Colors  oder  ausgewählt ist.

Verwenden des manuellen Weißabgleichs

Verwenden Sie in folgenden Situationen die Einstellung  (Manuell), da der Weißabgleich in der Einstellung  (automatisch) dann nur schwer erfasst werden kann:

- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme mit einer ungewöhnlichen Lichtquelle (z. B. einer Quecksilberdampf Lampe)
- Nahaufnahmen (Makro)

1 Wählen Sie aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  aus, und wählen Sie  mit der Taste  oder  aus.



2 Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier bzw. weißen Stoff, und drücken Sie die Taste DISP.

- Stellen Sie sicher, dass der gesamte mittlere Rahmen im LCD-Monitor mit dem weißen Papier oder Stoff ausgefüllt ist. Beachten Sie, dass der mittlere Rahmen bei Verwendung des Digitalzooms oder bei Anzeige von **T** nicht angezeigt wird.



3 Drücken Sie die Taste .



- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf **CM** und die Belichtungskorrektur auf **[±0]** einzustellen. Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Nehmen Sie die eigentliche Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten vor. Wenn die Einstellungen abweichen, wird möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich verwendet. Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden:
 - ISO-Empfindlichkeit
 - Blitz

Es ist empfehlenswert, den Blitz auf  oder  zu stellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung  der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Da die Weißabgleichdaten nicht im Modus Stitch-Assist. gelesen werden können, stellen Sie den Weißabgleich vorab in einem anderen Aufnahmemodus ein.
- Die Weißabgleichdaten werden auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

Aufnahmen in einem My Colors-Modus

Verfügbare Aufnahmemodi **>>> S. 220**

Sie können das Erscheinungsbild der Bilder bei der Aufnahme ändern.

	My Colors Aus	Für normale Aufnahmen ohne zusätzlichen Effekt.
	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und erzeugt Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
	Sepia	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
	Schwarz/Weiß	Nimmt das Bild in Schwarzweiß auf.
	Diafilm	Verwenden Sie diese Option, um Rot-, Grün- und Blautöne intensiver wiederzugeben, wie bei den Effekten Kräftiges Rot, Kräftiges Grün oder Kräftiges Blau. Dadurch entstehen intensive, natürlich wirkende Farben wie auf einem Diafilm.
	Hellerer Hautton*	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne aufzuhellen.
	Dunklerer Hautton*	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne dunkler wiederzugeben.
	Kräftiges Blau	Verwenden Sie diese Option, um Blautöne hervorzuheben. Dadurch werden blaue Motive (z. B. Himmel oder Meer) kräftiger.
	Kräftiges Grün	Verwenden Sie diese Option, um Grüntöne hervorzuheben. Dadurch werden grüne Motive (z. B. Berge, Triebe, Blumen und Rasenflächen) kräftiger.
	Kräftiges Rot	Verwenden Sie diese Option, um Rottöne hervorzuheben. Dadurch werden rote Motive (z. B. Blumen oder Autos) kräftiger.
	Custom Farbe	Verwenden Sie diese Option, um Einstellungen für Kontrast, Schärfe oder Sättigung oder die Farbbalance zwischen Rot-, Grün-, Blau- und Hauttönen* festzulegen. Mit ihr können auch Feinabstimmungen vorgenommen werden, um beispielsweise Blautöne kräftiger und Gesichtsfarben heller zu machen.

* Wenn in einem Bild Farben enthalten sind, die Hauttönen ähneln, werden diese Farben auch geändert. Abhängig vom Hautton werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

In

1 Wählen Sie eine My Colors-Einstellung aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder die Option aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste oder .
3. Drücken Sie die Taste .



Im Modus (Einstellen des Modus Custom Farbe)

1 Wählen Sie aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag aus, und wählen Sie mit der Taste oder aus.



2 Passen Sie die Einstellung an.

1. Drücken Sie die Taste DISP..
2. Wählen Sie mit der Taste oder die Option [Kontrast], [Schärfe], [Farbsättigung], [Rot], [Grün], [Blau] oder [Hautton] aus.
3. Passen Sie die Einstellung mit der Taste oder an.
 - Die Ergebnisse der Anpassung werden im LCD-Monitor angezeigt.
 - Wenn Sie die Taste **DISP.** drücken, wird erneut der Bildschirm angezeigt, in dem ein My Colors-Modus ausgewählt werden kann.



Auswählen einer Einstellung

Anpassen

3 Drücken Sie die Taste .

- Hierdurch kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück, um weitere Aufnahmen zu machen.

Ändern von Farben



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 220

Sie können Bilder aufnehmen und dabei die Originalfarben ändern. Dies kann sowohl bei Filmen als auch bei Fotoaufnahmen vorgenommen werden, sodass Sie Foto- und Filmmaterial mit interessanten Effekten versehen können. Je nach Aufnahmebedingungen können die Bilder allerdings grob wirken oder nicht die erwarteten Farben aufweisen. Vor der Aufnahme wichtiger Bilder sollten Testbilder aufgenommen und die Ergebnisse überprüft werden. Wenn Sie bei der Aufnahme von Fotos die Option [Original spei.] (S. 109) auf [An] setzen, werden sowohl das ursprüngliche Bild als auch das veränderte Bild gespeichert.

	Farbton	Verwenden Sie diese Option, um lediglich die auf dem LCD-Monitor angegebene Farbe beizubehalten und alle anderen Farben in Schwarzweiß wiederzugeben.
	Farbwechsel	Verwenden Sie diese Option, um eine auf dem LCD-Monitor angegebene Farbe durch eine andere zu ersetzen. Die gewählte Farbe kann nur durch eine andere Farbe ersetzt werden. Es können nicht mehrere Farben ausgewählt werden.



Abhängig von den Aufnahmebedingungen nimmt die ISO-Empfindlichkeit zu, wodurch das Bildrauschen zunehmen kann.

Aufnehmen im Modus Farbton

1 Wählen Sie oder .

Bei Fotoaufnahmen:

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf .
2. Wählen Sie  mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.



Bei Filmaufnahmen:

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf .
2. Wählen Sie  mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.



2 Drücken Sie die Taste DISP.

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbtonbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).



3 Richten Sie die Kamera so aus, dass die beizubehaltende Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ←.

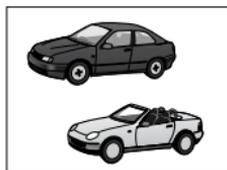
- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Mit der Taste  oder  bzw. durch Drehen des Einstellungs-Wahlrads können die beizubehaltenden Farben angegeben werden.
 - 5: Es wird die beizubehaltende Farbe eingestellt.
 - +5: Es werden auch der beizubehaltenden Farbe sehr ähnliche Farben übernommen.

4 Drücken Sie DISP., um die Einstellung zu bestätigen, und lösen Sie aus.



- Der Standardfarbton ist Grün.
- Bei Verwendung des Blitzes erzielen Sie möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Der angegebene Farbton und Farbbereich wird auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

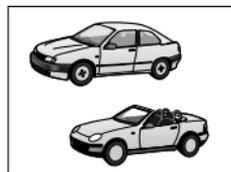
Aufnahmen im Modus Farbwechsel



Originalfarbe
(vor dem Wechsel)



Gewünschte Farbe
(nach dem Wechsel)



1 Wählen Sie oder .

Bei Fotoaufnahmen:

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf .
2. Wählen Sie  mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.



Bei Filmaufnahmen:

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf .
2. Wählen Sie  mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.



2 Drücken Sie die Taste DISP.

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbwechselbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).



3 Richten Sie die Kamera so aus, dass die Originalfarbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ←.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Mit der Taste ↑ oder ↓ bzw. durch Drehen des Einstellungs-Wahlrads kann die zu wechselnde Farbpalette angegeben werden.
 - 5: Es wird nur die zu wechselnde Farbe eingestellt.
 - +5: Auch der zu wechselnden Farbe ähnliche Farben werden verwendet.

4 Richten Sie die Kamera so aus, dass die gewünschte Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste →.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.

5 Drücken Sie DISP., um die Einstellung zu bestätigen, und lösen Sie aus.



- Die Standardeinstellung für den Modus Farbwechsel ist ein Wechsel von Grün zu Weiß.
- Bei Verwendung des Blitzes erzielen Sie möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Die im Modus Farbwechsel festgelegten Farben sowie der Farbbereich werden auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

Ändern der Speichermethode für das Originalbild

Sie können bei Aufnahmen von Fotos im Modus Farbton oder Farbwechsel festlegen, ob das ursprüngliche Bild und das geänderte Bild gespeichert werden.

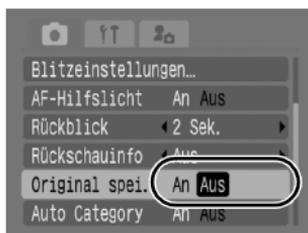
1 Wählen Sie [Original spei.]

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste \uparrow oder \downarrow , um [Original spei.] auszuwählen.



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste MENU.



Wenn [Original spei.] auf [An] gesetzt ist

- Während der Aufnahme im Modus Farbton oder Farbwechsel wird nur das geänderte Bild im LCD-Monitor angezeigt.
- Nach der Aufnahme im Modus Farbton oder Farbwechsel kann das geänderte Bild im LCD-Monitor geprüft werden. Wenn das geänderte Bild zu diesem Zeitpunkt gelöscht wird, entfernen Sie damit auch das Originalbild. Lassen Sie daher beim Löschen von Bildern äußerste Sorgfalt walten.
- Die Bilder werden der Reihe nach nummeriert. Die Originalbilder erhalten eine niedrigere Nummer, und die veränderten Farbton- oder Farbwechselbilder erhalten die nächsthöhere Nummer.
- Da bei jeder Aufnahme jeweils zwei Bilder gespeichert werden, entspricht die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen etwa der Hälfte der Aufnahmenanzahl, die zur Verfügung steht, wenn die Funktion auf [Aus] gesetzt ist.

Einstellen der Überlagerung



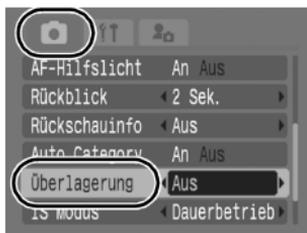
Verfügbare Aufnahmemodi » S. 220

Sie können beim Aufnehmen die horizontalen und vertikalen Linien des Gitternetzes, 3:2 Linien für die Kennzeichnung des Druckbereichs oder beides auf dem LCD-Monitor anzeigen lassen, um die Position Ihres Motivs zu überprüfen.

Aus	–
Gitternetz	Zeigt ein Gitternetz mit neun Kästchen an. Dient zur Überprüfung der horizontalen und vertikalen Position des Motivs.
3:2 Linien	Dient zur Überprüfung des Druckbereichs (Größenverhältnis von 3:2) für Drucke im L-Format oder Postkartenformat.* Bereiche außerhalb des bedruckbaren Bereichs werden grau dargestellt. * Bilder werden weiterhin im Standardgrößenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet.
Beide	Zeigt das Gitternetz und die 3:2 Linien gleichzeitig an.

1 Wählen Sie [Überlagerung] aus.

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste \uparrow oder \downarrow , um [Überlagerung] auszuwählen.



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow die Option [Aus], [Gitternetz], [Beide] oder [3:2 Linien].
2. Drücken Sie die Taste MENU.



- Bei Auswahl von oder sowie im Filmmodus kann ausschließlich [Gitternetz] verwendet werden.
- Das Gitternetz und die 3:2 Linien werden nicht mit dem Bild aufgezeichnet.

Automatisches Kategorisieren von Bildern (Auto Category)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 220

Wenn Sie die Funktion [Auto Category] auf [An] setzen, werden die Bilder bei der Aufnahme automatisch in vordefinierte Kategorien einsortiert.

	Menschen	Für im Modus , oder aufgenommene Bilder oder Bilder, bei denen Gesichter erkannt wurden, wenn [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] eingestellt ist.
	Szenerie	Für im Modus oder aufgenommene Bilder.
	Ereignis	Für im Modus , , , , oder aufgenommene Bilder.

1 Wählen Sie [Auto Category] aus.

1. Drücken Sie die Taste MENU .
2. Verwenden Sie im Menü die Taste \uparrow oder \downarrow , um [Auto Category] auszuwählen.



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste MENU .



Filme werden nicht automatisch in Kategorien unterteilt. Sie können sie jedoch mit der Funktion My Category kategorisieren (S. 120).

Speichern der Einstellungen für die Taste Print/Share



Verfügbare Aufnahmemodi  S. 220

Sie können der Taste  Funktionen zuweisen, die Sie oft verwenden. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

Menüeintrag	Seite	Menüeintrag	Seite
 Nicht verfügbar	—	 Digital-Telekonverter	S. 62
 Gesichtsauswahl	S. 92	 Überlagerung.	S. 110
 +/- (Belicht.)	S. 97	 Rec. Movie	S. 79
 Weißabgleich	S. 100	 Display aus	S. 113
 Custom Weißabgleich	S. 101	 Soundeffekt Wiedergabe*	S. 57
 Rote-Augen-Korr.	S. 77		

* Setzt den gespeicherten Ton auf  (siehe Abschnitt [Auslöse-Ger.] im Menü [Meine Kamera]).

1 Wählen Sie [Belegung Taste] aus.

- Drücken Sie die Taste MENU.
- Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um [Belegung Taste] auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste .



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

- Wählen Sie mit der Taste , ,  oder  die zuzuweisende Funktion aus.
- Drücken Sie die Taste .
- Drücken Sie die Taste MENU.



- Wenn im unteren rechten Bereich des Symbols  angezeigt wird, können Sie die Funktion zuweisen. Sie können sie jedoch unter Umständen in einigen Aufnahmemodi oder -einstellungen nicht verwenden, auch wenn Sie die Taste  drücken.

So heben Sie die Einstellungen für die Direktwahltaste auf:
Wählen Sie in Schritt 2 .

Verwenden der Taste

1 Drücken Sie die Taste .

- , **T** und : Bei jedem Drücken der Taste  wird die Einstellung gewechselt.
- ,  und **WB**: Der entsprechende Einstellungsbildschirm wird angezeigt.
- : Bei jedem Drücken der Taste  werden die Weißabgleichdaten aufgezeichnet. Hierbei wird kein Rahmen angezeigt. Stellen Sie daher sicher, dass das weiße Papier oder der weiße Stoff in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste . Nachdem diese Funktion einmal verwendet wurde, wechselt die WeißabgleichEinstellung zu .
- : Wenn der Modus-Schalter auf **SCN** oder  gestellt ist und die Taste  gedrückt wird, beginnt die Filmaufnahme mit den im Modus  (Standard) ausgewählten Einstellungen für Aufnahmepixel und Bildfrequenz.
- : Durch Drücken der Taste  wird die Anzeige des LCD-Monitors ausgeschaltet. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die vertikale/horizontale Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.
- : Beim Drücken der Taste  wird ein Ton abgespielt. Diese Funktion eignet sich dafür, die Aufmerksamkeit des Motivs unmittelbar vor der Aufnahme auf die Kamera zu lenken.

Wiedergabe/Löschen

Lesen Sie auch die Informationen unter *Anzeigen von Fotos* (S. 16).

🔍 Anzeigen von vergrößerten Aufnahmen

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung 🔍.

- Es wird ein vergrößerter Bildbereich angezeigt.
- Bilder können maximal mit einem Faktor von ungefähr 10 vergrößert werden.



Ungefähre Position des vergrößerten Bereichs

2 Ändern Sie mit den Tasten ↑, ↓, ← oder → die Anzeigeposition.

- Wenn Sie in der Vergrößerungsanzeige das Einstellungs-Wahlrad drehen, können Sie zum nächsten oder vorherigen Bild auf derselben Vergrößerungsstufe wechseln.
- Sie können den Vergrößerungsgrad mit dem Zoom-Regler ändern.

So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab:

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung . (Sie können die Vergrößerungsfunktion auch sofort durch Drücken der Taste **MENU** beenden.)

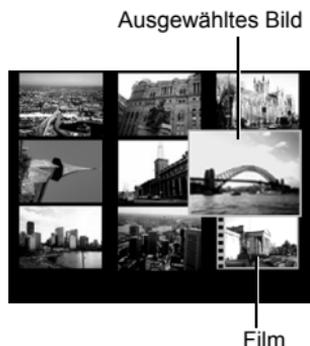


Filmaufnahmen und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.

☒ Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige) ▶

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung ☒.

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Sie können die Bildauswahl mit den Tasten **↑**, **↓**, **←** und **→** bzw. durch Drehen des Einstellungs-Wahlrads ändern.



So brechen Sie die Übersichtsanzeige ab:
Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung **Q**.

Zwischen Neunergruppen wechseln

Wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung **☒** drücken, während Sie sich in der Übersichtsanzeige befinden, wird der Sprungbalken angezeigt. Damit können Sie zu einer anderen Neunergruppe springen.

- Mit der Taste **←** oder **→** können Sie zur vorherigen oder zur nächsten Neunergruppe wechseln.
- Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, und springen Sie mit der Taste **←** oder **→** zur ersten oder letzten Gruppe.



So brechen Sie die Übersichtsanzeige ab:
Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung **Q**.

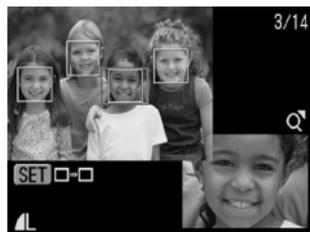
Überprüfen des Fokus und der Gesichter von Personen (Fokus Check-Anzeige)



Mit der Fokus Check-Anzeigefunktion können Sie prüfen, mit welchem Fokus die Bilder aufgenommen wurden. Zudem haben Sie die Möglichkeit, die Anzeigegröße zu ändern und zwischen den Bildern zu wechseln, sodass Sie die Gesichtsausdrücke leicht überprüfen und feststellen können, ob jemand die Augen geschlossen hat.

Anzeigen des Fokus Check

1 Drücken Sie mehrmals die Taste DISP., bis der Fokus Check-Bildschirm angezeigt wird.



- Auf dem Bild werden Rahmen wie folgt angezeigt.

Rahmenfarbe	Inhalt
Orange	Zeigt den unten rechts dargestellten Bildbereich an.
Weiß	Zeigt die Position an, in der das Bild optimal fokussiert ist.
Grau	Zeigt alle Gesichter an, die im Wiedergabemodus erkannt wurden.

- Der orangefarbene Rahmen ermöglicht Ihnen die Änderung der Anzeigegröße, der Anzeigeposition und des Anzeigerahmens.

Ändern der Anzeigegröße und Verschieben der Anzeigeposition

2 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- Die Anzeige unten rechts wird groß eingeblendet, sodass die Anzeigegröße und -position geändert werden können.



3 Nehmen Sie Änderungen vor.

- Verändern Sie mithilfe des Zoom-Reglers die Anzeigegröße.
- Ändern Sie die Anzeigeposition mit der Taste **↑**, **↓**, **←** oder **→**.
- Wenn Sie den orangefarbenen Rahmen verschoben haben, können Sie ihn mit der Taste **FUNC./SET** wieder an seine ursprüngliche Position zurücksetzen.



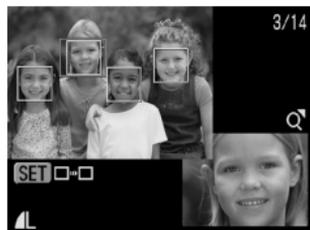
So brechen Sie die Fokus Check-Anzeige ab

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Wechseln der Rahmen

2 Drücken Sie die Taste .

- Wenn mehrere Rahmen um Brennpunkte angezeigt oder mehrere Gesichter erkannt werden, können Sie durch Drücken der Taste **FUNC./SET** die Position des orangefarbenen Rahmens ändern. Nach Änderung der Anzeigegröße passt sich der orangefarbene Rahmen jeweils der Größe des Gesichts an, wenn Sie die Position des Rahmens ändern.



Springen zu Bildern



Wenn auf einer Speicherkarte sehr viele Bilder gespeichert wurden, sind die folgenden Suchschlüssel hilfreich, um Bilder zu überspringen und das gesuchte Motiv zu finden.

	Spring Aufn. Dat.	Springt zum ersten Bild jedes Aufnahmedatums.
	Spring zu MyCategory	Springt zum ersten Bild jeder Kategorie, der mithilfe der Funktionen Auto Category (S. 111) oder My Category (S. 120) erstellt wurde.
	Gehe zu Ordner	Springt zum ersten Bild in jedem Ordner.
	Spr. zu Movie	Springt zu einer Filmaufnahme.
	Spring 10 Aufn	Überspringt 10 Aufnahmen.
	Spring 100 Aufn	Überspringt 100 Aufnahmen.

1 Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste .

- Die Kamera wechselt in den schnellen Suchmodus.

2 Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** einen Wert für den Suchschlüssel.

- Die Anzeige kann je nach Suchschlüssel variieren.
- Sie können Bildinformationen mit der Taste **DISP.** ein-/ausblenden.



3 Zeigen Sie die Bilder an.

, ,  gewählt:

- Wählen Sie mit der Taste  oder  das Datum, die Kategorie oder den Ordner für die Wiedergabe.
 - Drehen Sie das Einstellungs-Wahrad, um die ausgewählten Bilder für die Wiedergabe zu bestätigen.
 - Falls Sie keine Bilder nach Kategorien geordnet haben, können Sie für  (My Category) nur die Option  (Ohne) wählen.

- Drücken Sie die Taste .

- Die Kamera wechselt zum definierten Wiedergabemodus und zeigt einen blauen Rahmen an. Sie können die Wiedergabe auf die Bilder beschränken, die dem Suchschlüssel entsprechen.
- Drücken Sie die Taste , um den definierten Wiedergabemodus zu verlassen.

, ,  gewählt:

- Drücken Sie die Taste  oder .

- Durch Drücken der Taste **MENU** wird die Einstellung gelöscht.
- Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, wenn  gewählt ist, um zum definierten Wiedergabemodus zu wechseln.



Suchschlüssel wählen



Der definierte Wiedergabemodus wird unter den folgenden Bedingungen beendet:

- Beim Ändern von Kategorien (bei Verwendung von My Category zur Auswahl von Bildern)
- Beim Auswählen eines Bilderbereichs
- Beim Anzeigen von Bildern, die nicht der definierten Wiedergabe entsprechen
- Beim Speichern von Bildern, denen Effekte hinzugefügt oder die bearbeitet wurden
- Beim Löschen von Bildern mit der Option [Löschen] im Menü 

Sortieren von Bildern nach Kategorien (My Category)



Sie haben die Möglichkeit, Bilder in zuvor festgelegte Kategorien einzuordnen. Wenn die Bilder nach Kategorien sortiert sind, können Sie folgende Aktionen durchführen.

- Bilder suchen (S. 118)
- Löschen (S. 151)
- Diaschau (S. 131)
- Druckeinstellungen konfigurieren (S. 157)
- Schützen (S. 147)

	Menschen
	Szenerie
	Ereignis

	Category1 – 3
	Zu bearb.

Auswahlmethoden für die Kategorie

Wählen	Hiermit können Sie Bilder einzeln anzeigen und auswählen.
Bereich wählen	Hiermit können Sie ein erstes und ein letztes Bild festlegen und alle Bilder innerhalb dieses Bereichs auswählen.

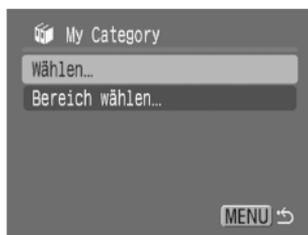
1 Wählen Sie [My Category].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste **↑** oder **↓**, um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste



2 Wählen Sie eine Auswahlmethode.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** eine Auswahlmethode.
2. Drücken Sie die Taste .



[Wählen]

3 Ordnen Sie die Bilder nach Kategorien.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Bilder, die Sie einer Kategorie zuordnen möchten.
2. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** eine Kategorie.



3. Drücken Sie die Taste .
 - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
 - Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.
 - Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.

[Bereich wählen]

3 Wählen Sie das erste Bild aus.

- Drehen Sie das Einstellungs-Wahlrad, um das erste oder letzte Bild anzuzeigen.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das erste Bild, das Sie einer Kategorie zuordnen möchten.
3. Drücken Sie die Taste .



4 Wählen Sie das letzte Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **➔** die Option [Letztes Bild].

2. Drücken Sie die Taste .

3. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **➔** das letzte Bild, das Sie der Kategorie zuordnen möchten.

4. Drücken Sie die Taste .

- Die Nummer des letzten Bilds muss größer sein als die des ersten Bilds.
- Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.



5 Wählen Sie eine Kategorie.

1. Drücken Sie die Taste **⬇**.

2. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **➔** eine Kategorie.



6 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Drücken Sie die Taste **⬇**, und wählen Sie die Option [Auswählen].

2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Wählen Sie die Option [Auswahl zurück], wird die Einordnung des gewählten Bereichs in eine Kategorie abgebrochen.



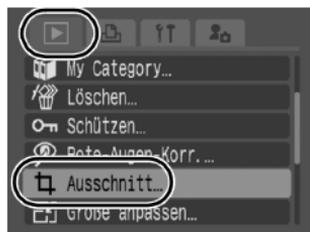
Ausschneiden eines Bildbereichs



Sie können einen Teil eines aufgenommenen Bilds ausschneiden und diesen als neue Bilddatei speichern.

1 Wählen Sie die Option [Ausschnitt].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste **↑** oder **↓**, um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein Bild, das zugeschnitten werden soll.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Der Ausschnittrahmen (der Bereich des Bilds, der zugeschnitten werden kann) wird in Grün dargestellt.

Ausschnittrahmen



Bild nach dem Schneiden

3 Passen Sie den Ausschnittrahmen an.

- Sie können die Größe des Ausschnittrahmens mit dem Zoom-Regler ändern. Die Anzahl der Aufnahmepixel des gespeicherten Bilds wird je nach Größe des ausgeschnittenen Bilds von der ursprünglichen Anzahl abweichen.
- Sie können die Position des Ausschnittrahmens mit der Taste **↑**, **↓**, **←** oder **→** ändern.
- Mit der Taste **DISP.** können Sie die vertikale/horizontale Ausrichtung des Ausschnittrahmens verändern.
- Wird ein Gesicht erkannt, erscheint ein grauer Rahmen um das Gesicht, der links oben im Bildschirm eingeblendet wird. Das Zuschneiden kann um diesen grauen Rahmen erfolgen. Wenn mehrere Rahmen angezeigt werden, können Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad zwischen den einzelnen Rahmen wechseln.

Aufnahmepixel nach dem Zuschneiden



4 Speichern Sie das Bild.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].
3. Drücken Sie die Taste .

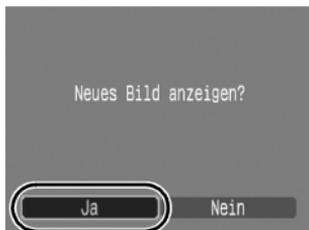
- Das ausgeschnittene Bild wird als neue Bilddatei gespeichert.
- Wenn Sie ein weiteres Bild zuschneiden möchten, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2.



5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Ja].
3. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie die Option [Nein] wählen, kehren Sie zum Menü  zurück.



- Filme oder Bilder im Modus **S**, **XS** oder **W** können nicht zugeschnitten werden.
- Unter Umständen ist es auch nicht möglich, Bilder zuzuschneiden, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.
- Das Größenverhältnis für Bilder, die zugeschnitten werden können, ist auf 4:3 festgelegt (oder 3:4, wenn das Bild vertikal ausgerichtet ist).
- Ein zugeschnittenes Bild hat weniger Aufnahmepixel als das ursprüngliche Bild.

Anzeigen von Filmen



1 Zeigen Sie die Filmdatei an.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** einen Film.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Filmaufnahmen sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.



2 Spielen Sie den Film ab.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste .
 - Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Film angehalten. Drücken Sie die Taste erneut, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
 - Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bilds. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung aufzurufen.
 - Mit der Taste **DISP.** können Sie den Fortschrittsbalken ein-/ausblenden, während der Film wiedergegeben wird.
 - Eine abgebrochene Filmwiedergabe wird mit dem zuletzt angezeigten Bild fortgesetzt.

Filmsteuerung



Fortschrittsbalken der Wiedergabe

Uhrzeit, zu der der Film aufgenommen wurde

Lautstärke (kann mit der Taste **↑** oder **↓** angepasst werden)

Bedienen der Filmsteuerung

Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Steuerelement aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

	beenden	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Einzelbildanzeige zurück.
	Drucken	Ein Symbol wird angezeigt, wenn ein Drucker angeschlossen ist. Im <i>Benutzerhandbuch für den Direktdruck</i> finden Sie weitere Informationen.
	Wiedergabe	Startet die Wiedergabe.
	Zeitlupe	Mit der Taste ◀ können Sie die Wiedergabe verlangsamen, und mit der Taste ▶ können Sie sie beschleunigen.
	Erstes Bild	Zeigt das erste Bild an.
	Vorheriges Bild	Schneller Rücklauf, wenn die Taste FUNC./SET gedrückt gehalten wird.
	Nächstes Bild	Schneller Vorlauf, wenn die Taste FUNC./SET gedrückt gehalten wird.
	Letztes Bild	Zeigt das letzte Bild an.
	Schneiden	Wechselt in den Modus für die Filmbearbeitung.



In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.



- Verwenden Sie bei Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 176).
- Die Wiedergabe in Zeitlupe oder  erfolgt ohne Ton.

Bearbeiten von Filmaufnahmen



Sie können Teile aufgezeichneter Filme löschen.



Filmaufnahmen, die vor dem Schneiden eine Länge von 1 Sekunde oder mehr haben, können in 1-Sekunden-Schritten bearbeitet werden. Geschützte Filme bzw. Filme mit einer Dauer unter 1 Sekunde (🔒 mit 15 Sek.*1 oder 30 Sek.*2) können nicht geschnitten werden.

*1 Bei einem Aufnahmeintervall von 1 Sek.

*2 Bei einem Aufnahmeintervall von 2 Sek.

1 Wählen Sie die Option [Schneiden].

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option aus der Steuerung für die Filmbearbeitung.
2. Drücken Sie die Taste .



- Die Steuerung und die Leiste für die Filmbearbeitung werden angezeigt.

2 Bearbeiten Sie die Filmaufnahme.

1. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option (Schnittanfang) oder (Schnittende).
2. Legen Sie mithilfe der Taste ◀ oder ▶ den Schnittpunkt fest (↓).

- Während Sie den Schnittpunkt mithilfe der Taste ◀ oder ▶ bewegen, wird jede Sekunde (oder im Fall von alle 15*1 bzw. 30 Sekunden*2) eingeblendet, sodass Sie den Film am angegebenen Punkt schneiden können.

*1 Bei einem Aufnahmeintervall von 1 Sek.

*2 Bei einem Aufnahmeintervall von 2 Sek.

- Selbst wenn Sie den Schnittpunkt an eine andere Position als setzen, wird durch Auswahl von der vordere Teil des Films vom Punkt an vor dem von Ihnen bestimmten Schnittpunkt gelöscht. Wählen Sie , wird der hintere Teil des Films ab dem Punkt nach dem von Ihnen bestimmten Schnittpunkt gelöscht. Der geschnittene Film wird dann gespeichert.
- Wählen Sie zur Prüfung einer bearbeiteten Filmaufnahme (Wiedergabe), und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Steuerung für die Filmbearbeitung



Leiste für die Filmbearbeitung

- Wiederholen Sie Schritt 2, um die Bearbeitung fortzusetzen.
- Wählen Sie  (beenden), wenn Sie die Bearbeitung beenden und zur Filmsteuerung zurückkehren möchten.

3 Wählen Sie die Option [Speichern].

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste .

4 Speichern Sie die Datei.

1. Wählen Sie mit der Taste , ,  oder  die Option [Neuer Ordner] oder [Überschreiben].
2. Drücken Sie die Taste .



- Bei Auswahl von [Neuer Ordner] wird die geänderte Filmaufnahme unter einem neuen Dateinamen gespeichert. Die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten bleiben unverändert. Beachten Sie, dass das Speichern des Films abgebrochen wird, wenn Sie während des Vorgangs die Taste **FUNC./SET** drücken.
- Bei Auswahl von [Überschreiben] wird die geänderte Filmaufnahme unter dem ursprünglichen Dateinamen gespeichert. Dadurch gehen die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten verloren.
- Ist auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, kann nur die Option [Überschreiben] gewählt werden.

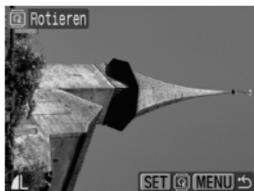


Je nach Dateigröße kann das Speichern eines bearbeiteten Films einige Zeit in Anspruch nehmen. Wenn die Akkuleistung während des Speichervorgangs erschöpft ist, können die bearbeiteten Filmaufnahmen nicht gespeichert werden. Verwenden Sie beim Bearbeiten von Filmaufnahmen einen vollständig aufgeladenen Akku oder das separat erhältliche Netzteil ACK-DC30 (S. 202).

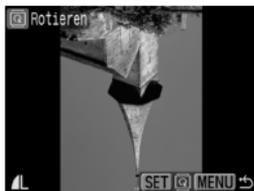
Drehen von angezeigten Bildern



Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90° oder 270° gedreht werden.



Original



90°



270°

1 Wählen Sie die Option [Rotieren].

1. Drücken Sie die Taste MENU .
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Drehen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste oder ein zu drehendes Bild.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Mit jeder Betätigung der Taste **FUNC./SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90°/270°/Original blättern.
 - Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.



Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung der gedrehten Bilder abhängig von der für das Übertragen verwendeten Software.



Die Ausrichtung eines Bilds wird gespeichert; daher wird das Bild bei der nächsten Wiedergabe in der gedrehten Ansicht angezeigt.

Wiedergabe mit Übergangseffekten



Sie können wählen, welcher Effekt beim Wechsel zwischen den Bildern angezeigt werden soll.



Kein Übergangseffekt.



Das angezeigte Bild wird langsam ausgeblendet, und das nächste Bild wird langsam eingeblendet, bis es vollständig angezeigt wird.



Drücken Sie die Taste **←**, um das vorherige Bild von links einzublenden, und die Taste **→**, um das nächste Bild von rechts einzublenden.

1 Wählen Sie die Option [Übergang].

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** einen Effekt.
2. Drücken Sie die Taste MENU.



Automatische Wiedergabe (Diaschau)

Automatische Wiedergabe von Bildern auf der Speicherkarte.
Bildeinstellungen für Diaschauen basieren auf dem DPOF-Standard (Digital Print Order Format).

	Alle Bilder	Gibt alle Bilder auf der Speicherkarte der Reihe nach wieder.
	Datum	Gibt Bilder mit einem bestimmten Datum der Reihe nach wieder.
	My Category	Gibt die Bilder in der ausgewählten Kategorie der Reihe nach wieder.
	Ordner	Gibt Bilder aus einem bestimmten Ordner der Reihe nach wieder.
	Movies	Gibt nur Filmaufnahmen der Reihe nach wieder.
	Foto	Gibt nur Fotoaufnahmen der Reihe nach wieder.
	Custom 1 - 3	Gibt die Bilder, die für eine Diaschau (Custom 1, Custom 2 oder Custom 3) ausgewählt wurden, der Reihe nach wieder (S. 134).

1 Wählen Sie die Option [Diaschau].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie eine Wiedergabemethode.

1. Drücken Sie die Taste **↑**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Diaschautyp.
 - , , : Wählen Sie mit der Taste **FUNC./SET** ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner für die Wiedergabe (S. 133).
 -  - : Wählen Sie mit der Taste **FUNC./SET** die Bilder, die Sie wiedergeben möchten (S. 134).
 - Soll bei der Bildwiedergabe ein Übergangseffekt hinzugefügt werden, wählen Sie mit der Taste **↑** die Option [Effekt] und danach mit der Taste **←** oder **→** die Effektart (S. 132).



3 Starten Sie die Diaschau.

1. Drücken Sie die Taste **↓**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Start].
3. Drücken Sie die Taste .

- Während einer Diaschau stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:
 - Anhalten/Fortsetzen: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
 - Schneller Vorlauf/Rücklauf: Drücken Sie die Taste **←** oder **→** (halten Sie die Taste gedrückt, um schneller durch die Bilder zu blättern).



So halten Sie die Diaschau an:

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Übergangseffekte

Sie können einen Übergangseffekt für den Wechsel zwischen zwei Bildern festlegen.

	Kein Übergangseffekt.
	Das neue Bild wird langsam von unten eingeblendet.
	Das neue Bild wird zunächst in einer Kreuzform angezeigt und dann schrittweise bis zum Vollbild weiter eingeblendet.
	Bereiche des neuen Bilds werden horizontal eingeblendet, dann wird das Bild schrittweise bis zum Vollbild erweitert.



In der Einzelbildanzeige können Sie eine Diaschau mit dem aktuell angezeigten Bild starten, indem Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt halten und die Taste  drücken. Wenn Sie diesen Schritt ausführen, während die letzte Bildaufnahme angezeigt wird, startet die Diaschau mit dem ersten Bild mit dem gleichen Datum.

Wählen Sie ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner für die Wiedergabe

(//)

1 Wählen Sie eine Wiedergabemethode.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option ,  oder .
2. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie die wiederzugebenden Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner für die Wiedergabe.
2. Drücken Sie die Taste .



- Auf den ausgewählten Bildern wird ein ✓ angezeigt.
- So heben Sie die Auswahl auf: Drücken Sie erneut die Taste **FUNC./SET**.
- Für das Datum, die Kategorie oder den Ordner können mehrere Optionen gewählt werden.
- Die Bilder werden in der Reihenfolge der Auswahl wiedergegeben.
- Überprüfen Sie die Bilder für jedes Datum, jede Kategorie und jeden Ordner mit der Taste  oder .
- Wenn Sie erneut die Taste **MENU** drücken, wird die Einstellung bestätigt.

Auswählen von Bildern für die Wiedergabe (*1–*3)

Wählen Sie nur die Bilder, die wiedergegeben werden sollen, und speichern Sie diese als Diaschau (Custom1, 2 oder 3). Es können bis zu 998 Bilder ausgewählt werden. Sie werden in der Reihenfolge der Auswahl wiedergegeben.

1 Wählen Sie eine Wiedergabemethode.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option *1, *2 oder *3.

- Zunächst wird nur das Symbol *1 angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Wenn Sie *1 gewählt haben, ändert sich das Symbol in *1V, und *2 wird angezeigt. *2 und *3 ändern sich bei Auswahl entsprechend.



2 Wählen Sie die wiederzugebenden Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die wiederzugebenden Bilder.

2. Verwenden Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Bilder zu wählen bzw. die Auswahl aufzuheben.

- Sie können die Bilder auch in der Übersichtsanzeige wählen.
- Wenn Sie erneut die Taste **MENU** drücken, wird die Einstellung bestätigt.



Alle Bilder wählen

1. Wählen Sie nach Auswahl von *1–*3 in Schritt 1 mit der Taste **↑** die Option [Mark all], und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
2. Wählen Sie mit der Taste **↑** die Option [Alle markieren], und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
3. Wählen Sie mit der Taste **→** die Option [OK], und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Wenn Sie die Auswahl aller Bilder aufheben möchten, wählen Sie [Zurücks.].

Einstellen der Optionen Abspieldauer und Wiederholen

• Abspieldauer

Legt die Anzeigedauer für die einzelnen Bilder fest. Sie können zwischen 3 - 10 Sekunden, 15 Sekunden oder 30 Sekunden wählen. Die Anzeigedauer kann je nach Bild geringfügig variieren.

• Wiederholen

Legt fest, ob die Diaschau nach Anzeige aller Bilder anhält oder weiterläuft, bis sie beendet wird.

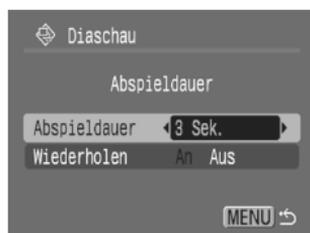
1 Wählen Sie die Option [Einstel.].

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Einstel.].
2. Drücken Sie die Taste .



2 Konfigurieren Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Abspieldauer] oder [Wiederholen].
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Option aus.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



Funktion zur Rote-Augen-Korrektur



Mithilfe der Rote-Augen-Korrektur können Sie rote Augen in aufgenommenen Bildern korrigieren.



Es kann jedoch sein, dass rote Augen in manchen Bildern nicht automatisch erkannt werden oder das Ergebnis nicht Ihren Erwartungen entspricht.

Es wird empfohlen, korrigierte Bilder mit der Funktion [Neuer Ordner] zu speichern.

Beispiele:

- Gesichter, die sich in der Nähe des Bildrands befinden oder im Verhältnis zum Gesamtbild sehr klein, groß, dunkel oder hell erscheinen
- Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind

1 Wählen Sie die Option [Rote-Augen-Korr.].

1. Drücken Sie die Taste MENU .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste \uparrow oder \downarrow , um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow das Bild, das Sie korrigieren möchten.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Es wird automatisch ein Rahmen an der Position angezeigt, an der ein rotes Auge erkannt wird.
 - Wenn der Rote-Augen-Effekt nicht automatisch erkannt wird, wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow die Option [Rahmen zufügen], und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET** (S. 138).
 - Um die Anzeige des Korrekturrahmens zu beenden, wählen Sie die Option [Feld entfernen], und drücken Sie die Taste **FUNC./SET** (S. 139).



3 Nehmen Sie die Bildkorrektur vor.

1. Wählen Sie mit der Taste \uparrow , \downarrow , \leftarrow oder \rightarrow die Option [Start].
2. Drücken Sie die Taste .



4 Speichern Sie das Bild.

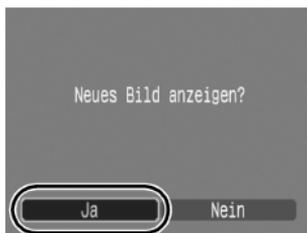
1. Wählen Sie mit der Taste \uparrow , \downarrow , \leftarrow oder \rightarrow die Option [Neuer Ordner] oder [Überschreiben].
2. Drücken Sie die Taste .



- [Neuer Ordner]: Wird als neue Datei mit neuem Namen gespeichert. Das unkorrigierte Bild bleibt erhalten. Das neue Bild wird als letzte Datei gespeichert.
- [Überschreiben]: Wird mit demselben Dateinamen gespeichert wie das unkorrigierte Bild. Das unkorrigierte Bild wird gelöscht.
- Wenn Sie [Neuer Ordner] gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- Wenn Sie auf einem anderen Bild den Rote-Augen-Effekt korrigieren möchten, wiederholen Sie den Ablauf ab Schritt 2.

5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow die Option [Ja].
3. Drücken Sie die Taste .



- Durch Auswahl von [Nein] kehren Sie zum Menü  zurück.



- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Filme angewandt werden.
- Geschützte Bilder können nicht überschrieben werden.



- Wenn nicht ausreichend Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, kann die Rote-Augen-Korrektur nicht ausgeführt werden.
- Sie können die Rote-Augen-Korrektur zwar beliebig oft für ein Bild vornehmen, die Bildqualität nimmt jedoch mit jeder Anwendung weiter ab.
- Verwenden Sie bei Bildern, auf die die Funktion Rote-Augen-Korr. bereits angewandt wurde, zur erneuten Korrektur die Option [Rahmen zufügen], da der Korrekturrahmen nicht automatisch angezeigt wird.

Hinzufügen von Korrekturrahmen

1 Wählen Sie [Rahmen zufügen].

1. Wählen Sie mit der Taste **↑**, **↓**, **←** oder **→** die Option [Rahmen zufügen].
2. Drücken Sie die Taste **FUNC/SET**.
 - Es wird ein grüner Rahmen angezeigt.



2 Passen Sie die Position des Rahmens an.

1. Sie können den Rahmen mit den Tasten **↑**, **↓**, **←** und **→** verschieben.
 - Die Größe des Rahmens kann mit dem Zoom-Regler verändert werden.



3 Fügen Sie einen Korrekturrahmen hinzu.

1. Drücken Sie die Taste **FUNC/SET**.
 - Der Korrekturrahmen wird hinzugefügt, und die Rahmenfarbe ändert sich zu Weiß.
 - Wenn Sie zusätzliche Rahmen hinzufügen möchten, passen Sie die Position an, und drücken Sie die Taste **FUNC/SET**.
 - Es können bis zu 35 Rahmen hinzugefügt werden.
 - Wenn Sie alle Rahmen hinzugefügt haben, drücken Sie die Taste **MENU**.



Um die Rote-Augen-Korrektur korrekt durchzuführen, sollten Sie Folgendes beachten (siehe Abbildung in Schritt 2 auf [Seite 138](#)):

- Passen Sie die Größe des Korrekturrahmens so an, dass er nur den zu korrigierenden Bereich mit den roten Augen umfasst.
- Wenn mehrere Motive mit roten Augen vorhanden sind, sollten Sie einen Korrekturrahmen pro Motiv hinzufügen.

Entfernen von Korrekturrahmen

1 Wählen Sie [Feld entfernen].

1. Wählen Sie mit der Taste
 ↑, ↓, ← oder → die
 Option [Feld entfernen].

2. Drücken Sie die Taste .



2 Markieren Sie den zu entfernenden Rahmen.

1. Wählen Sie mit der Taste
 ← oder → den Rahmen,
 den Sie entfernen möchten.

 - Der ausgewählte Rahmen wird grün angezeigt.



3 Löschen Sie den Rahmen.

1. Drücken Sie die Taste .

 - Der ausgewählte Rahmen wird entfernt.
 - Wenn Sie weitere Rahmen löschen möchten, wiederholen Sie den Ablauf ab Schritt 2.
 - Wenn Sie den Löschvorgang abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **MENU**.

Hinzufügen von Effekten mit der Funktion My Colors



Über die Funktion My Colors können Sie aufgenommenen Bildern (nur Fotos) Effekte hinzufügen. Folgende My Colors-Effekte sind verfügbar. Weitere Informationen finden Sie auf [S. 103](#).

	Kräftig		Hellerer Hautton
	Neutral		Dunklerer Hautton
	Sepia		Kräftiges Blau
	Schwarz /Weiß		Kräftiges Grün
	Diafilm		Kräftiges Rot

1 Wählen Sie [My Colors].

1. Drücken Sie die Taste MENU .
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild.
2. Drücken Sie die Taste .



3 Wählen Sie einen My Colors-Typ.

- Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den gewünschten My Colors-Typ.
 - Das Bild mit den hinzugefügten My Colors-Effekten wird angezeigt.
 - Sie können den Zoom-Regler in Richtung **Q** schieben, um das Bild zu vergrößern. In der Vergrößerungsanzeige können Sie die Taste **FUNC./SET** drücken, um zwischen dem Originalbild und dem durch den My Colors-Effekt geänderten Bild zu wechseln.
- Drücken Sie die Taste .



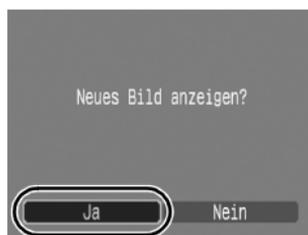
4 Speichern Sie das Bild.

- Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].
- Drücken Sie die Taste .
 - Das neu gespeicherte Bild, das mit dem My Colors-Effekt geändert wurde, wird als letztes Element in der Liste angezeigt.
 - Wiederholen Sie den Ablauf ab Schritt 2, um anderen Bildern Effekte hinzuzufügen.



5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.
- Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Ja].
- Drücken Sie die Taste .
 - Durch Auswahl von [Nein] kehren Sie zum Menü  zurück.





- Wenn nicht genug Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, können keine My Colors-Effekte hinzugefügt werden.
- Die My Colors-Effekte können beliebig oft auf ein Bild angewendet werden. Die Bildqualität nimmt jedoch mit jeder Anwendung weiter ab, und die beabsichtigten Farben werden evtl. nicht erzielt.
- Die Farben der Bilder, die im Aufnahmemodus mit der Einstellung My Colors (S. 103) aufgenommen wurden, und die Farben der Bilder, die im Wiedergabemodus mit der Funktion My Colors bearbeitet wurden, können leicht voneinander abweichen.

Ändern der Größe von Bildern



Sie können Bilder mit einer niedrigeren Anzahl an Aufnahmepixeln als das Original speichern.

M3	1600 x 1200 Pixel
----	-------------------

S	640 x 480 Pixel
---	-----------------

XS	320 x 240 Pixel
----	-----------------

1 Wählen Sie [Größe anpassen].

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild, dessen Größe Sie ändern möchten.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Die Taste **FUNC./SET** kann bei Bildern, deren Größe nicht verändert werden kann, nicht betätigt werden.



3 Wählen Sie eine Einstellung für die Aufnahme pixel.

1. Stellen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Anzahl der Aufnahme pixel ein.

2. Drücken Sie die Taste .

- Je nach verfügbarer Speicherkapazität auf der Speicherkarte können bestimmte Aufnahme pixel-Einstellungen nicht gewählt werden (in diesem Fall erscheint rechts unter dem Symbol das Zeichen ⊘).



4 Speichern Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste .

- Das veränderte Bild wird als neue Datei gespeichert. Die ursprüngliche Bilddatei bleibt erhalten und wird nicht gelöscht.
- Wiederholen Sie diesen Ablauf ab Schritt 2, um die Größe weiterer Bilder anzupassen.



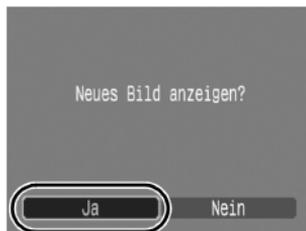
5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste MENU.

2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Ja].

3. Drücken Sie die Taste .

- Durch Auswahl von [Nein] kehren Sie zum Menü  zurück.



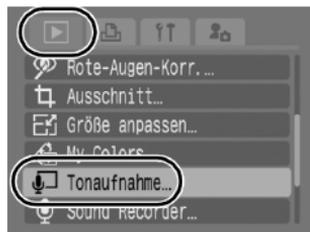
Die Größe von Filmen und Bildern, die in **W** aufgenommen wurden, kann nicht verändert werden.

Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern

Im Wiedergabemodus können Sie Bildern Tonaufnahmen (von bis zu 1 Min. Länge) hinzufügen. Die Sounddaten werden im WAVE-Format gespeichert.

1 Wählen Sie die Option [Tonaufnahme].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein Bild, dem eine Tonaufnahme hinzugefügt werden soll.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.



3 Zeichnen Sie die Tonaufnahme auf.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste .
 - Die abgelaufene und die verbleibende Zeit werden angezeigt.
 - Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die Aufzeichnung angehalten. Drücken Sie die Taste erneut, wird die Aufnahme fortgesetzt.
 - Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu 1 Minute Länge hinzugefügt werden.
 - Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu beenden.



Steuerung für Tonaufnahmen

Abgelaufene Zeit/
Verbleibende Zeit

Lautstärke (kann mit der Taste **↑** oder **↓** angepasst werden)

Steuerung für Tonaufnahmen

Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

	beenden	Beendet den Vorgang.
	Aufnahme	Startet die Aufnahme.
	Pause	Hält die Aufnahme oder Wiedergabe an.
	Wiedergabe	Gibt die Aufnahme wieder.
	Löschen	Löscht Tonaufnahmen (Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm die Option [Löschen], und drücken Sie die Taste FUNC./SET .)



- Filmaufnahmen können keine Tonaufnahmen hinzugefügt werden.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Nur Tonaufnahme (Sound Recorder)



Sie können eine Tonaufnahme mit einer Dauer von bis zu 2 Stunden aufzeichnen, ohne ein Bild aufzunehmen.

1 Wählen Sie die Option [Sound Recorder].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie die Tonaufnahme vor.

1. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste .
 - Die Aufnahmedauer wird angezeigt.
 - Mit der Taste oder können Sie die Abtastfrequenz ändern. Die Aufnahmequalität steigt mit der Auswahl von [11.025 kHz], [22.050 kHz] bzw. [44.100 kHz] beständig an, allerdings nehmen auch die Größen der aufgenommenen Dateien entsprechend zu.
 - Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Aufzeichnung zu beenden. Durch erneutes Drücken der Taste wird eine neue Aufzeichnung gestartet.



Steuerung des Sound Recorders

Wählen Sie mit der Taste oder eine Option, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

	beenden	Kehrt zum Menübildschirm zurück.
	Aufnahme	Startet die Aufnahme.
	Pause	Hält die Aufnahme oder Wiedergabe an.
	Wiedergabe	Wählen Sie mit der Taste oder die wiederzugebende Tonaufnahme, und drücken Sie die Taste FUNC./SET .

	Rückspulung	Halten Sie die Taste FUNC./SET gedrückt, wird zurückgespult. Während der Rückspulung kann die Tonaufnahme nicht gehört werden.
	Schneller Vorlauf	Halten Sie die Taste FUNC./SET gedrückt, wird vorgespult. Während des schnellen Vorlaufs kann die Tonaufnahme nicht gehört werden.
	Löschen	Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm die Option [Löschen] oder [Alle löschen], und drücken Sie die Taste FUNC./SET .
	Schützen	Schützt vor einem versehentlichen Löschen. Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Tonaufnahme, und aktivieren/deaktivieren Sie mit der Taste FUNC./SET die Schutzfunktion.
	Lautstärke	Mit der Taste  oder  können Sie die Lautstärke anpassen.



- Siehe *Sound Recorder: Datenübertragungsgeschwindigkeiten und Aufzeichnungsdauern (geschätzt)* (S. 212).
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

Schützen von Bildern

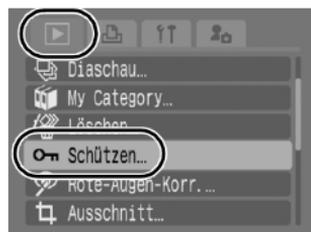


Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

Wählen	Sie können die Schutzeinstellungen für jedes Bild einzeln während der Anzeige einstellen.
Bereich wählen	Sie können ein erstes und ein letztes Bild wählen, und alle Bilder in diesem Bereich schützen.
Auswahl nach Datum	Sie können Bilder mit einem speziellen Datum schützen.
Wahl nach Category	Sie können die Bilder einer speziellen Kategorie schützen.
Auswahl nach Ordner	Sie können die Bilder in einem bestimmten Ordner schützen.
Alle Bilder	Sie können alle Bilder auf einer Speicherkarte schützen.

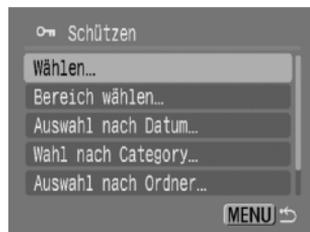
1 Wählen Sie die Option [Schützen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie eine Auswahlmethode.

1. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow eine Auswahlmethode.
 - Durch Drücken der Taste **MENU** kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.
2. Drücken Sie die Taste .



[Wählen]

3 Schützen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow ein zu schützendes Bild.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
 - Wiederholen Sie diesen Vorgang, um andere Bilder zu schützen.
 - Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.
 - Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.



Schutzsymbol

[Bereich wählen]

3 Wählen Sie das erste Bild aus.

- Drehen Sie das Einstellungs-Wahlrad, um das erste oder letzte Bild anzuzeigen.
1. Drücken Sie die Taste .
 2. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow das erste Bild des zu schützenden Bereichs.
 3. Drücken Sie die Taste .



4 Wählen Sie das letzte Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **→** die Option [Letztes Bild].
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das letzte Bild im Bereich aus.
4. Drücken Sie die Taste .
 - Die Nummer des letzten Bilds muss größer sein als die des ersten Bilds.
 - Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.



5 Schützen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **↓** die Option [Schützen].
2. Drücken Sie die Taste .
 - Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
 - Wählen Sie die Option [Freigabe], wird die Auswahl des geschützten Bilds wieder aufgehoben.



[Auswahl nach Datum]/[Wahl nach Category]/ [Auswahl nach Ordner]

3 Wählen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** ein zu schützendes Datum, eine zu schützende Kategorie bzw. einen zu schützenden Ordner.

2. Drücken Sie die Taste .

- Auf den ausgewählten Bildern wird ein ✓ angezeigt.
- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
- Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
- Mit der Taste **←** oder **→** können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.

3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



4 Schützen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Schützen].

2. Drücken Sie die Taste .

- Kehrt zum Bildschirm mit der Auswahlmethode zurück.
- Bei Auswahl von [Freigabe] wird der Schutz aller ausgewählten Bilder aufgehoben.
- Bei Auswahl von [Stopp] werden die Schutzeinstellungen für die aktuelle Auswahl gelöscht.



[Alle Bilder]

3 Schützen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Schützen].

2. Drücken Sie die Taste .

- Kehrt zum Bildschirm mit der Auswahlmethode zurück.
- Bei Auswahl von [Freigabe] wird der Schutz für alle Bilder aufgehoben.
- Bei Auswahl von [Stopp] werden die Schutzeinstellungen für die aktuelle Auswahl gelöscht.



Alle Bilder löschen



Sie können Bilder von der Speicherkarte löschen.

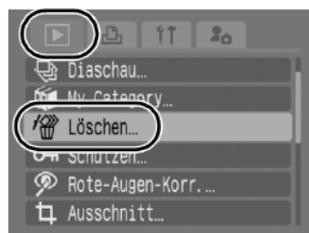
Wählen	Löscht Bilder, die Sie einzeln ausgewählt haben.
Bereich wählen	Legt ein erstes und ein letztes Bild fest und löscht alle Bilder in diesem Bereich.
Auswahl nach Datum	Löscht alle Bilder mit dem gewählten Datum.
Wahl nach Category	Löscht alle Bilder der gewählten Kategorie.
Auswahl nach Ordner	Löscht alle Bilder im gewählten Ordner.
Alle Bilder	Löscht alle Bilder auf einer Speicherkarte.



- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

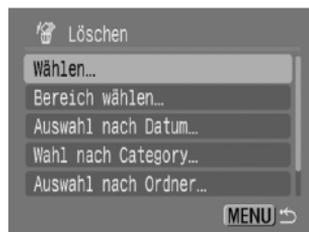
1 Wählen Sie die Option [Löschen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste **↑** oder **↓**, um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie eine Löschmethode.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** eine Löschmethode.
 - Durch Drücken der Taste **MENU** kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.
2. Drücken Sie die Taste .



[Wählen]**3 Wählen Sie das Bild.**

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein zu löschendes Bild.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
 - Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.

**4 Löschen Sie das Bild.**

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .
 - Wenn Sie [Stopp] wählen, wird die Auswahl des Bilds, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.

**[Bereich wählen]****3 Wählen Sie das erste Bild aus.**

- Drehen Sie das Einstellungs-Wahlrad, um das erste oder letzte Bild anzuzeigen.
1. Drücken Sie die Taste .
 2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das erste Bild des zu löschenden Bereichs.
 3. Drücken Sie die Taste .



4 Wählen Sie das letzte Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **→** die Option [Letztes Bild].
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das letzte Bild im Bereich aus.
4. Drücken Sie die Taste .

- Die Nummer des letzten Bilds muss größer sein als die des ersten Bilds.
- Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.



5 Löschen Sie die Bilder.

1. Drücken Sie die Taste **↓**, und wählen Sie die Option [Löschen].
 2. Drücken Sie die Taste .
- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird die Auswahl des Bilds, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.



[Auswahl nach Datum]/[Wahl nach Category]/ [Auswahl nach Ordner]

3 Wählen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** ein zu löschendes Datum, eine zu löschende Kategorie bzw. einen zu löschenden Ordner.

2. Drücken Sie die Taste .

- Auf den ausgewählten Bildern wird ein ✓ angezeigt.
- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
- Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
- Mit der Taste **←** oder **→** können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.

3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



4 Löschen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie [Stopp] wählen, wird die Auswahl des Bilds, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.



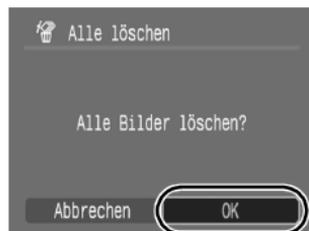
[Alle Bilder]

3 Löschen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie [Abbrechen] wählen, wird der Vorgang abgebrochen, und Sie müssen wieder bei Schritt 2 beginnen.





- Wenn Sie während des Löschens die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Vorgang abgebrochen.
- Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 168).

Zuordnen von Funktionen zur Taste



Eine von Ihnen häufig verwendete Funktion kann der Taste  zugeordnet werden. Die folgenden Funktionen können zugewiesen werden.

	Funktion	Siehe Seite
	Standard*1	–
	Diaschau*2	S. 131
	Sound Recorder	S. 146

*1 Standardeinstellung (zum Wechseln zwischen Ausschalten/Wiedergabemodus/ Aufnahmemodus (S. 42))

*2 Eine Diaschau kann im Übersichtsanzeigemodus nicht wiedergegeben werden.

1 Wählen Sie die [Belegung Play-Taste] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Verwenden Sie die Tasten  oder , um eine zu speichernde Funktion auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste .



Rückgängigmachen der Belegung der Play-Taste

Wählen Sie in Schritt 2 .

Verwenden der Taste

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus die Taste .

- Dadurch wird die gespeicherte Funktion aufgerufen.



- Beim Drücken der Taste  im Aufnahmemodus wechselt die Kamera in den Wiedergabemodus. Beim erneuten Drücken der Taste wird die gespeicherte Funktion aufgerufen.
- Wenn andere Funktionen als  zugewiesen werden, kann die Kamera über die Taste  nicht ausgeschaltet werden.

Druckeinstellungen/Übertragungseinstellungen

Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen

Sie können mit der Kamera Bilder auf einer Speicherkarte vorab zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format). Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker ausdrucken möchten.



- Die festgelegten Druckeinstellungen werden auch auf die Druckliste angewendet (S. 19).
- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Filme können nicht gedruckt werden.
- Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Einstellen des Drucklayouts

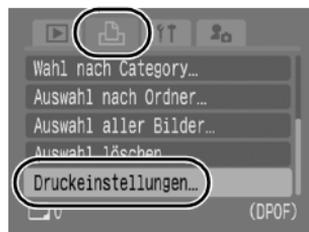
Nach dem Einstellen des Drucklayouts können Sie die zu druckenden Bilder auswählen. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung:

*Standardeinstellung

Drucklayout	 Standard*	Druckt ein Bild je Seite.
	 Übersicht	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	 Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
 Datum (An/Aus*)	Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.	
 Datei-Nr. (An/Aus*)	Die Dateinummer wird mitgedruckt.	
DPOF Dat.lösch (An*/Aus)		Löscht alle Druckeinstellungen, nachdem das Bild gedruckt wurde.

1 Wählen Sie [Druckeinstellungen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste MENU.
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
4. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Druckeinstellungen].
5. Drücken Sie die Taste .



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  einen Eintrag aus.
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Einstellung zur Konfiguration aus.
3. Drücken Sie die Taste MENU.



- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend des Drucklayouts wie folgt:
 - [Übersicht]
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein.
 - [Standard] oder [Beide]
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein; die druckbaren Informationen sind jedoch möglicherweise von Drucker zu Drucker verschieden.
- Bilder, die im Modus  (Datum Ausdruck) (S. 20) mit Datum versehen wurden, werden unabhängig von der Einstellung unter [Datum] immer mit Datum gedruckt. Deshalb wird bei einigen Druckern das Datum möglicherweise zweimal gedruckt, wenn für diese Bilder [Datum] auf [An] gesetzt ist.
- Datumsangaben werden in dem im Menü  unter [Datum/Uhrzeit] angegebenen Format gedruckt (S. 12).

Methoden für Druckeinstellungen

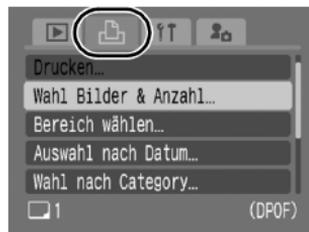
Wahl Bilder & Anzahl	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für einzelne Bilder während der Anzeige.
Bereich wählen	Zum Auswählen eines ersten und letzten Bilds und Drucken aller Bilder in diesem Bereich.
Auswahl nach Datum	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder mit einem festgelegten Datum.
Wahl nach Category	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder in der ausgewählten Kategorie.
Auswahl nach Ordner	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder im ausgewählten Ordner.
Auswahl aller Bilder	Zum Konfigurieren von Druckeinstellungen für alle Bilder.
Auswahl löschen	Löschen aller Druckeinstellungen für Bilder.



Es wird nur ein Druck von jedem ausgewählten Bild erstellt. Sie können die Anzahl der Ausdrücke nur dann über die Option [Wahl Bilder & Anzahl] festlegen, wenn für die Option [Drucklayout], [Standard] oder [Beide] ausgewählt ist (S. 157).

1 Wählen Sie eine Auswahlmethode.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste MENU.
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
4. Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Auswahlmethode.
5. Drücken Sie die Taste .



[Wahl Bilder & Anzahl]

2 Wählen Sie die Bilder aus.

- Die Auswahlmethoden für die Drucklayouteinstellungen sind unterschiedlich (S. 157).

Standard (☐)/Beide (☐ ☐):

- Wählen Sie die Bilder mit der Taste ← oder → aus.
- Drücken Sie die Taste .
- Legen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Anzahl der Ausdrücke fest (bis zu 99).
- Drücken Sie die Taste MENU.

Anzahl der Ausdrücke



Übersicht (☐☐):

- Wählen Sie die Bilder mit der Taste ← oder → aus.
- Treffen Sie Ihre Auswahl mit der Taste .
- Drücken Sie die Taste MENU.
 - Sie können die Bilder auch in der Übersichtsanzeige wählen.

Übersichtsdruckauswahl



[Bereich wählen]

2 Wählen Sie das erste Bild aus.

- Drehen Sie das Einstellungs-Wahlrad, um das erste oder letzte Bild anzuzeigen.

- Drücken Sie die Taste .



- Wählen Sie mithilfe der Taste \leftarrow oder \rightarrow das erste Bild im Druckbereich aus.

- Drücken Sie die Taste .



3 Wählen Sie das letzte Bild aus.

- Wählen Sie mit der Taste \rightarrow die Option [Letztes Bild].

- Drücken Sie die Taste .

- Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow das letzte Bild im Bereich aus.

- Drücken Sie die Taste .

- Die Nummer des letzten Bilds muss größer sein als die des ersten Bilds.
- Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.



4 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.

- Drücken Sie \downarrow , und wählen Sie die Option [Auftrag].

- Drücken Sie die Taste .

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Sie können durch Drücken der Taste **MENU** die Druckeinstellungen für den ausgewählten Bildbereich löschen.



[Auswahl nach Datum]/[Wahl nach Category]/ [Auswahl nach Ordner]

2 Wählen Sie die Bilder aus.

1. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow ein zu druckendes Datum, eine zu druckende Kategorie bzw. einen zu druckenden Ordner.



2. Drücken Sie die Taste .
 - Auf den ausgewählten Bildern wird ein \checkmark angezeigt.
 - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
 - Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
 - Mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.

3 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow die Option [OK].

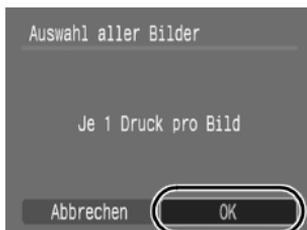


2. Drücken Sie die Taste .
 - Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
 - Wenn Sie [Stopp] wählen, werden die Druckeinstellungen des ausgewählten Bilds gelöscht.

[Auswahl aller Bilder]

2 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow die Option [OK].

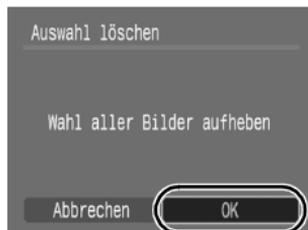


2. Drücken Sie die Taste .
 - Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
 - Wenn Sie [Abbrechen] wählen, wird der Vorgang abgebrochen.

[Auswahl löschen]

2 Heben Sie die Auswahl der Bilder auf.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .
 - Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
 - Wenn Sie [Abbrechen] wählen, wird der Vorgang abgebrochen.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern gedruckt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste  blau. Zu diesem Zeitpunkt kann der Druckvorgang wie folgt gestartet werden:
 1. Drücken Sie die Taste .
 2. Prüfen Sie, ob [Drucken] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen

Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer.

Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards.



Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Übertragungseinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

1 Wählen Sie [Druckfolge].

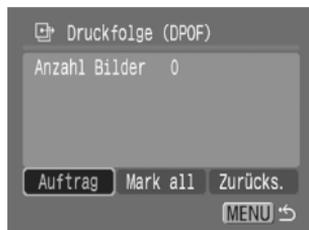
1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie eine Auswahlmethode.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Auftragsmethode.

Auftrag: Auswahl einzelner Bilder.
 Mark All: Auswahl aller Bilder auf der Speicherkarte.



2. Drücken Sie die Taste .

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungseinstellungen zurückgesetzt.

[Auftrag]

3 Wählen Sie die Bilder aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die zu übertragenden Bilder aus.

2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu beenden.



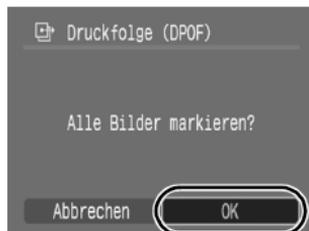
[Mark all]

3 Wählen Sie [OK].

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste .

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu beenden.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern übertragen.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

Konfigurieren der Kamera

Einstellen der Stromsparfunktion

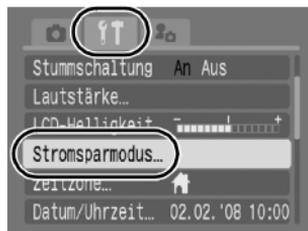


Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion zum automatischen Ausschalten der Kamera oder des LCD-Monitors.

auto.Abschalt	<p>Wenn [auto.Abschalt] auf [An] eingestellt ist, wird die Kamera unter folgenden Bedingungen ausgeschaltet. Durch Drücken der Taste ON/OFF wird die Kamera wieder eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufnahmemodus: Wenn ungefähr 3 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. • Wiedergabemodus, angeschlossen an einen Drucker: Wenn ungefähr 5 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.
Display aus	<p>Im Aufnahmemodus schaltet sich der LCD-Monitor nach der angegebenen Zeit automatisch aus, wenn kein Bedienelement der Kamera betätigt wird – unabhängig von der für [auto.Abschalt] gewählten Einstellung. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.</p>

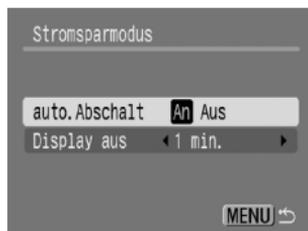
1 Wählen Sie [Stromsparmodus].

1. Drücken Sie die Taste MENU .
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü  .
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag [Stromsparmodus] aus.
4. Drücken Sie die Taste  .



2 Legen Sie die Einstellungen für die Stromsparfunktion fest.

1. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ eine Option aus.
2. Legen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option fest.
3. Drücken Sie die Taste MENU .



3 Drücken Sie die Taste MENU.



Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, während eine Diaschau läuft oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

Einstellen der Zeitzone



Bei Auslandsreisen können Sie Bilder mit der lokalen Datums- und Zeitangabe aufzeichnen, indem Sie die Zeitzoneneinstellung wechseln. Hierzu müssen Sie die Zeitzonen Ihrer Ziele vorher registrieren. Dies ist praktisch, da Sie die Datums-/Uhrzeiteinstellungen dann nicht manuell ändern müssen.

Festlegen der Ortszeit/Weltzeitzonen

1 Wählen Sie [Zeitzone].

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie mithilfe der Taste \leftarrow oder \rightarrow das Menü  aus.
3. Wählen Sie mithilfe der Taste \uparrow oder \downarrow die Option [Zeitzone] aus.
4. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie (Ortszeit).

1. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste .
 - Prüfen Sie bei der ersten Verwendung, dass der rechts gezeigte Bildschirm angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



3 Wählen Sie für die Ortszeit eine Gegend aus.

1. Wählen Sie mithilfe der Taste **←** oder **→** die Ortszeitzone aus.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Drücken Sie zur Einstellung der Sommerzeit die Taste **↑** oder **↓**, bis  angezeigt wird. Die Zeit wird um 1 Stunde vorgestellt.



4 Wählen Sie (Welt).

1. Wählen Sie mit der Taste **↓** die Option  aus.
2. Drücken Sie die Taste .



5 Wählen Sie eine Zielregion aus.

1. Wählen Sie mithilfe der Taste **←** oder **→** eine Zielzeitzone aus.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Auch hier können Sie wie in Schritt 3 die Sommerzeit einstellen.

Zeitunterschied zur Ortszeit



Wechseln zur Zielzeitzone

1 Wählen Sie [Zeitzone].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mithilfe der Taste **←** oder **→** das Menü  aus.
3. Wählen Sie mithilfe der Taste **↑** oder **↓** die Option [Zeitzone] aus.
4. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie (Welt).

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste MENU zweimal.
 - Sie können die Zielzeitzone mit der Taste **FUNC./SET** ändern.
 - Wenn Sie zur Zielzeitzone wechseln, wird  auf dem Display angezeigt.



Wenn Sie bei aktivierter Option Welt das Datum und die Uhrzeit ändern, werden das Datum und die Uhrzeit der Ortszeit ebenfalls automatisch geändert.

Formatieren von Speicherkarten



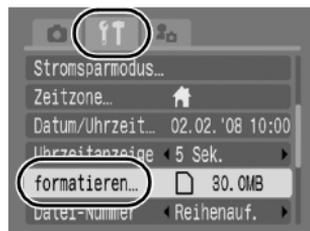
Durch Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.



- Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.
- Das Symbol  weist darauf hin, dass mit dem Sound Recorder aufgezeichnete Tondaten vorliegen. Gehen Sie daher beim Formatieren der Speicherkarte sehr vorsichtig vor.

1 Wählen Sie die Option [formatieren].

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie mithilfe der Taste  oder  das Menü  aus.
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [formatieren].
4. Drücken Sie die Taste .

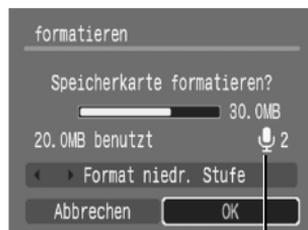


2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste
 ◀ oder ▶ die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste .

- Um eine Formatierung niedriger Stufe durchzuführen, wählen Sie mithilfe der Taste ▲ die Option [Format niedr. Stufe] aus, und setzen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Häkchen.
- Wenn [Format niedr. Stufe] ausgewählt ist, können Sie das Formatieren einer Karte abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** drücken. Eine Speicherkarte, deren Formatierung unterbrochen wurde, kann trotzdem ohne Probleme weiterverwendet werden. Die darauf gespeicherten Daten sind jedoch gelöscht.



Wird angezeigt, wenn mit dem Sound Recorder aufgezeichnete Tondaten vorhanden sind (S. 146).



Formatierung niedriger Stufe

Verwenden Sie nach Möglichkeit [Format niedr. Stufe], wenn der Eindruck besteht, dass die Aufzeichnungs-/Lesegeschwindigkeit einer Speicherkarte geringer geworden ist. Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. zwei bis drei Minuten.

Zurücksetzen der Dateinummer

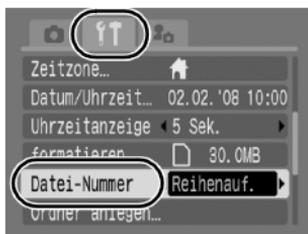


Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

Reihenauf.	<p>Dem nächsten Bild wird eine um 1 höhere Nummer als die letzte Bildnummer zugewiesen. Diese Methode eignet sich gut zur Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da beim Wechseln von Ordnern oder Speicherkarten keine doppelten Dateinamen auftreten.*</p> <p>* Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Wird eine Speicherkarte verwendet, die bereits aufgezeichnete Daten enthält, wird die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners mit der letzten Nummer auf der Speicherkarte verglichen, und die höhere der beiden Nummern wird als Ausgangsbasis für neue Bilder verwendet.</p>
Autom.Rückst	<p>Die Bild- und Ordernummer wird auf den Anfangswert zurückgesetzt (100-0001).* Diese Option bietet sich für die Verwaltung von Bildern auf Ordnerbasis an.</p> <p>* Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Bei Verwendung einer Speicherkarte, die Aufnahmedaten enthält, wird die Nummer, die auf die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners und Bilds folgt, als Basis für neue Bilder verwendet.</p>

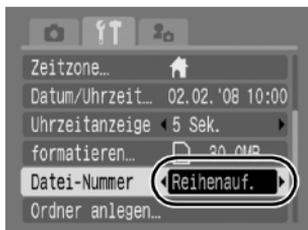
1 Wählen Sie [Datei-Nummer].

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü **ff**.
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag [Datei-Nummer].



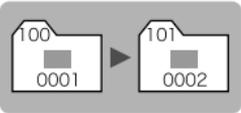
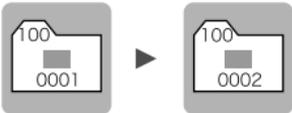
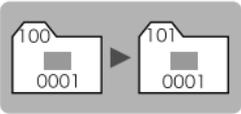
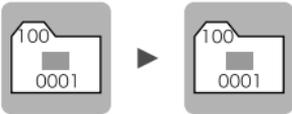
2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Reihenauf.] oder [Autom.Rückst].
2. Drücken Sie die Taste MENU.



Datei- und Ordnernummern

Aufgezeichneten Bildern werden fortlaufende Dateinummern beginnend mit 0001 bis 9999 zugewiesen, während Ordnern Nummern zwischen 100 und 999 zugewiesen werden. In einem Ordner können bis zu 2.000 Bilder gespeichert werden.

	Neuer Ordner angelegt	Speicherkarte gewechselt
Reihenauf.	<p>Speicherkarte 1</p> 	<p>Speicherkarte 1 Speicherkarte 2</p> 
Autom.Rückst	<p>Speicherkarte 1</p> 	<p>Speicherkarte 1 Speicherkarte 2</p> 

- Bilder werden bei nicht ausreichender Speicherkapazität unter Umständen in einem neuen Ordner gespeichert, auch wenn die Gesamtbildzahl von 2.000 noch nicht erreicht ist. Der Grund hierfür ist, dass die folgenden Bildtypen immer in demselben Ordner abgelegt werden.
 - Bilder aus Reihenaufnahmen
 - Selbstauslöserbilder (Custom Timer)
 - Bilder im Modus Stitch-Assist
 - Im Modus Farbton/Farbwechsel aufgenommene Fotos, für die die Option [Original spei.] auf [An] gesetzt ist
- Bilder können nicht wiedergegeben werden, wenn doppelte Ordnernamen oder doppelte Dateinamen innerhalb eines Ordners vorhanden sind.
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Anlegen eines Zielorts für die Bilder (Ordner)



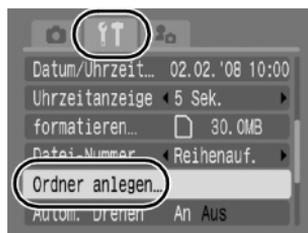
Sie können jederzeit einen neuen Ordner anlegen. Die aufgezeichneten Bilder werden dann automatisch in diesem Ordner gespeichert.

Neuen Ordner anlegen	Legt bei der nächsten Aufnahme von Bildern einen neuen Ordner an. Um einen zusätzlichen Ordner zu erstellen, fügen Sie ein Häkchen ein.
Autom. Ordner	Sie können außerdem ein Datum und eine Uhrzeit für die Erstellung eines neuen Ordners angeben.

Anlegen eines Ordners bei der nächsten Aufnahme

1 Wählen Sie [Ordner anlegen].

1. Drücken Sie die Taste MENU .
2. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow den Eintrag [Ordner anlegen].
4. Drücken Sie die Taste .



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

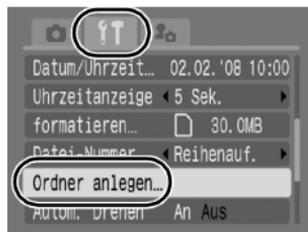
1. Markieren Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow die Option [Neuen Ordner anlegen].
2. Drücken Sie die Taste MENU zweimal.
 - Bei der Aufnahme wird  auf dem LCD-Monitor angezeigt. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.



Festlegen des Datums oder der Uhrzeit für das automatische Anlegen von Ordnern

1 Wählen Sie [Ordner anlegen].

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow den Eintrag [Ordner anlegen].
4. Drücken Sie die Taste .



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Verwenden Sie die Taste \uparrow oder \downarrow , um [Autom.Ordner] auszuwählen, bzw. die Taste \leftarrow oder \rightarrow , um ein Erstellungsdatum auszuwählen.
2. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow [Zeit] und dann mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow eine Uhrzeit aus.
3. Drücken Sie die Taste MENU zweimal.
 -  wird angezeigt, wenn die angegebene Zeit erreicht ist. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.



Es können bis zu 2.000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden. Wenn Sie mehr als 2.000 Bilder aufzeichnen, wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

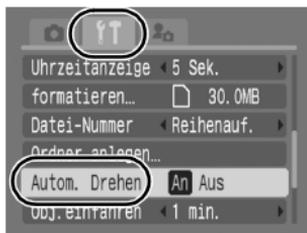
Einstellen der Funktion Autom. Drehen



Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommenes Bild erkennt und dieses bei der Anzeige im LCD-Monitor automatisch in der richtigen Ausrichtung anzeigt.

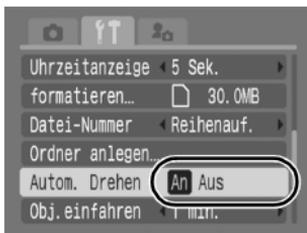
1 Wählen Sie [Autom. Drehen].

1. Drücken Sie die Taste MENU .
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü **ff** .
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Autom. Drehen] aus.



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste MENU .
 - Wenn die Funktion Autom. Drehen während der Aufnahme auf [An] und der LCD-Monitor auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird in der Anzeige das Symbol (normal), (rechte Seite unten) oder (linke Seite unten) angezeigt.



- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion Autom. Drehen auf [Aus].
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software abhängig, auch wenn die Funktion Autom. Drehen auf [An] gestellt ist.



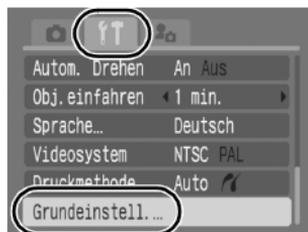
Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus werden für das Fotografieren im Hochformat optimiert. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion Autom. Drehen aktiviert oder deaktiviert ist.

Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte



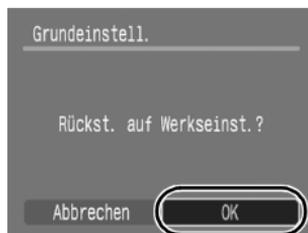
1 Wählen Sie die Option [Grundeinstell.].

1. Drücken Sie die Taste MENU .
2. Wählen Sie mithilfe der Taste \leftarrow oder \rightarrow das Menü aus.
3. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow das Menü [Grundeinstell.].
4. Drücken Sie die Taste .



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .



- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden.
 - Aufnahmemodus
 - die Optionen [Zeitzone], [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü (S. 56)
 - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 101)
 - Farben, die in den Modi [Farbton] (S. 105) oder [Farbwechsel] (S. 107) festgelegt wurden
 - Neu hinzugefügte Einstellungen im Menü Meine Kamera (S. 178)

Anschließen an ein Fernsehgerät

Aufnehmen/Wiedergabe mithilfe eines Fernsehgeräts

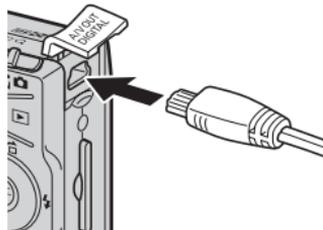


Sie können das mitgelieferte AV-Kabel verwenden, um Bilder auf einem Fernsehgerät aufzunehmen oder wiederzugeben.

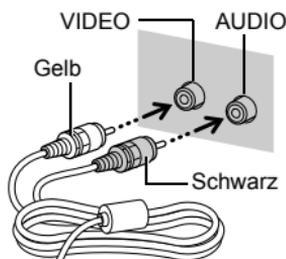
1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

2 Stecken Sie den Stecker des AV-Kabels in den AV OUT- und DIGITAL-Anschluss der Kamera.

- Öffnen Sie mit dem Knebelverschluss an der Handschleufe oder mit einem Fingernagel die Anschlussabdeckung der Kamera, und stecken Sie das AV-Kabel in den Anschluss.



3 Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des AV-Kabels in die Audio- und die Video-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts.



4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und aktivieren Sie den Videomodus.

5 Schalten Sie die Kamera ein.



- Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen nationalen Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 56). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.
 - NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
 - PAL: Europa, Asien (außer Taiwan), Ozeanien und andere
- Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Anpassen der Kamera (Einstellungen unter Meine Kamera)

Mit den Einstellungen unter Meine Kamera können Sie ein individuelles Startbild sowie eigene Klänge für Startton, Tastenton, Selbstaustöser und Auslösegeräusch festlegen. Diese Einstellungen können Sie ändern und speichern und die Kamera somit Ihren eigenen Vorstellungen entsprechend anpassen.

Ändern der Einstellungen unter Meine Kamera



1 Wählen Sie einen Menüeintrag.

1. Drücken Sie die Taste MENU .
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** einen Menüeintrag aus.



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den festzulegenden Inhalt aus.
2. Drücken Sie die Taste MENU .
 - Wählen Sie [Themenbezogen], um für alles die gleichen Einstellungen festzulegen.



Speichern der Einstellungen unter Meine Kamera

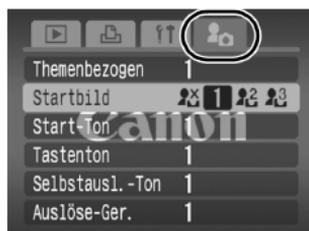
Auf die Speicherkarte aufgenommene Bilder und neue Tonaufnahmen können den Menüeinträgen  und  als Einstellungen unter Meine Kamera hinzugefügt werden. Mit der mitgelieferten Software können Sie außerdem Bilder und Töne von Ihrem Computer auf die Kamera übertragen.



Um die Einstellungen unter Meine Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, ist ein Computer erforderlich. Verwenden Sie die mitgelieferte Software (ZoomBrowser EX/ImageBrowser), um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

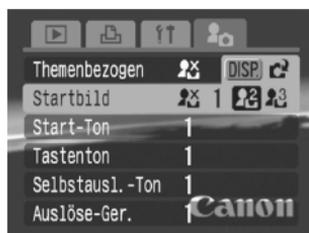
1 Wählen Sie einen Menüeintrag.

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  einen Eintrag aus, den Sie speichern möchten.



2 Wählen Sie eine Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  oder  aus.
2. Drücken Sie die Taste DISP.



3 Übernehmen Sie die Einstellung.

[Startbild]:

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  ein Bild aus, das Sie speichern möchten.
2. Drücken Sie die Taste .



[Start-Ton]/[Tastenton]/ [Selbstausschl.-Ton]/[Auslöse-Ger.]:

1. Wählen Sie mit der Taste oder die Option (Aufnahme).
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie nach der Aufnahme mit der Taste oder die Option (Auswählen).
4. Drücken Sie die Taste .
 - Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Aufnahmezeit abgelaufen ist.
 - Für die Wiedergabe wählen Sie (Wiedergabe).
 - Um zu beenden, ohne zu speichern, drücken Sie (beenden).



4 Speichern Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste oder die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .
 - Wählen Sie [Abbrechen] aus, um den Vorgang abzubrechen.



- Die folgenden Dateien können nicht als Einstellungen unter Meine Kamera gespeichert werden.
 - Filme
 - Mit der Funktion Tonaufnahme aufgenommene Tonspuren (S. 144)
 - Mit dem Sound Recorder aufgezeichnete Töne (S. 146)
- Die vorherige Einstellung wird gelöscht, wenn eine neue Einstellung unter Meine Kamera hinzugefügt wird.



Weitere Informationen zum Erstellen und Hinzufügen von Daten zu den Einstellungen unter Meine Kamera finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Fehlersuche

- Kamera (S. 180)
- Bei eingeschalteter Kamera (S. 181)
- LCD-Monitor (S. 181)
- Aufnahme (S. 183)
- Aufnahme von Filmen (S. 187)
- Wiedergabe (S. 188)
- Akku/Akkuladegerät (S. 189)
- Ausgabe auf einem Fernsehgerät (S. 189)
- Drucken auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker (S. 189)

Kamera

Die Kamera funktioniert nicht.

Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> ● Drücken Sie die Taste ON/OFF (S. 12).
Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akkufachs ist offen.	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akkufachs sicher geschlossen ist (S. 10).
Akkuladung für Kamerabetrieb unzureichend (die Meldung „Wechseln Sie den Akku“ erscheint).	<ul style="list-style-type: none"> ● Setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera ein (S. 8). ● Verwenden Sie das Netzteil ACK-DC30 (separat erhältlich) (S. 202).
Schlechter Kontakt zwischen Akkukontakten und Kamera.	<ul style="list-style-type: none"> ● Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, bevor Sie den Akku laden oder verwenden (S. 198).

Geräusche kommen aus dem Inneren der Kamera.

Die horizontale/vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.	<ul style="list-style-type: none"> ● Der Mechanismus für die Ausrichtungserkennung ist aktiv. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
--	--

Bei eingeschalteter Kamera

Die Meldung „Karte gesch.“ wird angezeigt.

Der Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.

- Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 200).

Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.

Die Leistung des eingebauten Lithium-Batterie ist unzureichend.

- Laden Sie den eingebauten Akku sofort auf (S. 13).

LCD-Monitor

Es wird nichts angezeigt.

[Stromsparmmodus] ist auf [Display aus] gestellt.

- Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten (S. 165).

Der LCD-Monitor schaltet sich während der Aufnahme aus.

Ist [Stromsparmmodus] auf [Display aus] gestellt, wird der LCD-Monitor während der Aufnahme im Modus  ausgeschaltet.

Der Kamerabildschirm ist beim Einschalten schwarz.

Ein inkompatibles Bild wurde in den Einstellungen unter Meine Kamera als Startbild ausgewählt.

- Ändern Sie das Startbild in den Einstellungen unter Meine Kamera (S. 177) oder verwenden Sie das mitgelieferte Programm.

Die Anzeige verdunkelt sich.

Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Dieses Bild wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

Die Anzeige flimmert.

Die Anzeige flimmert, wenn Sie Aufnahmen bei Licht von Leuchtstofflampen vornehmen.

- Dies ist keine Fehlfunktion (das Flimmern wird in Filmen aufgezeichnet, aber nicht in Fotoaufnahmen).

Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rötlich violett) angezeigt.

Der Lichtbalken wird gelegentlich angezeigt, wenn ein helles Motiv, wie die Sonne oder eine andere Lichtquelle, aufgenommen wird.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Der Lichtbalken wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

wird angezeigt.

Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.

- Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 70).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 71).
- Wählen Sie eine andere Einstellung als  (Blitz aus) (S. 64).
- Stellen Sie den Selbstauslöser ein, und bringen Sie die Kamera an einem Stativ oder einem anderen Hilfsmittel an (S. 66).

wird angezeigt.

Dies wird angezeigt, wenn Sie eine Speicherkarte verwenden, die Druck- oder Übertragungseinstellungen oder Bilder für eine Diaschau enthält, die auf einer anderen DPOF-fähigen Kamera festgelegt wurden.

- Diese Einstellungen werden mit den Einstellungen Ihrer Kamera überschrieben (S. 131, 157).

Rauscheffekte sind sichtbar/Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.

Das im LCD-Monitor angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen die Anzeige zu verbessern (S. 59).

- Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Aufnahme

Die Kamera speichert keine Aufnahmen.

Die Kamera ist an einen Computer oder Drucker angeschlossen.

- Wenn die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, ziehen Sie das Schnittstellenkabel ab, und wechseln Sie in einen Aufnahmemodus.

Der Blitz lädt.

- Wenn der Blitz aufgeladen wurde, leuchtet die Kontrollleuchte orange. Die Aufnahme kann jetzt gestartet werden (S. 44).

Die Speicherkarte ist voll.

- Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein (S. 9).
- Laden Sie ggf. die Bilder auf einen Computer herunter, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.

Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.

- Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 168).
- Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.

- Schieben Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 200).

Das Bild ist verwackelt oder unscharf.

Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.	<ul style="list-style-type: none"> ● Lesen Sie die Anleitungen unter „ wird angezeigt“ (S. 182).
Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.	<ul style="list-style-type: none"> ● Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 53). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.
Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.	<ul style="list-style-type: none"> ● Nehmen Sie das Motiv im richtigen Fokusbereich auf (S. 206). ● Unter Umständen ist in der Kamera eine ungewünschte Funktion aktiviert (z. B. Makro). Brechen Sie die Einstellung ab.
Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.	<ul style="list-style-type: none"> ● Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher oder die AF-Speicherung (S. 94).

Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel.

Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.	<ul style="list-style-type: none"> ● Setzen Sie den Blitz auf  (Blitz an) (S. 64).
Das Motiv ist unterbelichtet, da die Umgebung zu hell ist.	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) ein (S. 97). ● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 95, 98).
Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.	<ul style="list-style-type: none"> ● Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 207). ● Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und lösen Sie aus (S. 71).

Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell, oder das Bild erscheint weißlich.

Motiv ist zu nah, Blitz ist zu stark.	<ul style="list-style-type: none"> ● Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 207).
Das Motiv ist überbelichtet, da die Umgebung zu dunkel ist.	<ul style="list-style-type: none"> ● Setzen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen (-) Wert (S. 97). ● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 95, 98).
Sehr helles Licht fällt direkt auf die Kamera oder wird vom Motiv auf die Kamera reflektiert.	<ul style="list-style-type: none"> ● Ändern Sie den Aufnahmewinkel.
Der Blitz ist eingeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> ● Setzen Sie den Blitz auf  (Blitz aus) (S. 64).

Bild weist Rauscheffekte auf.

Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.	<ul style="list-style-type: none"> ● Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten oder der Einstellung  (High-ISO Automatik) kann sich das Bildrauschen erhöhen. Um eine höhere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit aus (S. 71). ● In den Modi , , , , ,   und  kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.
--------------------------------------	--

Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.

Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar.	<ul style="list-style-type: none"> ● Dies ist eine Besonderheit bei Digitalkameras und stellt keine Funktionsstörung dar.
---	--

Augen erscheinen rot.

Wird der Blitz bei Aufnahmen im Dunkeln eingesetzt, wird das Blitzlicht von den Augen reflektiert.

- Stellen Sie die Option [R.Aug.Lampe] unter [Blitzeinstellungen] vor den Aufnahmen auf [An] (S. 77). Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts blicken. Bitten Sie sie daher, direkt in die Lampe zu sehen. Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an das Motiv herangehen. Um den Effekt zu verstärken, löst der Verschluss erst ca. 1 Sekunde nach dem Auslösen der Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts aus.
- Wenn Sie die Option [Rote-Aug.Korr.] in den [Blitzeinstellungen] auf [An] setzen, korrigiert die Kamera bei der Aufnahme rote Augen automatisch und speichert das Bild auf der Speicherkarte.
- Bilder, auf denen rote Augen zu sehen sind, können über die Option [Rote-Augen-Korr.] im Menü  korrigiert werden (S. 136).

Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen langsam.

Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.

- Um die Geschwindigkeit bei Reihenaufnahmen zu erhöhen, wird zur Verbesserung der Leistung empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera neu zu formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 168).

Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 168).

Das Objektiv wird nicht eingezogen.

Die Abdeckung des Speicherarten-Steckplatzes/Akkufachs wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet.

- Schließen Sie zuerst die Abdeckung des Speicherarten-Steckplatzes/Akkufachs. Schalten Sie dann die Kamera aus und wieder ein.

Aufnahmen von Filmen

Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt, oder der Aufnahmevorgang wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet:

- Eine Speicherkarte mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit
- Eine Speicherkarte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde
- Eine Speicherkarte, auf der bereits häufig Bilder aufgezeichnet und gelöscht wurden

- Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wurde (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten) (S. 168).

“!” wird im LCD-Monitor angezeigt, und kurze Zeit danach wird die Aufnahme beendet.

Der freie Platz im internen Speicher der Kamera ist nicht ausreichend.

- Beachten Sie folgende Hinweise:
 - Formatieren Sie die Speicherkarte vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 168)
 - Verringern Sie die Aufnahmepixel (S. 68)
 - Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte (SDC-512MSH o. ä.)

Der Zoom funktioniert nicht.

Der Zoom-Regler wurde während einer Filmaufnahme betätigt.

- Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein (S. 60). Der Digitalzoom ist nur im Standard-Filmmodus verfügbar (S. 60).

Wiedergabe

Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.

- Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software zum Übertragen der Bilder auf die Kamera.

Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.

- Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. Einzelheiten hierzu finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Bilder können nicht bearbeitet werden.

Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können unter Umständen nicht bearbeitet werden.

Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.

Die Wiedergabe von Filmen, die mit einer hohen Anzahl an Aufnahme pixeln und hohen Bildfrequenzen aufgezeichnet wurden, kann bei Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.

Wenn Sie einen Film auf einem Computer mit ungenügenden Systemressourcen wiedergeben, werden Bild und Ton eventuell nicht flüssig wiedergegeben.

Mit dieser Kamera aufgenommene Filme können möglicherweise auf anderen Kameras nicht richtig abgespielt werden.

Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt langsam.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 168).

Akku/Akkuladegerät

Der Akku ist zu schnell leer.

Der Akku wird nicht optimal genutzt.

- Siehe *Hinweise zum Umgang mit Akkus* (S. 198).

Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen, wenn der Akku seine Ladung bei Normaltemperatur sehr schnell verliert (23 °C).

- Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen (S. 9).

Der Akku lässt sich nicht aufladen.

Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen.

- Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen (S. 9).

Ausgabe auf einem Fernsehgerät

Das Bild ist verzerrt oder wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Es wurde ein falsches Videosystem eingestellt.

- Stellen Sie das richtige Videosystem (NTSC oder PAL) für Ihr Fernsehgerät ein (S. 56).

Die Aufnahme erfolgt im Modus Stitch-Assist.

- Im Modus Stitch-Assist. aufgenommene Bilder können nicht auf dem Fernsehbildschirm ausgegeben werden. Wählen Sie einen anderen Modus für die Aufnahmen (S. 43).

Drucken auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker

Bild nicht druckbar

Kamera und Drucker sind nicht korrekt miteinander verbunden.

- Schließen Sie die Kamera mit dem entsprechenden Kabel korrekt an den Drucker an.

Der Drucker ist nicht eingeschaltet.

- Schalten Sie den Drucker ein.

Der Drucker ist nicht korrekt an die Kamera angeschlossen.

- Wählen Sie im Menü **ff** für [Druckmethode] die Einstellung [Auto] (S. 56).

Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können auf dem LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen zu Meldungen, die während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet

Das Bild wird auf die Speicherkarte aufgenommen, die Rote-Augen-Korrektur wird ausgeführt, oder die Kameraeinstellungen werden auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt.

Keine Speicherkarte

Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch eingesetzt ist (S. 9).

Karte gesch.!

Sie SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt (S. 200).

Aufnahme nicht möglich

Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch herum eingesetzt ist, oder Sie haben versucht, eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.

Speicherkarten Fehler

Die Speicherkarte ist möglicherweise beschädigt. Wenn Sie die fehlerhafte Speicherkarte mit der Kamera formatieren, können Sie sie unter Umständen wieder verwenden (S. 168). Wenn diese Fehlermeldung jedoch bei einer mitgelieferten Speicherkarte auftritt, sollten Sie sich an den Canon Kundendienst wenden, da ein Problem mit der Kamera vorliegen kann.

Speicherkarte voll

Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden, oder es können keine weiteren Bildeinstellungen, Sound Recorder-Dateien oder Tonaufnahmen aufgezeichnet werden.

Name falsch!

Der Dateiname konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Ordners gibt, den die Kamera zu erstellen versucht, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht. Setzen Sie im Menü Einstellungen die Option [Datei-Nummer] auf [Autom.Rückst], oder speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer, und formatieren Sie die Speicherkarte erneut. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

Wechseln Sie den Akku

Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Laden Sie ihn auf, oder tauschen Sie ihn gegen einen geladenen Akku aus. Beachten Sie außerdem die *Hinweise zum Umgang mit Akkus* (S. 198).

Kein Bild vorhanden

Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

Bild ist zu groß

Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 5.616 x 3.744 Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

Inkompatibles JPEG

Sie haben versucht, ein inkompatibles JPEG-Bild wiederzugeben (z. B. ein auf einem Computer bearbeitetes Bild).

RAW

Sie haben versucht, ein inkompatibles RAW-Bild wiederzugeben.

Nicht identifiziertes Bild

Sie haben versucht, ein beschädigtes Bild, ein Bild mit einem Aufnahmetyp eines anderen Kameraherstellers oder ein auf einem Computer gespeichertes und bearbeitetes Bild wiederzugeben.

Vergrößern nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

Rotieren unmöglich

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild zu drehen.

Inkompatibles WAVE

Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der bereits vorhandenen Tonaufnahme falsch ist. Des Weiteren kann kein Ton wiedergegeben werden.

Auswahl nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder einen Film als Startbild zu speichern.

Bild nicht veränderbar

Sie haben versucht, Filme oder Bilder von einer anderen Kamera zuzuschneiden, ihnen Effekte über My Colors hinzuzufügen oder eine Rote-Augen-Korrektur oder Größenanpassung für sie durchzuführen. Oder Sie haben versucht, ein Bild in der Größe anzupassen, für das die Größe bereits auf **XS** festgelegt wurde oder das mit **W** aufgenommen wurde. Oder Sie haben versucht, ein Bild zuzuschneiden, das mit **W** aufgenommen wurde, bzw. ein **S**- oder **XS**-Bild zuzuschneiden.

Category zuordnen unmöglich

Sie haben versucht, ein Bild, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, in eine Kategorie einzuordnen.

Modifizierung nicht möglich

Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht angewendet werden, da keine roten Augen erkannt wurden.

Übertragung nicht möglich!

Ursache: Sie versuchen über das Menü Direkt Übertragung Bilder auf Ihren Computer zu übertragen, haben aber unter Umständen ein Bild mit beschädigten Daten oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild ausgewählt. Oder Sie haben einen Film ausgewählt, während die Option [PC-Hintergrundbild] im Menü Direkt Übertragung aktiviert war.

Schreibgeschützt!

Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen oder zu bearbeiten.

Zu viele Markierungen

Es wurden bereits zu viele Bilder mit Druckeinstellungen, Übertragungseinstellungen oder Einstellungen für eine Diaschau markiert. Eine Verarbeitung weiterer Bilder ist nicht möglich.

Auftrag beenden unmöglich.

Das Speichern eines Teils der Einstellungen für Druck, Transfer oder Diaschau ist nicht möglich.

Bildauswahl nicht möglich.

Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht als JPEG vorliegt.

Auswählen nicht möglich!

Sie haben beim Auswählen des Bildbereichs zum Zuweisen zu einer Kategorie über die Funktion My Category, beim Schützen oder Löschen von Bildern bzw. beim Festlegen von Druckeinstellungen ein Startbild ausgewählt, dessen Nummer höher ist als die des letzten Bilds, oder Sie haben ein Bild als letztes Bild ausgewählt, dessen Nummer niedriger ist als die des Startbilds. Oder Sie haben mehr als 501 Bilder angegeben.

Fehler in der Verbindung

Der Computer konnte das Bild aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1.000) nicht herunterladen. Sie können die Bilder mit einem USB-Kartenleser oder einem PCMCIA-Kartenadapter übertragen.

Objektivfehler:Kamerarestart

Es ist ein Fehler am Objektiv aufgetreten, und die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden. Schalten Sie die Kamera wieder ein, und fahren Sie mit der Aufnahme oder Wiedergabe fort. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst, da ein Fehler mit dem Objektiv vorliegen kann.

Exx

(xx: Zahl) Die Kamera hat einen Fehler entdeckt. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Starten Sie die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie sich den Fehlercode, und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bilds ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

Anhang

Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie die im Folgenden beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen vor der Verwendung der Kamera gut durch. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen.
- Die Sachschäden beziehen sich auf die Kamera, das Akkuladegerät oder das separat erhältliche Kompakt-Netzteil.
- „Akku“ bezeichnet den Akkusatz.



Warnhinweise

Sachschäden

- **Richten Sie die Kamera beim Aufnehmen nicht auf intensive Lichtquellen (wie die Sonne).**
Dieses könnte zu Schäden am CCD-Sensor der Kamera oder Ihren Augen führen.
- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.**
 - Handschlaufe: Wenn sich ein Kind den Riemen um den Hals legt besteht Erstickungsgefahr.
 - Speicherkarte: Ein versehentliches Verschlucken ist gefährlich. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**
- **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**
- **Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**

- **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder salzhaltiger Meeresluft in Berührung kommt, trocknen Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, oder ziehen Sie das Kabel des Akkuladegeräts oder Kompakt-Netzadapters aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

- **Organische Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdünnungsmittel dürfen zur Reinigung des Geräts nicht verwendet werden.**
- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Zubehörteile für die Stromversorgung.**
- **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.**
- **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.** Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

Akku

- **Halten Sie den Akku von Hitzequellen und offenen Flammen fern.**
- **Der Akku darf nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.**
- **Versuchen Sie niemals, den Akku zu zerlegen, zu modifizieren oder Hitze auszusetzen.**
- **Lassen Sie den Akku möglichst nicht fallen, und schützen Sie ihn vor Stößen und Schlägen, die das Gehäuse beschädigen könnten.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Akkus und Zubehörteile.**

Die Verwendung von nicht ausdrücklich für diese Geräte zugelassenen Akkus kann zu Explosionen oder zum Leckwerden führen und Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben. Falls ein Akku ausläuft und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, muss die betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser abgespült und ein Arzt aufgesucht werden.

-
- **Trennen Sie das Akkuladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.**
 - **Während das Akkuladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) bedeckt werden.**
Wenn die Geräte über einen langen Zeitraum eingesteckt bleiben, könnten sie überhitzen, sich verziehen oder in Brand geraten.
 - **Laden Sie den Akku nur mit dem dafür vorgesehenen Akkuladegerät.**
 - **Das Akkuladegerät und das Kompakt-Netzadapter wurden ausschließlich für die Verwendung mit Ihrer Kamera entwickelt. Verwenden Sie sie nicht mit anderen Produkten oder Akkus.**
Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verformung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.
 - **Vor dem Entsorgen von Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.**
Eine Berührung mit Metallgegenständen in Abfallcontainern kann zu Bränden und Explosionen führen.
-

Sonstiges

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.**
Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.
 - **Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.**
Bei diesen Gegenständen kann andernfalls Datenverlust auftreten, oder sie können funktionsunfähig werden.
-

Vorsicht

Sachschäden

- **Setzen Sie sich nicht hin, wenn sich die Kamera in Ihrer Gesäßtasche befindet.**
Dies könnte zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des LCD-Monitors führen.

- **Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte stößt bzw. starken Erschütterungen ausgesetzt wird.**
- **Achten Sie darauf, dass Sie mit dem Objektiv nicht gegen Objekte stoßen und nicht gewaltsam daran ziehen.**
Andernfalls können Verletzungen oder Schäden am Gerät die Folge sein.

- **Achten Sie darauf, dass kein Staub oder Sand in die Kamera eindringt, wenn Sie sie an einem Strand oder bei starkem Wind verwenden.**
Dies führt möglicherweise zu Fehlfunktionen der Kamera.

- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladegeräts in Berührung kommen.**
Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder Kabel überschritten wird. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel bzw. der Netzstecker in einwandfreiem Zustand sind und dass der Netzstecker vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht an Orten mit schlechter Belüftung.**
Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.

- **Bei längerem Nichtgebrauch der Kamera entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät oder der Kamera, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort.**
Der Akku kann auslaufen.

- **Schließen Sie Kompakt-Netzadapter oder Akkuladegeräte niemals an Geräte wie Spannungswandler an (z. B. auf Auslandsreisen), da dies zu Fehlfunktionen, übermäßiger Wärmeentwicklung, Feuer, einem elektrischen Schlag oder Verletzungen führen kann.**

Blitz

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Achten Sie während der Aufnahme eines Bilds darauf, dass der Blitz nicht von Ihren Fingern oder einem Kleidungsstück verdeckt wird.**

Der Blitz kann dadurch beschädigt werden und Geräusche oder Rauch entwickeln. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.

- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**

Dies kann zu Verbrennungen führen.

Sicherheitsvorkehrungen

Kamera

- **Um Fehlfunktionen und Beschädigungen durch elektromagnetische Strahlung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera nie in der Nähe von Motoren oder Geräten platzieren, die starke Magnetfelder erzeugen.**

Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

- **Um Kondenswasserbildung zu vermeiden, wenn Sie die Kamera von einem kalten an einen heißen Standort transportieren, legen Sie sie in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel, und geben Sie ihr vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung.**

Tritt Kondenswasserbildung in der Kamera auf, entnehmen Sie die Speicherkarte und den Akku, und lassen Sie das Kondenswasser bei Zimmertemperatur verdunsten.

Akku

- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte des Akkus stets frei von Verschmutzungen sind.**

Verschmutzte Kontakte können zu Kontaktschwierigkeiten zwischen Akku und Kamera führen. Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, bevor Sie den Akku laden oder verwenden.

- Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung des Akkus sinken und das Symbol für verbleibende Akkukapazität  (rot blinkend) früher als gewohnt angezeigt werden.

Unter derartigen Bedingungen können Sie den Akku „wiederbeleben“, indem Sie ihn bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen.

- Achten Sie jedoch darauf, dass sich in dieser Tasche keine metallischen Gegenstände (z. B. Schlüssel, Münzen usw.) befinden.

Dies kann zu einem Kurzschluss führen.

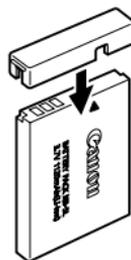
- Achten Sie darauf, dass die mit (+) und (-) gekennzeichneten Akkukontakte (Abb. A) nicht mit Metallgegenständen, wie z. B. Schlüsseln, in Berührung kommen. Wenn Sie den Akku bei Nichtverwendung transportieren bzw. lagern möchten, müssen Sie stets die Kontaktabdeckung (Abb. B) anbringen.

Andernfalls kann der Akku beschädigt werden.

Abb. A



Abb. B



Je nachdem, wie die Kontaktabdeckung angebracht ist, können Sie den Ladezustand erkennen (Abb. C, D).

Abb. C
Geladener Akku

Bringen Sie die Abdeckung so an, dass ▲ sichtbar ist.

Abb. D
Entladener Akku

Bringen Sie sie entgegengesetzt zur in Abb. C dargestellten Position an.

- Sie sollten den Akku so lange in der Kamera belassen, bis er entladen ist, und ihn dann in einem geschlossenen Raum mit niedriger Luftfeuchtigkeit und bei Temperaturen zwischen 0 und 30 °C aufbewahren.

Wenn ein vollständig aufgeladener Akku über längere Zeit (ca. ein Jahr) gelagert wird, kann sich dies nachteilig auf seine Lebensdauer oder Leistung auswirken. Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie ihn ca. einmal jährlich vollständig aufladen und in der Kamera wieder entladen.

- Da es sich um einen Lithium-Ionen-Akku handelt, ist vor dem Aufladen keine Entladung erforderlich.
- Sie sollten den Akku am Tag der Verwendung oder am Vortag aufladen, um zu gewährleisten, dass er vollständig geladen ist.
 - Auch außerhalb der Kamera aufbewahrte, geladene Akkus entladen sich im Laufe der Zeit.
- Das Aufladen eines vollständig entladenen Akkus dauert ca. 2 Stunde 5 Minuten (nach Teststandards von Canon).
 - Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 5 und 40 °C auf.
 - Die Ladezeit kann je nach Umgebungstemperatur und Ladestand des Akkus variieren.
- Wenn die Leistung des Akkus trotz vollständiger Aufladung deutlich sinkt, muss er ausgetauscht werden.

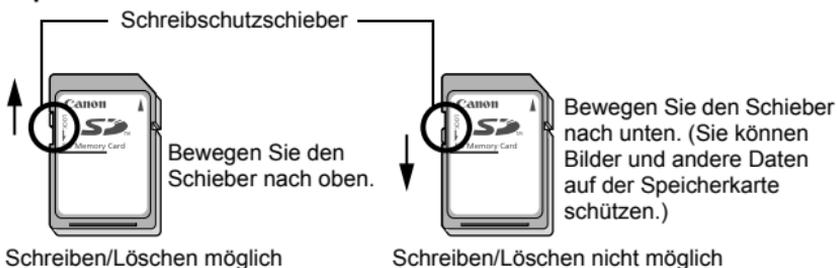
Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!

Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie nach der aktuellen Batterieverordnung als Endverbraucher verpflichtet, alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben. Sie können die gebrauchten Batterien an allen GRS-Sammelstellen an Ihrem Standort oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

Speicherkarte

- Der Schreibschutzschieber an der SD Speicherkarte und SDHC Speicherkarte.



- Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.
- Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.
- Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Speicherkarte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdkörpern in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.

-
- **Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.**
 - **Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).**
 - **Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:**
 - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
 - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
 - **Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder Speicherkarten-/Kamerafehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.**
 - **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.**
 - **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
 - Die mitgelieferte Speicherkarte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
 - Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
 - Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden Speicherkarte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
 - In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.
 - **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**
 - **Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Daten von einer Speicherkarte übertragen oder die Speicherkarte entsorgen. Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Speicherkarte und garantiert nicht unbedingt, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird. Treffen Sie daher beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Speicherkarte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.**
-

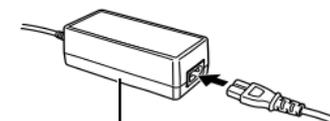
Verwenden eines Netzteils (separat erhältlich)

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder diese an einen Computer anschließen, sollten Sie sie über das separat erhältliche Netzteil ACK-DC30 mit Strom versorgen.



Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an das Netzteil anschließen oder von diesem trennen.

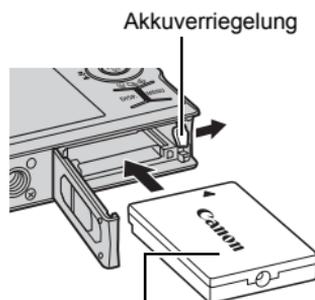
- Schließen Sie das Netzkabel zuerst an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.**



Kompakt-Netzadapter CA-DC10

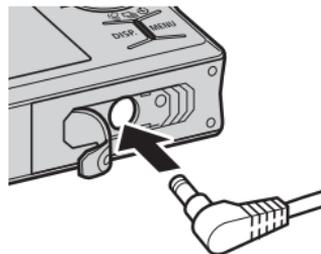
- Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenplatzes/ Akkufachs, drücken Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung und stecken Sie den DC-Kuppler ein, bis er einrastet.**

- Schließen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/ Akkufachs.



DC-Kuppler DR-30

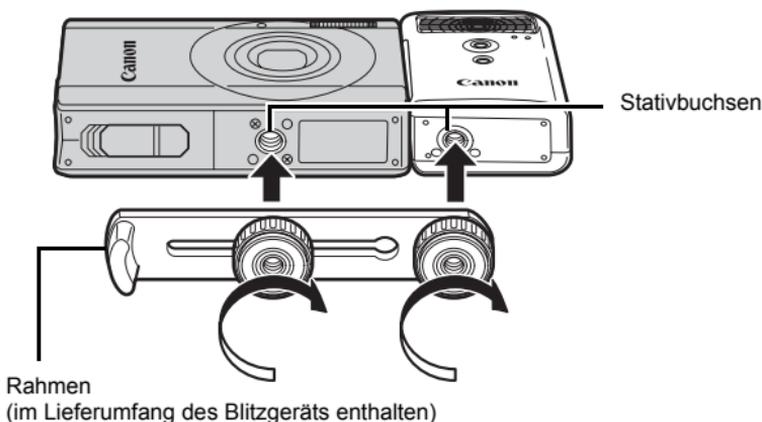
- Öffnen Sie die Abdeckung der DC-Kuppler-Buchse, und stecken Sie das Gleichstromkabel des Kompakt-Netzadapters ein.**



Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera eingebauten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Ausleuchtung zu weit entfernt ist. Gehen Sie zum Montieren der Kamera und des Hochleistungsblitzgeräts am Halterahmen folgendermaßen vor. Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die Anweisungen, die dem Blitzgerät beiliegen.



- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität der Batterie länger. Stellen Sie den Netz-/Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf [OFF].
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.
- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein ungewolltes Auslösen des Zusatzblitzes zur Folge haben.
- Das Hochleistungsblitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.
- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sich nicht lösen können. Andernfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.



- Bevor Sie den Rahmen am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass die Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) installiert ist.
- Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung der Motive sollten Sie das Blitzgerät an der Seite der Kamera anbringen, sodass es parallel zur Vorderseite der Kamera ausgerichtet ist.
- Sie können auch bei installiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

Batterien

• Die Batterieladung ist fast erschöpft

Wenn sich die Nutzungsdauer der Batterien merklich verringert, reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise durch Fingerabdrücke verschmutzt sind.

• Verwendung bei niedrigen Temperaturen

Halten Sie eine Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, dass Sie die Ersatzbatterie bis kurz vor dem Austausch in einer Tasche Ihrer Kleidung aufbewahren, um sie zu erwärmen.

• Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum

Wenn Batterien im Hochleistungsblitzgerät verbleiben, können sie auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Batterien aus dem Hochleistungsblitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Kamerapflege und -wartung



Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdüner, Benzin, Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blasepinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.



Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals organische Lösungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst. Eine Liste finden Sie in der EWS-Broschüre (European Warranty System).

LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blasepinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abwischen, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.



Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon.
Änderungen vorbehalten.

DIGITAL IXUS 90 IS

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Effektive Anzahl der Pixel	: ca. 10,0 Millionen
Bildsensor	: 1/2,3-Zoll-CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 10,3 Millionen)
Objektiv	: 6,2 (W) bis 18,6 (T) mm (äquivalent zu Kleinbild: 35 (W) bis 105 (T) mm) f/2,8 (W) – f/4,9 (T)
Digitalzoom	: ca. 4,0x (bis zu ca. 12x in Kombination mit dem optischen Zoom)
LCD-Monitor	: 3,0-Zoll-Niedrigtemperatur-Polysilizium-Farb-TFT (Weitwinkel), ca. 230.000 Pixel (Bildabdeckung 100 %)
AF-System	: TTL-Autofokus Gesichtserk.*1*2/AiAF (Neunpunkt)/Mitte*3 *1 Der AF-Rahmen kann verschoben und auf ein bestimmtes Gesicht ausgerichtet werden. *2 Wird kein Gesicht erkannt, wird AiAF (Neunpunkt) verwendet. *3 Die Größe des AF-Rahmens kann ausgewählt werden.
Fokussierbereich	: Normal: 30 cm – unendlich Makro: 3 – 50 cm (W)/30 – 50 cm (T) Unendlich: 3 m – unendlich Kinder & Tiere: 1 m – unendlich
Verschluss	: Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten	: 1/60 – 1/1.500 Sek. 15 – 1/1.500 Sek. (Gesamter Verschlusszeitbereich. Verfügbare Bereiche variieren je nach Aufnahmemodus.) • Bei langen Verschlusszeiten ab 1,3 Sekunden wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.
Bildstabilisierung	: Lens-Shift Dauerbetrieb/Nur Aufnahme*/Schwenken*/Aus * Nur Fotoaufnahmen

Messverfahren	: Mehrfeld*1, Mittenbetont integral, Spot*2 *1 Bei Auswahl von Gesichtserk. AF wird auch die Helligkeit des Gesichts ausgewertet. *2 Auf die Bildmitte eingestellt.
Belichtungskorrektur	: ± 2 Stufen in 1/3-Schritten
ISO-Empfindl. (Standard-Ausgangsempfindlichkeit, empfohlener Belichtungsindex)	: Auto*1, High-ISO Automatik*2, ISO 80/100/200/400/800/1600 *1 Die Kamera stellt die optimale ISO-Empfindlichkeit automatisch entsprechend dem Aufnahmemodus und der Helligkeit des Motivs ein. *2 Die Kamera stellt die optimale ISO-Empfindlichkeit automatisch entsprechend dem Aufnahmemodus, der Helligkeit des Motivs und der Bewegungen des Motivs ein. Die ISO-Empfindlichkeit wird jedoch höher als bei Auto eingestellt.
Weißabgleich	: automatisch*, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H oder Manuell * Bei Auswahl von Gesichtserk. AF wird die Gesichtsfarbe ausgewertet.
Eingebauter Blitz	: Auto*, An*, Aus * Bei Auswahl von Gesichtserk. AF wird auch die Helligkeit des Gesichts ausgewertet.
Reichweite des eingebauten Blitzes	: Normal: 30 cm – 3,5 m (W), 30 cm – 2,0 m (T) • Die Helligkeit des Bildrands kann in Abhängigkeit vom Aufnahmeabstand abnehmen.
Aufnahmemodi	: Automatikmodus, manueller Modus, Digital Makro, Farbton, Farbwechsel, Stitch-Assist., SCN*1, Film*2 *1 Porträt, Nacht Schnappschuss, Kinder & Tiere, Innenaufnahme, Sunset, Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk, Aquarium, Unterwasser, ISO 3200. *2 Standard, Kleine Datei, Farbton, Farbwechsel, Zeitraffer.
Reihenaufnahme	: ca. 1,4 Aufnahmen/Sekunde
Selbstausröser	: ca. 10 bzw. 2 Sekunden Verzögerung oder Custom Timer
Speichermedien	: SD Speicherkarte/SDHC Speicherkarte/MultiMediaCard/MMCplus-Karte/HC MMCplus-Karte
Dateiformat	: Kompatibel mit „Design Rule for Camera File System“ (Entwurfregel für Kameradateisysteme) und DPOF

Datentyp	: Fotoaufnahmen: Exif 2.2 (JPEG)* : Filmaufnahmen: AVI (Bildaten: Motion JPEG; Audiodaten: WAVE (mono)) : Tonaufnahme und Sound Recorder: WAVE (mono) * Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print-kompatiblen Drucker optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.
Kompression	: Superfein, Fein, Normal
Anzahl der aufgezeichneten Pixel	(Fotoaufnahmen) : Groß: 3.648 x 2.736 Pixel Mittelgroß 1: 2.816 x 2.112 Pixel Mittelgroß 2: 2.272 x 1.704 Pixel Mittelgroß 3: 1.600 x 1.200 Pixel Klein: 640 x 480 Pixel Datum Aufdruck: 1.600 x 1.200 Pixel Breitbild: 3.648 x 2.048 Pixel (Filme) : Standard, Farbton, Farbwechsel: 640 x 480 Pixel (30 Bilder/Sek.) 640 x 480 Pixel (30 Bilder/Sek., LP) 320 x 240 Pixel (30 Bilder/Sek.) Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist*1 (maximale Größe einer Aufnahme: bis zu 4 GB*2) Kleine Datei: (Aufnahmezeit 3 Min.) 160 x 120 Pixel (15 Bilder/Sek.) Zeitraffer: (Aufnahmezeit maximal 2 Stunden) 640 x 480 Pixel (1 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 1 Sek.), 0,5 Bilder/Sek. (Aufnahmeintervall: 2 Sek.)) (15 Bilder/Sek. (während der Wiedergabe)) *1 Bei Verwendung von Hochgeschwindigkeits-Speicherkarten (das Modell SDC-512 MSH wird empfohlen). *2 Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde beendet, auch wenn die Dateigröße noch nicht 4 GB erreicht hat.

Tonaufnahme	: Bitrate: 16 Bit Abtastfrequenz Tonaufnahmen, Filme (Kleine Datei): 11.025 kHz Film (außer Kleine Datei): 44.100 kHz Sound Recorder: 11.025 kHz/22.050 kHz/ 44.100 kHz
Wiedergabemodi	: Einzelbild (Histogramm wählbar), Übersicht (neun Bilder), Lupe (ca. 2fach bis max. 10fach), Fortsetzung der Wiedergabe, Fokus Check, Springen, My Category, Filmwiedergabe (Zeitlupe verfügbar), Rotieren, Diaschau, Rote-Augen-Korrektur, Ausschnitt, Größe anpassen, My Colors, Tonaufnahme (Aufzeichnung/Wiedergabe maximal 1 Minute), Sound Recorder (bis zu 2 Stunden Aufzeichnung/Wiedergabe nur von Ton möglich) oder Schützen.
Direktdruck	: Kompatibel mit <i>Canon Direct Print</i> , <i>Bubble Jet Direct</i> und <i>PictBridge</i> .
Meine Kamera-Einstellungen	: Regelt die Lautstärke des Startbilds, Start-Tons, Tastentons, Selbstausslösertons und Auslösegeräuschs.
Schnittstelle	: Hi-Speed USB (spezieller Anschluss für digitale, Audio- und Videosignale*) * Mini-B-kompatibel. Audio-/Videoausgang (wahlweise NTSC oder PAL, mono)
Kommunikationseinstellungen	: MTP, PTP
Stromquelle	: Akku NB-5L (wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku) Netzteil ACK-DC30
Betriebstemperatur	: 0 – 40 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	: 10 – 90 %
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	: 91,6 x 56,8 x 20,9 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	: ca. 155 g

Akkukapazität (Akku NB-5L) (vollständig geladen)

Anzahl der möglichen Aufnahmen	Wiedergabezeit
LCD-Monitor An (gemäß CIPA-Standard)	
ca. 330 Bilder	ca. 7 Stunden

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Akkuleistung verringern und das (rot blinkende) Symbol für verbleibende Akkukapazität  sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem der Akku vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt wird.

Testbedingungen

Aufnahme: Normaltemperatur ($23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$), normale relative Luftfeuchtigkeit ($50\% \pm 20\%$), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird dann für eine gewisse Zeit ausgeschaltet* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

- Eine Speicherkarte von Canon wird verwendet.

* Bis der Akku wieder Normaltemperatur erreicht

Wiedergabe: Normaltemperatur ($23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$), normale relative Luftfeuchtigkeit ($50\% \pm 20\%$), kontinuierliche Wiedergabe bei 3 Sekunden pro Bild.



Siehe *Sicherheitsvorkehrungen* (S. 198).

Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten

Im Lieferumfang der Kamera enthaltene Speicherkarte

Aufnahmepixel	Kompression	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
L (Groß) 3.648 x 2.736 Pixel		6	28	110
		11	47	186
		23	99	386
M1 (Mittelgroß 1) 2.816 x 2.112 Pixel		10	45	176
		17	75	292
		37	156	603
M2 (Mittelgroß 2) 2.272 x 1.704 Pixel		14	61	237
		26	109	425
		52	217	839
M3 (Mittelgroß 3) 1.600 x 1.200 Pixel		29	121	471
		52	217	839
		99	411	1590
S (Klein) 640 x 480 Pixel		111	460	1777
		171	711	2747
		270	1118	4317
 (Datum Aufdruck) 1.600 x 1.200 Pixel		52	217	839
W (Breitbild) 3.648 x 2.048 Pixel		8	37	147
		15	64	249
		31	132	511

- Gleichmäßige Reihenaufnahmen möglich (S. 76), wenn die Speicherkarte mithilfe der Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde.
- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.

Film

: Im Lieferumfang der Kamera enthaltene Speicherkarte

		Aufnahmepixel/ Bildfrequenz	32 MB	SDC- 128M	SDC- 512MSH
 Standard		640 x 480 Pixel 30 Bilder/Sek.	14 Sek.	1 Min. 1 Sek.	3 Min. 57 Sek.
 Farbton		640 x 480 Pixel 30 Bilder/Sek., LP	27 Sek.	1 Min. 56 Sek.	7 Min. 30 Sek.
 Farbwechsel		320 x 240 Pixel 30 Bilder/Sek.	38 Sek.	2 Min. 42 Sek.	10 Min. 29 Sek.
 Kleine Datei		160 x 120 Pixel 15 Bilder/Sek.	3 Min. 9 Sek.	13 Min. 2 Sek.	50 Min. 21 Sek.
 Zeitraffer	 *1	640 x 480 Pixel	7 Min. 30 Sek.	31 Min. 45 Sek.	2 Std. 3 Min. 30 Sek.
	 *2		15 Min.	1 Std. 3 Min. 30 Sek.	4 Std. 7 Min.

*1 1 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 1 Sek.)

*2 0,5 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 2 Sek.)

- Maximale Dauer einer Filmaufnahme bei : 3 Min.,  2 Stunden.
Die Zahlen geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.
- Da die Wiedergabe bei  mit 15 Bildern/Sek. erfolgt, unterscheiden sich die Aufzeichnungsdauer und die Wiedergabedauer.

Sound Recorder: Datenübertragungsgeschwindigkeiten und Aufzeichnungsdauern (geschätzt)

: Im Lieferumfang der Kamera enthaltene Speicherkarte

	Datenübertragungsgeschwindigkeiten	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
11.025 KHz	22 KB pro Sek.	23 Min. 28 Sek.	1 Std. 36 Min. 59 Sek.	6 Std. 14 Min. 16 Sek.
22.050 KHz	44 KB pro Sek.	11 Min. 44 Sek.	48 Min. 30 Sek.	3 Std. 7 Min. 8 Sek.
44.100 KHz	88 KB pro Sek.	5 Min. 52 Sek.	24 Min. 15 Sek.	1 Std. 33 Min. 34 Sek.

Bilddatengrößen (geschätzt)

Aufnahmepixel	Kompression		
			
 3.648 x 2.736 Pixel	4332 KB	2565 KB	1226 KB
 2.816 x 2.112 Pixel	2720 KB	1620 KB	780 KB
 2.272 x 1.704 Pixel	2002 KB	1116 KB	556 KB
 1.600 x 1.200 Pixel	1002 KB	558 KB	278 KB
 640 x 480 Pixel	249 KB	150 KB	84 KB
 1.600 x 1.200 Pixel	—	558 KB	—
 3.648 x 2.048 Pixel	3243 KB	1920 KB	918 KB

	Aufnahmepixel/Bildfrequenz		Dateigröße
 Standard		640 x 480 Pixel, 30 Bilder/Sek.	1.963 KB pro Sek.
 Farbton		640 x 480 Pixel, 30 Bilder/Sek. LP	1.003 KB pro Sek.
 Farbwechsel		320 x 240 Pixel, 30 Bilder/Sek.	703 KB pro Sek.
 Kleine Datei		160 x 120 Pixel, 15 Bilder/Sek.	131 KB pro Sek.
 Zeitraffer	 *1	640 x 480 Pixel	64 KB pro Sek.
	 *2		32 KB pro Sek.

*1 1 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 1 Sek.)

*2 0,5 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 2 Sek.)

SD Speicherkarte

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für SD Speicherkarten
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 2,1 mm
Gewicht	ca. 2 g

MultiMediaCard

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für MultiMediaCards
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 1,4 mm
Gewicht	ca. 1,5 g

Akku NB-5L

Typ	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Nennspannung	3,7 V Gleichspannung
Nennkapazität	1.120 mAh
Akkulebensdauer (Ladezyklen)	ca. 300
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	32,0 x 44,9 x 7,9 mm
Gewicht	ca. 25 g

Akkuladegerät CB-2LX/CB-2LXE

Nenneingangsleistung	100 – 240 V~ (50/60 Hz) 0,085 A (100 V) – 0,05 A (240 V)
Nennausgangsleistung	4,2 V Gleichspannung, 0,7 A
Aufladezeit	Ca. 2 Std. 5 Min. (bei Akku NB-5L)
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	57,5 x 81,6 x 21,0 mm
Gewicht	ca. 65 g (CB-2LX) ca. 59 g (CB-2LXE) (ohne Netzkabel)

Kompakt-Netzteil CA-DC10

(Im Lieferumfang des separat erhältlichen Netzteils ACK-DC30 enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V~ (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	4,3 V Gleichspannung, 1,5 A
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	42,6 x 104,4 x 31,4 mm
Gewicht (ohne Netzkabel)	ca. 180 g

Index

Zahlen

3:2 Linien 110

A

AV OUT- und

DIGITAL-Anschluss 39

AE-Speicherung 95

AF-Rahmen 89

AF-Speicherung 94

Akku

Aufladen 8

Einsetzen 9

Kapazität 210

Umgang 198

Aufnahme 14

Aufnahmemodus

Auto 14

Digital Makro 63

Farbton 105

Farbwechsel 107

Film 22, 79

Manuell 76

Spezialszenemodus 73

Aquarium 75

Feuerwerk 74

Innenaufnahme 74

ISO 3200 75

Kinder & Tiere 73

Laub 74

Nacht Schnappschuss 73

Porträt 73

Schnee 74

Strand 74

Sunset 74

Unterwasser 75

Stitch-Assist 84

Aufnahmepixel 68

Auslöser 40

Antippen 14

Vollständig drücken 15

Ausschnitt 123

Autom. Drehen (Funktion) 174

B

Belichtungskorrektur 97

Bilddatengrößen (geschätzt) 213

Bildstabilisierungsfunktion 70

Blitz 64

D

Dateinummer 170

Datum/Uhrzeit

Anzeigen der Uhrzeit 45

Einstellen 12

Zeitzone 166

Diaschau 131

Digital-Telekonverter 60

Digitalzoom 60

Direkt Übertragung 29

DPOF-Druckeinstellungen 157

DPOF-Druckfolge 163

Drucken 18, 157

E

Einstellungs-Wahlrad 41

F

Farbwechsel 107

FE-Blitzbelichtungsspeicherung 96

Film

Aufnahme 22, 79

Schneiden 127

Wiedergabe 24, 125

Fokus	15, 86
Fokus Check	86, 116
FUNC./SET (Taste).....	40, 46
Funktionen zuordnen	
 (Taste).....	112
 Wiedergabetaste	155

G	
Gesichtsauswahl	92
Gitternetz	110
Größe anpassen	142
Grundeinstell.	175

H	
Handschlaufe	11
HF-DC1	203
Histogramm.....	51

I	
ISO-Empfindlichkeit	71

K	
Kategorie	
Auto Category	111
My Category	120
Kompression	69
Kontrollleuchte	44
Korrekturrahmen	136

L	
Langzeitbel.....	99
Langzeitsyncr.....	77
LCD-Monitor	
Aufnahmeinformationen.....	48
Nachtanzeige	59
Schnelleinstellung der LCD-Helligkeit.....	59
Umschalten der Informationsanzeige	58
Wiedergabeinformationen.....	50
Liste der Meldungen	190
Löschen	17, 151

M	
Makro.....	64
Meine Kamera-Einstellungen	
Ändern der Einstellungen unter Meine Kamera	177
Speichern der Einstellungen unter Meine Kamera	178
MENU (Taste).....	40, 47
Menü	
Aufnahme Menü	53
Druck	47, 54
Einstellungen	55
FUNC. Menü.....	46, 52
Meine Kamera	57
Menüs und Einstellungen	46, 47
Wiedergabe	47, 54
Messverfahren	98
Modus-Schalter	40
My Colors	103, 140

N	
Netzteil ACK-DC30	202

O	
Optischer Zoom	60
Ordner anlegen.....	172

P	
 Print/Share (Taste).....	40

R	
R.Aug.Lampe.....	77
Rahmen für Spotmessfeld	98
Reihenaufnahme	76
Rote-Augen-Korr.	77, 136

S

Safety-Zoom	61
Schärfenspeicher	94
Schnittstellenkabel	18, 27
Schützen	147
Selbstauslöser	66
Sound Recorder	146
Speicherkarte	
Einsetzen	9
Formatieren	168
Geschätzte Kapazitäten.....	211
Umgang	200
Sprache.....	13
Springen (Bildsuche).....	118
Stitch-Assist.	84
Stromsparmmodus.....	165
Stummschaltung	15, 55
Systemanforderungen.....	25

T

Tele	60
Tonaufnahme	144

U

Uhrzeitanzeige	56
Unendlich	64

Ü

Übergangseffekte.....	130
Übersichtsanzeige	115
Übertragen von Bildern auf einen Computer	25

V

Verfügbare Funktionen	220
Vergrößern.....	114
Videoausgabesystem.....	176

W

Wartung	205
Weißabgleich	100
Weitwinkel	60
Wiedergabe	16
Wiedergabetaste	16, 155

Z

Zeitraffer	83
Zeitzone	166
Zoom	60

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, übertragen, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verloren gegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD Speicherkarten (SD Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD Karten resultieren.

Hinweise zu Marken

- Microsoft, Windows Vista und das Windows Vista-Logo sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, das Mac-Logo, QuickTime und das QuickTime-Logo sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Das SDHC-Logo ist eine Marke.

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Funktion							
			Langzeitbel.				
Belichtungskorrektur (S. 97)		○	–	○	–	○	–
Langzeitbel. (S. 99)		–	○	–	–	–	–
ISO-Empfindl. (S. 71)	Auto* ¹	○	–	○	○	○	○
	High-ISO Automatik	○	–	○	–	–	○
	ISO 80 – 1600	○	○	○	–	–	–
Weißabgleich (S. 100)	automatisch* ¹	○	○	○	○	○	○
	Nicht automatisch	○	○	○	–	○	–
Auslösemodus (S. 66, 76)	Einzelbild	○	○	○	○	○	○
	Reihenaufnahme	○	○	○	–	–	–
	Selbstauslöser	2 Sek./10 Sek.	○	○	○	○	○
Custom Timer		○	○	○	–	–	○
My Colors (S. 103)		○	○	○	–	○	–
Messverfahren (S. 98)	Mehrfeld	○	○	○	○	○	○
	Mittenbetont integral	○	–	○	–	–	–
	Spot	○	–	○	–	–	–
Anzahl der aufzeichneten Pixel, Kompression (Fotoaufnahmen) (S. 68, 69)		○	○	○* ³	○	○* ³	○
Datum Aufdruck (Datum, Datum & Zeit) (S. 20)		○	○	–	○	–	○
Anzahl der aufzeichneten Pixel, Bildfrequenz (Filme) (S. 82)	640 x 480, 30 Bilder/Sek., 30 Bilder/Sek., LP	–	–	–	–	–	–
	640 x 480, 1/0,5 Bilder/Sek.	–	–	–	–	–	–
	320 x 240, 30 Bilder/Sek.	–	–	–	–	–	–
	160 x 120, 15 Bilder/Sek.	–	–	–	–	–	–
AE-Speicherung (S. 95)		○	–	○	–	–	–
FE-Blitzbelichtungsspeicherung (S. 96)		○	–	–	–	–	–
AF-Speicherung (S. 94)		○	○	○	–	–	–
Aufnahmemodus (S. 64)	Normal	○	○	–	○	○	○
	Makro	○	○	○	○	○	○
	Unendlich	○	○	–	○	○	–
Gesichtsauswahl und -verfolgung (S. 92)		○	○	○	○	–	○
Blitz (S. 64)	Auto	○	–	–	○	–	○
	An	○	○	–	○	○	–
	Aus	○	○	○	○	○	○
Einstellung für den LCD-Monitor (S. 58)	Aus	○	○	–	–	–	○
	Keine Informationen	○	○	○	–	–	○
	Informationsanzeige	○	○	○	○	○	○
Richtung für Stitch-Assist. (rechts, links) (S. 84)		–	–	–	–	○	–

Funktion							
			Langzeitbel.				
AF-Rahmen (S. 89)	Gesichtserk.	○	○	○	○	–	○
	AiAF (9 Punkt)	○	○	○	○	–	○
	Mitte	○	○	○	○	○	○
AF-Feld Größe (S. 91)		○	○	–	–	–	–
AF-Feld Lupe (S. 86)		○	○	–	○	–	○
Digitalzoom*6 (S. 60)	Standard	○	○	○*7	–	–	○
	Digital-Telekonverter	○	○	–	–	–	○
Blitzeinstellungen (S. 77)	Langzeitsyncr.	○	○*7	–	–	○	–
	Rote-Augen-Korr.	○	○	–	–	–	○
	R.Aug.Lampe	○	○	–	○	○	○
Selbstausröser-Einstellung (Vorlauf/Aufnahmen) (S. 66)		○	○	○	–	–	○
AF-Hilfslicht (S. 53)		○	○	○	○	○	○
Aufnahmerückblick (S. 53)		○	○	○	○	○	○
Rückschauinfo (S. 53)	Aus	○	○	○	○	○	○
	Detailliert/Fokus Check	○	○	○	○	–	○
Auto Category (S. 111)		○	○	○	○	○	○
Überlagerung (S. 110)	Gitternetz	○	○	○	○	–	○
	3:2 Linien/Beide	○	○	○	○	–	○
Zuweisen von Funktionen zur Taste  (S. 112)		○	○	○	○	○	○

○ : Die verfügbaren Einstellungen bzw. der beste Wert werden automatisch von der Kamera festgelegt. Im Modus Stitch-Assist. ist nur das erste Bild verfügbar.

– : Nicht verfügbar.

*1 Wird in Abhängigkeit vom Aufnahmemodus auf den optimalen Wert gesetzt.

*2 Der Wert ist auf ISO 3200 eingestellt.

*3  oder  können nicht ausgewählt werden.

*4 Die Aufnahmegröße ist auf  (1600 × 1200) eingestellt.

*5 15 Bilder pro Sek. im Wiedergabemodus.

*6 Nicht verfügbar bei Auswahl von  oder .

*7 Immer auf [An] gesetzt.

*8 Nur verfügbar, wenn der Blitz auf [Ein] gestellt ist.



Canon